Telegraphische Depeschen.

"Maine" und die politifche Lage. Rem Port, 4. Marg. Gine Depe= fche an bie "Tribune" aus havana be= fagt, daß alle Saupt-Thatfachen über Birfforung bes Rriegsichiffes jest in ben Sanben bes ameritanifden Untersuchungsrathes feien. Die Taucher fegen ihre Arbeiten fort, geitweise fehr behindert burch Glurm, haben aber bis jest nichts Reues mehr bon besonderem Belang entbedt. Es heißt, ber Untersuchungerath fonnte ebenfo gut jest, wie fpater, feine offi= giellen Bericht erstatten; Die Sache folle

In einer Depefche aus ber Bunbes= hauptstadt merden die geftrigen Ungaben über einen bereits erfolgten porläufigen Bericht des Untersuchungera= thes als falich bezeichnet.

aber noch etwas hingezogen werben,

bis bie Aufregung fich noch mehr gelgt

Rongreß.

Bafhington, D. C., 4. Marg. Das Abgeordnetenhaus hat Die Loud'iche Borlage betreffs bes Portos für bie Bofffachen zweiter Rlaffe mit großer Mehrheit, nämlich mit 162 gegen 119 Stimmen, abgelehnt, refp. auf ben Tifch gelegt. 47 Republikaner ftimm= ten mit ben Demofraten und Bolfsparteilern, mahrend 10 Demotraten mit ben Republitanern frimmten. In ber vorigen Rongreß=Tagung hatte bas Saus bie Borlage mit 144 gegen 104 Stimmen angenommen. Inzwisichen war die Vorlage von verschiedes nen Seiten lebhaft betämpft worben, und obwohl fie neuerdings etwas abge= schwächt worden war, hatte dies nicht Die gewünschte Wirtung.

ber Senats-Berathung ber Mlasta=Seimftätten und Bahn=Wege= rechts-Borlage machte fich Beft bon Miffouri über bie 3deen von Reb. Chelbon Jadfon betr. aderbaulicher Befiedelung Mlastas und Unlegung ständiger Eifenbahnen dafelbst fehr lu= ftig. Doch wurde Best's Untrag, ben gangen betr. Abschnitt ber Borlage gu ftreichen, mit 31 gegen 15 Stimmen

Washington, D. C., 4. Märg. Das Abgeordnetenhaus stimmte heute 65 Cenats-Bufagen gur biplomatifchen und Ronfular-Bermilligungsvorlage

Der Senat hieß einen Bericht bes gu= ständigen Ausschuffes gut, wonach 15,= 000 Eremplare ber Angaben von Rom= mobore Geo. 28. Melville iiber ben mi= litarifchen und banbelsgefchäftlichen Werth bes Nicaragua-Schiffstanals und über ben Werth ber Unglieberung ter hawaii-Inseln gebruckt merben

Der Arbeiter Blutprojeg.

Untlage im Mordprozeß gegen Cheriff fandten Grafen Lerchenfeld-Röfering Martin und Konforten wegen ber Rie- und bem Zentrumsmann hertling anberichiegung ftreifender Urbeiter gu bererfeits, melde mit partifularifti Lattimer, Ba., war fehr überrascht ba= fchem Gifer biefes Conberrecht bon, daß die Bertheidigung ihre Bemeisaufnahme fo plöglich abbrach. Als | Antrag auf Errichtung eines besondes Urfache merben Befürchtungen für Leib | ren hoheren Militar=Gerichtshofes für und Leben ber Cheriffsgehilfen onge= geben. Man fcheint meiftens ein freifprechenbes Berbitt zu erwarten. Die Untlage tritt indeh noch immer fehr lage angenommen, wonach die Frage guberfichtlich auf und fündigt fogar an, baß fie im Falle von Freisprechung die Banerns anderweitig (bas heißt durch Ungeflagten im nächften Berichtstermin auf eine neue Untlage verfolgen laffen Bagern) geregelt werben foll. Allge-

Seute murben Miberlegungszeugen gegen bie, im Intereffe ber Bertheidi= gung gemachten Musfagen vernommen. Biel besprochen wird ein Gat in ben Erflärungen bes Sauptangeflagten, bes Sheriffs Martin. Derfelbe beschwor nämlich, baf er ben Streifer Rovotny nicht zu verhaften, fonbern gu todten versuchte, weil dieser ihm mit ber Fauft in's Gefich geschlagen habe.

Reine Alibuftier . Expeditionen mehr.

Rem Mort, 4. Marg. Die biefigen Bertreter ber cubonischen Insurgenten erflären, baß fortan teine Glibuftier= Erpeditionen mehr von Amerika aus nach Cuba gefandt merben murben.

Es find im Gangen 30 folde Erpe= bitionen gelandet morben, und bie 3n= furgenten haben jest alle Baffen und Munitionen, Die fie brauchen. "Der Rrieg ift icon von uns fogut wie ge= wonnen," fagen fie, "wir haben ben größeren Theil ber Infel im Befig, und bie Spanier fonnen nur noch eini= ge Stäbte halten. Unferer Meinung nach ift auch ber Tag ameritanischen Ginschreitens nicht mehr fern; bann wird Cuba pollends frei merben.

Baditeine werden theurer.

Milwaufee, 4. März. In einer Si= tung ber hiesigen Bacftein-Fabritan= ten murbe beschloffen, ben Breis ber Badfteine pon \$5.25 auf \$6.50 bas Taufend zu erhöben. Much murbe ber Breis bes Ralfs pon 60 auf 80 Cents bas Tag erhöht. Der niebergang im Breis ber Badfteine mar nach ber Muflöfung bes Badftein-Sonbitats ("Milmauter Material Co.") por etwa einem Nahre erfolat. Bahrend bes Befte= hens biefes Truft mar ber Breis ber Badfteine auf \$8 pro Taufend gegans gen, und man will verfuchen, ihn wieber fo hoch zu treiben.

Bedlen freigefprochen.

Carlinville, 311., 4. Marg. Die Be= ichmorenen im Seblen = Progeg haben ein freifprechendes Berbitt verfündet. Sie einigten fich auf basfelbe bei ber gens.

Stahldraht= und Ragel = ,, Eruft."

Rem Dort, 4. Marg. Sier fand heute Rachmittag eine Sigung von Draht= fabritanten ftatt, welche mehr als 20 große Induftrie-Unlagen in den Ber. Staaten bertreten, und wie man fort, tam ein "Truft" ber Fabritanten bon Stahlbraht-Stangen und Stahlnägeln guftande; die Bereinigung verfügt über ein Grundfapital von 50 Millionen Dollars. Schon feit Monaten waren Bortehrungen für eine folche Berbin= bung getroffen worben. Den Borfig in der Sigung führte der Richter Barn

Das Meuefte bon G. F. Train.

Nem Dorf, 4. Marg. Bürger Geo. Francis Train, ber weithin berühmte "Crant" und Prafidentichaftstandibat auf eigene Fauft, will jest ein Fauftfampfer werden und hat bereits einen Ausbildungstursus bei "Brofeffor" Mite Donoban begonnen. Mit biefem will er später umberreifen und fich auf Preis-Fauftfampfe einlaffen.

Bom Reichstag.

Keine Reichs- Einkommensteuer zu erwarten. Berlin, 4. Marg. In ber jungften Sigung des Budget-Musschuffes bes Reichstages, welche wieder mehrere Paragraphen der Flottenvorlage annahm, fündigte ber Staatsfefretar bes Reichsschatamts, Freiherr v. Thiel= mann, an, bag ber Untrag bes Ben= trumsführers Dr. Lieber auf Ginführung einer Reichseintommenfteuer ausfichtslos fei. Diefe Erflärung hat einen beprimirenden Gindrud gemacht, und bie Freifinnigen jubeln bereits, baß bie Flottenvorlage "zwischen Lipp' und Bechersrand" noch gefährdet fei; man erwartet indeß allgemein, baß bas Zentrum auch in diesem Puntt nachgeben wird.

Der Etat bes Reichseisenbahn-Um= tes ift im Reichstag endlich erledigt

In der gestrigen Sigung drudte ber Sozialdemofrat Dr. Schönlant fein Bedauern barüber aus, daß die Sauptperson fehle. "Bas," rief er aus, "hamlet ohne Prinzen ift, was die Räuber ohne Franz Moor find, das ift eine Eifenbahndebatte ohne Miquel."

Der Bring Schonaich-Carolath (Nationalliberal) erhob gegen bie Bahnverwaltung ben Borwurf, bag fie burch bas mangelhafte Bahnma= terial und bie Ueberanftrengung bes Bahnpersonals die häufigen Bahnun-

fälle verschuldet habe. Der Budget=Musichuß des Reichs= tags hat nach einem hitigen Bortge= fecht zwischen bem preußischen Kriegs= minifter, Generalleutnant b. Gogler, einerfeits, welcher energifch ben Standpuntt bertrat, Bagern habe feinen ton= stitutionellen Anspruch auf ein solches Wilfesbarre, Ba., 4. Marg. Die Refervatrecht, und bem baprifchen Be-Bagerns reflamirten, ben Bentrums= Bapern gegen Die Stimmen Des Bentrums und ber Sozialbemofraten ber= worfen und die Beftimmung ber Bormit Rudficht auf die Berhaltniffe Berhandlungen zwischen Breugen und mein fieht man barin einen glangenden

Triumph bes Reichsgedantens. In ber Betitions = Rommiffion bes Reichstages ift (wie früher fcon in ei= nem Theil ber regierungsfreundlichen Preffe) ber Borichlag angeregt worden, aus Reichsmitteln bem Raifer Die no= thigen Gelber gur Errichtung eines Raifer=Friedrich=Dentmals in Berlin gur Berfügung gu ftellen, wie bies auch bei Errichtung des National = Dent= mals Raifer Wilhelms I. gefchehen ift. Bu biefem Borfchlag bemertt ber fo= gialbemofratische "Bormarts," ber Reichstag werde eine bahingehende Empfehlung der Petitions-Rommiffion sicherlich ablehnen, wenn aus feinem anderen, icon aus bem Grunde, weil ber Raifer fich ausbrüdlich vorbehal= ten habe, aus eigenen Mitteln ein, Die Belbengestalt feines Baters beremigen= bes Dentmal zu errichten. Daß bis jett noch nichts in ber Ungelegenheit geschehen fei, fei nur bem Umftanbe juguschreiben, bag bon ben, bem Rai= fer gur Musmahl borliegenben Dentmalsentwürfen einer Angahl gur Gin= reichung bon Stiggen ober Mobellen aufgeforberter Rünftler feiner als an= nehmbar befunden worden fei.

Bu einem Edicferbruch umgefommen.

Gera, 4. Marg. Durch eine er= schütternbe Ratastrophe ift eine Angahl Familien des großen, durch feine Dlarmor= und Schieferbrüche und feine Schiefertafel = Induftrie befannten Dorfes Burgbach an ber Sornig, im Fürstenthum Reuß-Greig-Lobenstein. in tiefe Trauer verfett worden. In einem ber gahlreichen Schieferbriiche find burch unborbergefebenen Beftein= rutich 9 mit bem Brechen bon Schie= ferbloden beschäftigte Urbeiter verschüt= tet worben. Sie fonnten nur als Leichen herausgegraben werden.

Berweigerte Gludwünfde.

Budapeft, 4. Marg. Das Abgeordne= tenhaus bes ungarischen Reichstrathes bermeigerte beute ein Gludmunichs= Botum für bie italienische Rammer an= fünften Abstimmung, um 3 Uhr Mor- | iaglich bes Jahrestages ber Schaffung jener Körperschaft.

Defterreichifche Bolitif.

Das farbentragens = Derbot aufgehoben. -Souft dauert die alte Mifere fort.

Wien, 4. Marg. Die Lage in De sterreich ift wenig hoffnungsvoll, und man befürchtet, daß ber österreichische Reichsrath auch in feiner tommenben Sigung arbeitsunfahig fein wird, und eine abermalige Bertagung wird eintreten muffen. Der Obmann ber Tichechen, ber Abgeordnete Drengel hat geaußert, daß Ritter v. Bilinsfi, welcher in bem Babeni'ichen Rabinet Finangminifter mar, Die meifte Musficht habe, jum Prafidenten des Abgeordnetenhauses gewählt zu werden. Collte Frhr. b. Gautich in feinen Bemühungen, eine Aussohnung zwischen ben einzelnen Parteien gu bewirfen, er= folglos bleiben, fo liegt bie Möglich= feit por, daß Frhr. v. Chlumedh, ber frühere Brafident bes Abgeordneten= hauses, mit der Bildung eines Rabinets beauftragt werden wird.

Der Statthalter von Bohmen, Graf Coudenhove, hat fich veranlagt gefeben, bas von ihm felbit ausgegangene Berbot des Farbentragens für Die Stubenten der Prager Universität rückgän= gia zu machen. Befanntlich mar das Farbenverbot erlaffen, weil die Ticheden behaupteten, im Burichautragen ter verichiedenen Burichenichafts= und Rorpsfarben eine Aufreigung bes tichedifchen "Nationalgefühls" feitens Der Deutschen Musenfohne ber ehrmurbigen Rarl Ferdinands-Universität gu erbliden. Gelbitverftanblich merben

fie fich jeht erft recht aufgereigt fühlen. Wie angefündigt, ift ber bohmische Landtag, ober - um bas Ding beim richtigen namen zu nennen - bas tichechische Rumpfparlament gefchlof= fen worben. Der Dberft-Landmar= ichall Fürft Lobtowig hielt die Schluß-rebe und erflärte gehobenen Tones, die Unnahme der Jubilaums-Abreffe an ben Raifer, welche bas Sauptgewicht auf bie Forberung ber Anerfennung bes "historischen Staatsrechtes bes autonomen Königreiches Böhmen" legt (und nach dem Abqua ber beutich-bobmifden Abgeordneten einstimmig autgeheißen wurde) fei bas wichtigfte Moment ber hiermit abgoschloffenen Za= gung. (Fanatischer Jubel-Musbruch.)

Gin Romplott gegen Sagafta ?

Mabrib, 4. Märg. Große Mufregung wurde heute burch Mittheilungen über ein Morbattentat auf den ipanischen Ministerprafipenten Sagafta perur= facht. Schon bor einem Monat mar ein Italiener an Die Rutiche Sagafta's ber= ar gelaufen und hatte ihn mit einem Aniippel bedroht; es war ihm jedoch ge= lungen, fich ber Festnahme zu entziehen. Diefes felbe Individuum ift jest ber= haftet morben, während es fich in ber= bächtiger Weife in ber Nahe von Saga= fta's Saus herumtrieb. Man fpricht bon einem anarchistischen Attentat, bas haussuchungen find bereits erfolgt.

Bubilaum der Berfaffung.

Rom, 4. Märg. Die italienische Rammer feierte heute im Rapitol den Jahrestag ber Berfaffung. Der Ronig und bie Ronigin und bie bochften Beamten wohnten ber Feier bei, und ber Ronig hielt eine mit Begeifterung aufgenommene. Ansprache über Die Ginheit Staliens. Die Rudtehr bes Königspaares bom Rapitol nach bem Quirinal mar ein formlicher Triumph=

Es murbe ein Berfuch gemacht, auf bem Dante-Blat eine fogialiftifche Rundgebung gu beranftalten; aber Truppen befegten ben Blag raich.

Der Mordice-Sturm. Samburg, 4. Marg. Der Sturm, welcher an der Rufte der Nordfee tobte, hat bedeutenden Schaben angerichtet. Berfchiedene Unfälle mit Menschenber= luft werben gemelbet. Jest bat ber Sturm etwas nachgelaffen.

Berhängnifvoller Saus : Ginfturg. Röln, 4. Marg. Beim plotlichen Busammenbruch eines Haufes, welches

angebaut murbe, find ber Schachtmei= fter Röttgen, ber Steinhauer Schaefer und ber Sandlanger Bolter getobtet worben, mahrend 3 andere Berfonen verlegt murben.

Lofalbericht.

Rury und Ren.

* Einbrecher drangen gestern in das Wohnhaus des herrn B. D. Boslen, Rr. 538 Bafbington Boulevard und erbeuteten barin Schmudfachen im Werthe von \$200.

* Der "Inter=Dcean", melcher bon Richter Waterman mit feinem Gefuch um einen Ginhaltsbefehl gegen bie "Uffociirte Preffe" abgewiesen worden ift, hat beute im Gericht angefündigt, bag er gegen bieje Entscheidung beim Appellhof von Coot County Berufung einlegen merbe.

* Gin Pinterton'icher Wächter ver= Scheuchte heute Morgen grei Diebe, welche ein Schaufeniter ber Gifenmaa= renhandlung bon Rraui & Dohnel an Clart, nahe Mbams Strafe eingeschla= gen hatten und im Begriffe ftanden, fich aus der Muslage der Firma mit Meffern und Revolbern gu berfeben.

* In bem Reftaurant von Frant D'hara, an ber Ede bon Sherman und und berurfachten baburch bas Erichei= Davis Str., fam heute Morgen ein nen mehrerer Sprigenzuge bor bem Feuer gum Musbruch, burch bas ein Schaben von etwa \$300 angerichtet wurde. Ueberlaufendes Tett, bas fich war, athmeten besonders die Infaffen auf bem Ruchenofen entzundet hatte, foll ben Brand veranlaßt haben.

Durfen fich nich einmifden.

Countyrichter Carters Etifcheidung in Be-

Allerlei aus Regiemgsfreifen.

Countprichter Carr bat beute bie Intscheidung abgegebe, daß die Wahlbehörde nicht das Rect befigt, die bon ben politischen Barteie festgefeste Ginberufung ber Primariablen irgendivie ibzuändern, es fei enn, daß grobe Berfehen ober Frithuner nachgewiesen werden fonnen. Die Preteien hatten es unter fich auszumache, wann bie Brimarmablen abgehalte werden follen; bies falle absolut nichtunter die Juris= Diftion der Bahlbehobe, welch' lettere nur eingreifen tonne, wenn gefetiliche Bestimmungen verlet murben. Go B., wenn ein Wahlbfal in ber Rabe einer Schantwirthichat eröffnet werbe. Dann miffe die Babbeborbe Die Barteileiter auffordern, defem Uebelftand sofort abzuhelfen und alls tiefes nicht geschehe, hatten bie Bahltommiffare bas Recht, gemäß en Strafbestim= mungen bes Befehes brjugeben. 3m Mugemeinen aber bitfte Die Beforbe nicht in Bezug auf Die Ginberufung

ber Brimarmahlen guinterveniren. Die Enticheibung if in beiben Burteilagern mit vieler Gnugthung auf= wurde, befanden fich unter Underem | be, bas ift zweifelhaft. folgende befannte Boltiter im County= Gericht: Delinfpettor Burte, Errichter Shope, Staatsichagneifter genry L. Berg, Thomas Gahan Cow. F. Culler= Brown, John B. Slan, E. S. Cuntmings, Anwalt McGligan u. 21. m. mings, Unwalt McGlifah u. A. in. -Die Mahlbehörde hat die Entscheidung übrigens anftandslos anertannt.

Die Grand Jury=Intersuchung ber Polizeiverwaltung wird wohl, wie ja auch borauszusehen mar, mit einem fläglichen Fiasto enden. Wenigstens ift worab an ein greifbares Refultat gar nicht zu benten. In politischen Rreifen wollte man beute miffen, bak Die gange Sache auf Die Schultern ber Großgeschworenen für ben Marg-Termin geschoben werben, foll, gumal Die Einberufung einer Spezial-Grandjury ju bem befagten Untersuchungszweck nicht zu erwarten fei. In Diefem Sinne hat fich wenigstens Staatsanwalt Deneen bereits unverblumt ausgespro-

Beute beschäftigte fich bie Untersuchungsbehörde vorerst mit ben Wintelborien, boch wurde taum etwas gu Tage geforbert, bas nicht langft befannt ift. Alsbann wurde Oberhaufommiffar Mc Gann ausführlich über bie Unftellung von Zivildienftleuten in feinem Departement vernommen, und als man ihn ichließlich wieber feiner Wege gieben ließ, meinte er ichmunim Reime erftidt worden fei, und viele | gelnd: "Die Untersuchung bient einem guten Zwed. Gie wird ben Beweis erehrlich find und bak die Rablliften nicht mehr mit falichen Ramen "gestopft" werden fonnen. Die follten jedes Sahr eine folche Untersuchung haben.

Der Republifanische Rlub ber 14. Wrab hat geftern Abend die Randiba= tur bes Miberm. Beilfuß um Wieber-Rominirung indoffirt. Die betreffende Berfammlung fand unter bem Borfit Fred L. Wilts in Schongofens Salle ftatt und Uniprachen hielten unter onberem Staats-Schanmeister Benry 2. Bert, 28m. S. Tatge und Thomas 3. Bolger. In der angenommenen Reso-lution heißt es, daß Mberm. Beilfuß allezeit getreu für Die Intereffen feiner Bard eingetreten fei und ber politiichen Bartei, Die ihm bor gwei Sahren in ben Stabtrath entfandt babe, ftets gur Ehre gereicht habe. Deshalb fei es nur recht und billig, daß man ihn jett wiedermähle.

Die regelmäßige monatliche Berammlung bes "Deutschameritanischen Republitanifchen Rlubs ber 25. Baro" findet heute, Freitag, Abend, 8 Uhr, im "Wigwam", Sche von Sheffield Avenue und Roscoe Straße, statt. Da wichtige Bunfte, besonders in Begug auf die fommende Bormahl, ju befpre= chen find, fo merben bie Mitglieber er= fucht, gablreichst erscheinen gu mollen. Brafibent bes Rlubs ift Derr John 2B. Diet; Gefretar Berr Dbitfelber.

Seute, Freitag, Ubend, halt auch ber "Unabhängige Burgertlub ber 21. Bard" in Bembe's Salle, Gde bon Ordard und Centre Strafe, eine weitere Berfammlung ab. Der Rlub tritt befanntlich für ben Brundfag ein, bok öffentliche Gerechtsame nur gegen entiprechende Entichadigung pergeben merben bürfen, und daß die Rommuna= lifirung folder Gerechtfame bas Enbgiel aller politischen Bestrebungen fein

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Blinder Larm.

Arbeiter, welche an dem leer ftehen= ben Gebäude Mr. 226 Wabafh Abe. Re= paraturen bornehmen, burchichnitten heute Morgen aus Berfehen einen Draft bes Feueralarm=Telegraphen bezeichneten Gebäube. Mis es herausftellte, bag ber Larm ein blinber bes benachbarten Wellington-Hotel er= l leichtert auf.

Rächtlicher Heberfall.

Er wird im Mannen des Gefetzes ausgeführt.

Berr Edward M. Froft, ber Gigenthumer bes neuen - Morrifon - Sotela welches nächftens an ber Ede von Clar! und Madifon Str. eröffnet merben wird, wollte por dem Eingang jeiner Raravanserei ein breites Bordach errichten laffen. Die benachbarten Laben Inhaber faben in Diefem erft halb vollendeten Gebaube eine Beeinträchtigung ihrer Baaren-Auslagen und liegen gestern von bem Unwalt Bane (Firma Bane, Donnelly & Blennon) einen gerichtlichen Ginhalts= befehl ermirten, melder herrn Froft Die Fertigstellung bes Daches bis auf Beiteres unterfagte. Rraft Diefes Befehls ift nun der genannte Unwalt heute Morgen um halb drei Uhr dem herrn Froit mit zwanzig Binferton's ichen Göldnern bor die Bube gerückt und hat ungeachtet der wuthenden Protesie Des Hoteliers bas Dach einreigen laffen. Gine Polizei-Abthei= lung, welche auf ben garm berbeieilte, fah dem Borgange unthätig gu.- herr Frost wird sich aber bei dem ihm gespielten Gewaltstreich nicht beruhi= Db Richter Chetlain, als er ben fraglichen Befehl erließ, fich vorgestellt hat, daß herr Pane bavon einen fo genommen worden. Mis fie verlefen weitgehenden Bebrauch machen wir-

Bermifit. Die aufregenden Szenen, welche fich bei bem gestrigen Brande im Bullman Apartement-Gebäude, Rr. 234-236 55. Strafe, abgespielt haben, scheinen für eine ber babei betheiligt gemefenen Berfonen noch nachträglich üble Folgen gezeitigt gu haben. Berr G. B. Gale hatte während ber Ratastrophe ben Berfuch gemacht, fein neunjähriges Töchterchen Carrie aus bem brennen= ben Gebäude herauszutragen, mar aber felbft bom Rauch überwältigt worden und bewuftlos zufammenge= brochen. Bater und Tochter wurden alsbann bon ben maderen Rettern D' Mallen und bem Schlauchführer D' Donabue gludlich in's Freie gebracht. Nachdem der Brand gelofcht mar, berlieft herr Gale feine Bohnung um gur Arbeit zu geben, und feitbem ift jede Spur von ihm verloren gegangen. Die Angehörigen des Bermiften fürch= ten, daß er fich in einem Unfalle bon Beiftesfforung entweder das Leben genommen hat, oder aber ziel= und plan= los in ber Stadt umherirrt. Die bon ber Polizei angestellten Nachforschun= gen haben fich bisher als fruchtlos er=

Zödtlicher Fahrftuhl-Unfall.

Muf bem Frachtaufzug bes Gebaubes Mr. 53 Dearborn Str. ift heute Morgen ber Sausmeister beffelben, Frant Bulasti, ums Leben gefommen. Rann hatte mie er taglich 311 thun pflegte, bas Saus por fieben Uhr geöffnet und war bann auf ben Frachtaufzug geftiegen, um nach einem oberen Stodwerf zu fahren. Er muß fich bann aus irgend einem Unlag gum Chacht binausgelehnt haben, gerieth gwischen ben Boben ber Forberichale und die Dede eines Stodwertes und wurde gu Tobe gequeticht. Erit um halb 10 Uhr murde Die Leiche entbedt. Der Berungludte mar etwa 50 Jahre alt und wohnte an ber Ede bon Diron und Bladhamt Str. Er hinterläßt eine Bittme mit fieben Rindern. In bem Gebäude an ber Dearborn Str. mar er feit etwa fechs Monaten beschäftigt

Ploglich geftorben.

Frau Margareth Greenhoff, bie Wittme bes bor etwa fünf Jahren bei einem Brande verungludten Feuermehr= Rapitans Benry Greenhoff, ift bente Morgen in ihrer Wohnung, Rr. 42 Racine Avenue, gang ploglich einem Bergichlage erlegen. Frau Greentoff war 48 Jahre alt und hatte schon feit längerer Beit gefrantelt, ohne baf je= boch ihr Buftand für bedentlich aehalten murbe. Gin Cohn ber Berftor= benen, Sarry Greenhoff, ift in ber Boligeiftation an ber Dit Chicago Abenue als Telegraphist angestellt.

In F. Bageds Riftenfabrit, an ber Ede von 77. Str. und Greenwood Ub., ift heute der junge Arbeiter Albert Wilte, von Mr. 97730 Soufton Abe., an feiner Wertbant todt gujammenge= brochen. Gin raich hinzugezogener Argt fonnte nur feststellen, bag ber junge Mann einem Bergleiben erlegen fei.

Berftiefen gegen die Regeln.

Die Steinhauer = Firma hoffmann & Egborf, Dr. 808 R. Beftern Abe., hat gegen zwei Mitglieder der Stein= hauer-Union, Jas. Ritteen und John Urbad, eine Rlage eingereicht, worin Die beiben Genannten ber Berichwörung bezichtigt werden. Sie follen nämlich, weil die genannte Firma fich geweigert hat, einen Berftog mider bie Regeln ber Steinhauer = Union burch Erle= gung einer Gelbbuge gu fühnen, beren Arbeiter gum Streit beranlagt haben.

Heberfahren.

In ber Morgan Strafe ift geftern ber Arbeiter Albert Ratal bon Nr. 19 Wist Strafe burch einen Bug ber Burlington=Quinch=Bahn überfahren und getobtet worben. Der Mann mar 35 Nahre alt und hinterläßt eine Wittme mit brei Rinbern.

Biel Trübfal.

fran 21. B. Bant's findet nad langer Crenunna ibre Cochter wieder.

Bum Gergeanten Brown, bem Ge-

fretar bes ftabtischen Detettive=Bu=

reaus, fant beute eine Frau S.

Bants und zeigte ihm einen Musichnitt aus einer in Spracufe, Who., ericheinenben Zeitung. Danad befindet fich in genanntem Orte ein junges Mad= den Ramens Sattie Frederichs, welche nach ihrer Mutler fucht, ber fie por 7 Sahren geraubt worden ift. Diefe Mint ter, ertlarte Frau Bante, fei fie. Gie habe fich bor 22 Jahren in Dmaha mit einem gemiffen Fredericks perbeirathet, boch fei ibre Che eine febr un= gludliche geweien und nach gehn Sahren habe fie fich pon ihrem Manne icheiben laffen. Das Gericht hatte ihr Die Db. but ihrer beiden Rinder guerfannt, und ba fie im Befig eines ausreichen= ben Bermogens gewesen fei, batte fie nun ein rubiges Leben führen fonnen. Doch es follte anders getommen. Fredericks habe fie eines Tages in ih= rer Mohnung überfallen, fie nabezu erwürgt und ihre beiden Töchter entführt. Der 9jahrigen Sattie fei es am nächsten Tage gelungen, bem Unbold zu enttommen, Die Tinbrige Sattie aber habe fie feither nicht wieder gefeben. Chr gonges Mermogen babe fie Rachforschungen über ben Berbleib bes Rindes berausgabt, aber alle Bemüh= ungen feien vergeblich gemefen. Ginige Sahre nach bem Rinbegraub habe fie fich wieder verheirathet. Ihr zweiter Gatte, S. M. Bants, babe fich mit ibr ber Suche nach Sattie gewibmet, aber ohne all & Erfolg. Schlieflich hatten fie in Erfahrung gebracht, daß Frederids gestorben fei, und da fie auch dann nichts über Sattie in Erfahrung batten bringen tonnen, feien fie gu ber2ln= nahme gelangt, bag bas Madchen eben= falle todt fei. - Bor einigen Jahren fei fie mit ihrem Gatten nach Chicago getommen und diefer hatle fich hier als Bauunternehmer etablirt. 3m Gep= tember 1896 fei ihr Mann eines Ubends nicht nach Saufe getommen. Man habe nie wieder etwas von ihm gehört. Er habe an jenem Tage \$300 bei fich gehabt und fie nehme an, bag er beraubt und erichlagen worden fei .-Bor fechs Monaten ertrant ber fechejährige Sohn ber Frau Bants, ihr einziger Sohn aus zweiter Che, in ei= nem Wafferloch neben bem Rolifeum. Sie felber wohnt feither bei ihrer verheiratheten Tochter Abbie, Rr. 6318 | nicht unterscheiben tonne.

Bleibt beim Wurftmaden.

Abolph &. Quetgert, ber für ichulbig befundene Gattinmorber, wird jest bald bas Staatszuchthaus zu Joliet beziehen. Man hat für ihn auch befen benöthigte Wurft fortan felbst gu Die Oberaufsicht führen. Er ware bann fo gang in feinem Glement, wenngleich er in ber Erinnerung an feine früheren Geschäftserfolge boch wohl noch gar manchmal Triibfal bla-

Der ehemalige "Subdivifion-Ronia" hatte geftern baslingliid, riidlings geln, mobei er fich den hintertopt giem= lich berlett hat.

Gin Rünftler.

G. Q. Edwards ift ein Runitler in feiner Ait, aber er hat erfahren muffen, baß feine Arbeit nicht immer entipre= chend bezahlt wird. Geftern Rachmittag fuhren Edwards und fein Freund Patrid Chanaha mit ihrem Sausirermagen zwischen ber 44. und 45. Str. burch eine Gaffe, in welcher fich allerlei Federvieh herumtrieb. Edwards juchte fich ein hilbsches huhn unter bem Beflügel aus, dann that er mit feiner Peitsche ienen Sieb und im nächsten Augenblick zappelte ber Bogel ent= hauptet am Boden. Als Edwards abflieg, um fich feine Beute gu holen, fie= len gwei Poligiften, Die Beugen ber berbotenen Jagd gewesen waren, über ihn und feinen Gefährten her, und heute schickte Polizeirichter Quinn Die beiben hausirer auf je 12 Tage nach ber

Bum Projeg festgehalten. Dem Richter Rerften wurde heute ein

gemiffer James Beanen unter der Un= flage bes Ginbruchs Diebstahls borge= führt. Seanen wird beschulbigt, am Abend bes 16. Februar, in Gemein= schaft mit einem Spiefgesellen, in bas Buwelengeschäft von D. C. Ballowig, Dr. 1081 D. Salfted Etrafe, eingebro chen gu fein und Schmudfachen im Gefammtwerthe bon \$500 entwendet gu haben. Gin Theil ber geftohlenen Baaren ift ingwischen in verschiedenen Pfandlotalen ermittelt worden. Da ber Ungeflagte auf jebe Bertheidigung ber= gichtete, fo überwies ihn ber Richter furger Sand unter \$1500 Burgicaft an bas Rriminalgericht. Muf ben Dit= schuldigen bes Urreftanten ift bisher vergeblich bon ber Polizei gefahnbet worben.

* Der in borletter Racht bon einer Missonius eine Eharles Maurischat von Rr. 42 Sigel Str. liegt im Alexianer- Dospital auf den Tod darnieder. Der techte Arm hat dem Verunglischen gesseiten amputirt werden missen.

"Chicagoer Arbeit."

Eine Kaffensprengung in Sinley Part.

Mus Ginlen Bart, einem 23 Meilen bon hier gelegenen Landstädtchen traf heute Morgen ein herr henry Bogt mit ber Melbung ein, daß bort mah= rend ber letten Racht Ginbrecher bem "Bremen Cafh Ctore" einen Befuch abgestattet und mittels Dynamit ben Raffenichrant aufgesprengt hatten. Den Dieben feien \$2000 in Baar, \$400 in Banfanmeisungen und \$5000 in Werthpapieren in die Sande gefal= Ien. herr Bogt ift ber Geichaftsführer Des "Bremen Store". Rach ber Beichreibung, welche er bon ber Gpreng= arbeit gibt, nehmen Die hiefigen Boli= zeibehörden an, bag Diefelbe won Chi= caaper Fachleuten ausgeführt worben ift. Für die Ermittlung ber Diebe hat herr Bogt eine Belohnung bon \$500

ausgefett. Später. - Rach fpateren Bes richten find aus bem Raffen= ichrante nur \$1800 in Baar, aber feine Werthpapiere wendet worden, und augerbem follen Die Diebe Rleiberftoffe und fonftige Waaren im Werthe von \$200 aus bem Weschäft fortgeholt haben.

Die beiden Dromios.

Mis im Polizeigericht an ber harris fon Str. heute Morgen Die Untlage gegen ben Droichtentuticher John Dic= Connell gur Berhandlung aufgerufen murbe, traten zwei Manner bor bie Schranten, welche einander täuschend ätinlich feben. Der Rläger, Droschten= tuticher Unlsworth, vermochte felber nicht mit Beftimmtheit gu fagen, melder bon ben Beiben es war, ber ihn burchgeprügelt hatte. Unter biefen Umftanden blieb bem Rabi nichts Un= beres übrig, als die Unflage nieder= guichlagen. - John McConnell ift ber angeblich Schuldige. Geftern ift aber an feiner Stelle fein Bruder Joe ber= haftet worben, und heute fanden fich Beibe im Gericht ein, mit borftebend angegebenem Refultat. Joe fagte nach= ber, er hatte nicht übel Luft, Anlsworth megen widerrechtlicher Freiheitsberau= bung gu belangen, ber Richter rieth ihm aber babon ab. Er folle froh fein, bag er ungerupft babongefommen, fag= te er, und täglich ein Dantgebet ber= richten, weil er bon einem giitigen Be= fcid mit einem Zwillingsbruder begabt worden fei, ben man bon ihm

Reunthiere für Allasta.

Unter Führung bes Lieutenant Debore bon der Bundesarmee famen bier geftern mit der Bennfylvania-Bahn etwa 100 Laplander mit einer Seerde bon 537 Rennthieren an, welche bie reits eine Beschäftigung gefunden. Bundesregierung ju Transportzwecken Wie verlautet, beabsichtigt nämlich bie für Alasta bestimmt hat. Geit bie Befängnigbehorbe, Die für Die Infaf- Laplander mit ihren Rennthieren angeworben worden find, ift festgestellt worden, bag biefe fich für Mlasta schwerlich als verwendbar erweifen merben. Dazu tommt noch, bag ber Commer in Masta zwar furg, aber fehr heiß ift, fo bag die an Sige nicht gemöhnten Thiere mahricheinlich bem Klima erliegen werben. Da Lieute= nant Devore von Washington noch feis nen Gegenbefehl erhalten hatte, feste mit feinem Sorgenftuhl umgupur= er feine Reife nach bem fernen Rord= weften ohne Aufenthalt fort.

Werthloje Cheds.

Die Gebeimpoligiften Garin und Thompson von ber Bentral-Station berhafteten geftern Abend im Great Northern-Sotel einen jungen Mann Ramens Camuel Clouffe, alias Lucas B. Wells, ber Berausgabung werthlofer Cheds fchul= big gemacht haben foll. 2113 Rlager tritt Ber John 3. Terrh auf, Bertäufer in Diensten ber Bifhop Sat Company, an Jacfon Str. und Michigan Ave., ber bon Clouffe auf be= fagte Weise um 47 beschwindelt fein will. Clouffe foll außerbem auch ben Geschäftsführer bes Great Northern= Sotels mit einem werthlosen Ched hereingelegt haben.

Sie wurden migtrauifd.

Die Deteftibes Loftus und Chreft fammelten heute Morgen auf bem Morthmeitern=Bahnhof ben berüchtia= ten Bauernfänger Richard Sastell ein, welcher bort soeben mit zwei gerade eingetroffenen Landleuten angeban= belt hatte. Die Aderbürger murden in Folge Diefes Erlebniffes fo migtraus ifch, daß fie fich mit großer Entichies denheit weigerten, die Deteftibes und ihren Gefangenen nach bem Polizeis hauptquartier zu begleiten.

Roch eine Untlage.

Die Grand Jury hat heute eine weitere Unflage gegen ben Steuer= Uffeffor Gunning bon ber Gubfeite ers hoben, und zwar wegen Berichwörung.

Das QBetter.

Bom Betterbureau auf bem Anbitoriumifurm ird fitt die nachften 18 Stunden folgendes Weiter r Chicago und die angrengenden Staaten in Aus-it geftelt:

Lutz&6 1000 1002 & 1004 Mitwaukee Av Den 5. Marz. Main Floor. Me für Zamen G ichwarze ganzsiedene Eros Grain Gc G ichwarze ganzsiedene Eros Grain Gc Barod Bador. Die Arro die Norden Bador Bador Grosser Grain Gc Berden Bador Bador Grosser Grain Gc Berden Grosser Grain Grosser Grain Grosser Grain Gra Main Floor. Die Bard file 25 Dugend Flanelette-QBeappers für Damen, frog: befte Granite acuffectungen, aufen entallirt, mit nidelvlattirtem Dedel 100 Mafbburn Grosbys Superlative-Mehl, bille Waidreffet-Berfaui. Dol3 ober Gifengeftell (2.70 Atbal Mehal Mehidenvinger, eifernes Geftell, m. ichweren Stabl Genter Springs, edite weiße Aubber-Wolff (2.18) edite Golby Wascheweinger, mit Gifengeftell (2.48) 3weiter Floor. Spezielle Bargains in Kleidern. Fancy Caihmere Sad-Anzüge für Männer, mit Sergedutter, gut gemacht, werth &6, am Zamitag. Ganzpollene grane Caihmere Sad-Anzüge für Männer, mit ichweren Farmer-Zatin gefürtert, gut gemacht, werth &8, nur Ganzweiter ichwarze Clan worfted Sad-Anzüge für Männer, mit ichweren Itan Zatin gefüttert, werth \$12.00 werth \$12.00 Sangwollene ichwarze Clay Worfted Confirma-tionsanzüge für Anaben, mit schwerem Fare-mersatin gefüttert, und eine Uhr frei für jeden Käufer. berselbe Angug überall vers tauft für \$5.00, Fanch Caffmere Angüge für arnaben, 3-fer facon, und 9-11, boppelte Anopfreibe, regut, \$1.50 Jauce boppelfnöpfige ihrebiet. Angüge für ben, gut gemacht, Greben 4-14 89c 4-14 hisarge, brauene und Bearl Fedora Sute für Manner, Frühjahrs-Moden, mit jeide 950 20 Dugend bolle Grobe Bett-Couffett weiher Batte gefüllt und fibergogen i enfarbigen echtarbigen Catin, werth \$2.60, für beinem Land, verilages Moed, Ent feide H. beinem Land, verilages für Anaben, Frights Moben, mit Gelb-Trimming, werth Be.

Edube.

Beine handgenahte Anapf- und Schnürschube f. Damen, nene Coin-Beben, bervornebende Gobien, Größen 4-8, werth \$2.50,

Bertaulspreis
ine dofoladenjarbige Schnürschube für Taine kofoladenjarbige Schnürschube für Tamen, Goin-3chen, Glaces und Tuch: 1.50
Obertheil, ein \$2 Schuh für
Schube fürd bier besser als irgendwo anders

in ber Stadt zu befommen, chofolabenfarb. Ruch-Obertheile, jede gewunichte ffas 2.00 con, 12 Facons

Telegraphilche Rolizen.

Juland.

ungliidte ein Berfonengug ber Bis

confin-Bentralbahn. Gin Bremfer

murbe getöbtet, und ein Beiger ichmer

ftern Abend bon Cincinnati abbampf=

te, murben acht farbige Ded-Arbeiter

aufällig in ben Fluß gefchleubert, und

- Mus New Dort wird gemelbet:

Da fich bis jest bie pferbelofen Wagen

in Rem Dort bewährt haben, fo hat

jett eine Gefellichaft beichloffen, bem

Bublitum 100 pferbelofe Drofchten

aus London, England, infolge bon

Schwermuth über unerwiderte Liebe,

fowie wegen finanziellen Schwierig=

wahnfinnig geworben, fturgte fich in

new Port ein Maler aus feiner Boh-

nung im britten Stodwert auf Die

Strafe und mar fofort eine Leiche. Er

bilbete fich ein, Major Efterhagh gu

- Achtzehn Meilen bon Ren Beft,

Fla., murde ber Schooner "Speedinell"

burch einen örtlichen Gtoß=Birbel=

fturm (Bo) gum Umfchlagen gebracht,

und 9 ber 13 Infaffen ertranten. Die

Ertrunkenen maren lauter Rinder und

- Begen ber fehr gahlreichen Gin=

brüche in Bacucah, Kh., hat sich bort

ein Bigilang-Musichuß gebildet. Die=

fem gelang es, 8 Farbige und 3 Beife

auf der That zu ertappen. Die Er=

tappten wurden ausgepeitscht und

bann gezwungen, mit bem nachften

Buge die Stadt für immer gu mer-

- Gine Depesche aus Cbansbille,

Ind., melbet: Der Baptifienprediger

James N. Pace, welchem jungft auf

bem Dampfer "John G. Hoptins" gu

Cabe=in=Rod, 311., feine Belbtafche

geftohlen worben war, ftellte fich, als

bas Boot bort wieber eintraf, an bie

Spige einer Pobelrotte, welche beab=

fichtigte, fammtliche Arbeiter bes Boo=

aus Evansville, Namens Abfins, mel-

cher einige Schufimunden erhalten

hatte, fprang in ben Fluß und er=

- Die "China Gazette" in Shang=

hai berichtet, baß England Bei-Sai=

Wei befegen werbe, fobalb fich Japan

schen Reichstages hat noch mehrere wei=

tere Paragraphen ber Flottenborlage

Dod's zu Robe (Sioan) Japan, brach

ein berheerendes Feuer aus, und u. 2.

verbrannten auch 40,000 Pfund ame=

Mabrid wird gemelbet, baf bie Gpa=

nier über ben Aufenthalt eines ameri=

- Der Bubget=Musichug bes beut=

-In ben Waarenschuppen ber

- Aus ber spanischen Sauptstadt

bon bort gurudgiehe.

rifanische Baumwolle.

gu Innchmorben. Gin Farbiger

- Durch ben Drenfus = Prozeß

- In Can Francisco entleibte fich

bier berfelben ertranten.

gur Berfügung gu ftellen.

feiten.

fein.

Frauen.

tranf.

- Mis ber Dampfer "Boftonia" ge=

- Unmeit Franklin Bart, 30., ber-

1.25

wahricheinlich am Camftag ftattfin= ben. Bicquart's Gefundanten find lauter Biviliften; es fcheint baber, baß fein einziger Militar fich getraut, in biefer Eigenschaft für ihn thatig gu fein. (Dberft Benth hatte bei ber Brogegberhandlung ben Dberft Bicquart einen Lugner genannt, und biefer hatte bann henry beschulbigt, gemiffes Beweisnaterial im Efterhagn=Prozeg ge= fälscht zu haben.)

Samftag,

Dritter Floor.

riente Clain Erzonern-Butter, e 2016 ine bestere, project sire Santsag.
fon Morris reines Premium-Schmaly, GC 13 Kinno
ine seine Farmer-Lutter, bas Phild IGe chans frijde Cier, bas Duhend 12e if Sarbinen, die Kildie.

wift & Go.'s Col. Schinken, bas Afo.

sentiche Sommer Mentit das Linub.

Ade anch Schweiter Käfe, bat Plinub.

Ade anch Schweiter Käfe, bat Plinub.

Ade Alssenfür full Ereau American Käfe, Kjo. 10ec.

klike Scal Juderloen, die Vüchie.

Schweiter Ancher.

Schweiter Ancher.

Schweiter Ancher.

Schweiter Matches. das Padet.

Gkennich Gesaunt Elf Seife (1 Duhend.

in der Schachtel.

Liends Catmeal. 2 Ph. Padet.

ermout Maple Sprup, die Sprup für.

darf das Frund, das Pfund für.

bertils Soda Eraders, das Pfo. inexiell 4ke.

une Motia-Kaffee, ipexiell das Pfund.

176

das Phote.

Bierter Floor.

millirte Betiftellen, mit Großen, fart gemacht, 30, bei biefem Bertanf

Epezialitäten.

Um 8.30 Borm, auf bem Tritten Floor-5000 Barbs 18 Boll breites, ichneres, gebleichtes Sandbuchzend, m. echtfarbigem rothem 21c

Mand, die Jard um 9.30 Norm, auf dem Tritten Floor-200 Dugend befraufte Tafel-Servietten, roth und weiß farrirt, Größe 18 goll im Cuadrat, Ze

da Stud
Unt 2.30 Radmi, auf bem Tritten Aloor-O
Tuttend Extension Meftiagftungen für Sasti-Bardinen, mit Schrauben-Bradets,
vollständig

fanischen Geschwabers in Songfong

feunruhigt feien, ba man annehme,

baß baffelbe Manila, auf ben Philip-

pinen-Infeln, bedrohen werbe, wenn

fal-Anzeiger" aus Warschau, Ruf-

fifch-Polen, meldet: Die Polizei hat

alle Festlichkeiten in Berbindung mit

bem 100jährigen Geburtstag bes be-

rühmten polnischen Dichters Abam

Midiemicz verboten. Diefes Berbot

- Genor Hernandez, ber unterle=

gene Randibat bei ber letten Brafiben=

fenwahl in ber fübameritanischen Re-

publit Benezuela, hat neuerlichen Nach

richten zufolge eine Revolution in füb-

amerifanischem Stil gegen ben Brafi-

benten Unbrabe angefangen, hat aber

bis jest nur geringe Unterftugung

bor wenigen Tagen in fein Umt einge-

führt worden, als nachfolger bon

che gestern in London stattfanden, er=

gaben einen bebeutenben Gieg für bie

Fortichrittler ober Rabitalen. Diefe

erwählten, soweit befannt, 67 ihrer

Randidaten, Die Gemäßigten nur 41.

Gritere haben damit netto 13 Gige ge=

wonnen. Dies bedeutet zugleich eine

Nieberlage für die Salisburn'fche Re-

gierung, welche jest von mancher Geite

Staatspolitit in einen lotalen Bahl

tampf hineintrug. Trot bes unange-

nehmen ichnee-regnerischen Betters

war die Bahlbetheiligung eine ftarte.

Mubieng Die einzelnen, beim hl. Stuhl

beglaubigten Mitglieder bes biploma

tifchen Rorps, die im Batitan erichie-

nen maren, um bem Bapft gum 21.

Jahrestag feines Pontifitats Glud gu

munichen. Später fand eine Deffe in

ber firtinifchen Rapelle ftatt. Der

Bapft, beffen Saupt mit ber breifachen

Atrone bedeckt war, wurde auf dem of=

fiziellen Thronfeffel hereingetragen.

Meffe, und ber Papit ftimmte am

Schluf bas Tebeum an und ertheilte

bann ben gablreichen Unwefenben ben

- Muf Deer Jeland, welche Infel

angeblich von ber toreanischen Regie

rung an Rugland abgetreten ober ber

pachtet wurde, hat auch Japan eine

Rohlenstation, was natürlich die Sach

lage besonders schwierig erscheinen

ber foreanischen Sauptstadt Coul qua

folge macht fich bort ftarter Biberftand

gegen bie Abtretung jener Infel an

Rugland geltend. Es fand in Soul

eine Ronfereng auswärtiger Bertreter

ftatt, worin befchloffen murbe, freien

Bugang gu ber Infel für allgemeine

Befiebelung burch Ausländer gu bean=

fpruchen; ber ruffifche Gefchäftsträger

tiaften Beugen ber Bertheidigung im

Bola-Prozeß, hat ben Oberft Senry

einen ber Zeugen ber anderen Partei

gum Duell geforbert ober ift bon ihm

gefordert worden. (Die betreffenben

Mittheilungen aus Paris widerfpre-

chen fich barin.) Das Duell wird

- Oberft Picquart, einer ber wich=

wohnte dieser Konfereng nicht bei.

Japanischen Nachrichten aus

apostolischen Gegen.

Rardinal Banutelli zelebrirte Die

Bapft Leo empfing in besonderer

bitter bafür getabelt wird, baft fie bie

Die Countyraths-Wahlen, mel=

hat gewaltiges Auffeben gemacht.

- Gine Depefche bes Berliner "Lo=

es zu einem Rriege tommen follte.

Bertaut Tob Matragen, gut gemacht, bon eciftem Tiding, alle Größen, 1.98

17c

Dampfernadrichten. Mugefommen.

Lborno: Victoria bon New York. Palermo: California bon Reto

Liverpool: Campania bon New Dot; Laurentian von Portland. Bremen: München bon New Yort.

Marfeille: Patrie nach New Yort. London: Mohawt nach New York.

Lofalbericht.

Politifches.

Die Polizeirichter werden ein festes Jahrese falar erhalten.

Mayor Barrifon wünicht fein politischer "2308" 311 fein.

Mapor Sarrifon bat feinen Billen burchgefest. Das ftabtrathliche Fi= rang=Romite ift nämlich gestern in Be= gug auf die Jahresfalair-Frage für Bolizeirichter anderen Ginnes geworben und hat den Plan des Burgermei= fiers und Komptrollers nach nur furger Berathung gutgeheißen. Alberm. Coughlin allein opponirte bemfelben bis zu guter Lett, ohne inbeffen irgend etwas ausrichten zu tonnen.

Sofern nun auch bas Plenum bes Stadtraths feine Buftimmung gibt, werben fammtliche Boligeirichter fortan ein feftes Jahresfalair beziehen. Dafür fliegen Dann aber alle Burgschaftsgebühren birett in ben Stadt= fäctel. Es wurde folgende Salair= Ctala feftgefest:

Es erhalten jährlich je \$5400: Rich= ter Martin und Richter Fofter-Bar= rifon Str. = Bolizeigericht; Richter Eberhardt und Richter Doolen-Mar= well Str.=Polizeigericht; Richter Donle und Richter Cabath - Desplaines Str.=Bolizeigericht; Richter Geverfon und Richter D'Donohue - Beft Chi= cago Abe.=Polizeigericht; Richter Rer= ften - Chicago Abe. Polizeigericht; Richter Sall und Richter Ballace -35. Str.=Polizeigericht.

Es erhalten je \$4000: Richter Quinn - Hyde Part = Polizeigericht; Richter Bolite - South Chicago Polizeine= richt; Richter Figgerald - Stodnards Polizeigericht; Richter Schulte -Englewood Polizeigericht; Richter Mahonen - Cheffield Ube-Bolizeige= richt; Richter Ebgar-Logan Square= Polizeigericht.

Der Mahor nahm geftern Belegen= heit, zu erklären, baß es ihm gar nicht in ben Ginn tomme, republitanische Albermen=Randibaten zu unterftüten. Dagegen glaube er feine bolle Pflicht und Schuldigfeit zu thun, wenn er jenen, fich um Biebermahl bewerbenben bemofratischen Stadtvätern beiftebe, bie mahrend ihrer Umtszeit ben Intereffen des Bolfes ehrlich gedient hat= ten. Dies bezöge fich bor allem auf Die Albermen Walter, Schlate, Man= pole und Gunther. "Benn ich nun auch den republikanischen Randibaten mit gleichautem Record Diefelbe moralifche Silfe angebeihen laffen wollte," fo fuhr ber Manor fort, "bann würde ich mich felbft einfach zu einem politi= ichen Bog ftempeln. Ich bin aber fein folder und möchte mich auch nicht mit irgendwelcher Bogwirthichaft ibentifi= girt wiffen. Bubem zweifle ich feinen Mugenblid baran, bag bie republita= nische Partei ihre ehrlichen Bertreter im Gemeinderath ichon burch Wieder=

mahl belohnen wird." Die Unfichten bes Manors werben übrigens auch von feinen fammtlichen Rabinetsmitgliedern getheilt, und all= feits erfennt man als eigentliches Sffue" bes bevorftehenden Mahltam= pfes die Parole an: "Reinen städtischen Freibrief mehr ohne entsprechende Entschädigung."

F

hommen und gehen. Cie tommen plöglich

Schmerzen und Steifheit. Gie find fcmerghaft

Berrenkungen und Quetichungen. Eie geben, wir miffen, ficher

und raid burd ben Gebrauch pon St. Jakobs Del.



Die Leber aufer Ordnung.

erzeugt ju viel Galle. Diefel fchmacht ben Magen und Appetite lofigfeit folgt. Gebrauche . .

Dr. August König's gamburger Cropfen,

Die reguliren ben Dagen unt machen bie Leber wieder gefund.

Der Staats-Abgronete E. J. No= bat möchte allzuger bie 8. Barb im Stadtrath bertrete. Doch icheinen feine bemotratische Parteigenoffen nicht fonderlich für in gu fchwarmen. Fällt ihm bie Romiation nicht gu, fo will Robat bie bnotratischen Brimarmahlen anfechte, mas ihm indef fen wohl wenig Ruen bringen burfte Allberman Deet iftfein ftartfter Dp

Die "North Abeue Bufineg Men's Mfociation" hielt gestern Abend in Beinen's Salle, an Larrabee Strafe, eine gutbesuchte Befammlung ab und indoffirte einstimmig bie Alberman= Randidatur Jacob Jondorf's, bon ber 21. Ward. Beitepin fprachen fich bie Gefchäftsleute ju Bunften ber beiben Randibaten für as Affeffors = und Rollettorsamt, 3mes 3. Gran und Julius Calomon.aus.

In ber 20. Bab bewirbt fich außer Alberm. Probst ach noch ber Rr. 348 Danton Strafe mohnende 23. S. Beaben, ein Unti-Rafchinenmann, um Die republitanisch Romination.

Die Demotrater ber 2. Barb, burch ben Willen bes Rapors murbe gemacht, werben Mberman Gunther auf's Reue nominren.

* * *

Beif muthet be Rampf um die bemotratische Nomination für Best Town-Affeffor. Die Strain - bi Dinan lautet ber Coflachtruf, und bei be Geiten behaupen heute schon, un gweifelhaft bem Gieg auf ihrer Geite gu haben. Stabtetrt Loeffler, ber eif riafte Befürmorter Strains, behauptete geftern, bag Lettrer minbeftens 220 pon ben 335 Stinmen ber Ronvention erhalten werbe. De Demofraten ber 7 8., 10., 11., 12., B., 14., 17., und 28. Ward würben gechloffen für Strain eintreten, dem weterhin auch noch 12 Stimmen ber 9. mb 14 Stimmen ber 16. Marb ficher eien. Natürlich lachen bie Unbange Renan's über Diefe Borausberechnungn, und bermeinen, baß bas Refultai ichon zeigen merbe, wie ftramm fich gerr Loeffler berrech net habe. 219 Ctimmen feien Rhan heute schon burchaus ficher; auf Die 11., 12. und 16. Bard fonne er vollig rechnen, und bie ibrigen Wards wür ben gleichfalls eit Mehrheits Botum für ihn abgeben. Bahrend fo bie bemofratischen Bruber fich gegenseitig befehben, verhalten fich bie Republita ner porläufig nod gang ftill, fo bag Niemand weiß, welchen Schachzug fie eigentlich machen wollen.

Es berlautet, bag bie republitanis fchen Parteiführer übereingetommen find, ben County = Schapmeifter Ro: chersperger gum Borfiger bes County= Romites zu machen, welche Stelle befanntlich durch ben fürglich erfolgten Riidtritt John M. Smyth's vatant geworden ift. Dr. Jamiefon tonferirt augenblicklich in Washington mit "Billy" Lorimer bariiber, ob es rath= fam ericheint, Die Leitung ber tom= menden Frühjahrswahl dem County= Schatmeifter gu überlaffen, eine Frage, bie fcon in ben nächsten Tagen in ber einen ober anderen Beife erledigt wer= ben burfte.

Um es zu berhüten, bag ber Stra= Benbahnverfehr mahrend ber Beleife hochlegungsarbeiten an Clart und 16. Strafe nicht gang und gar brachgelegt werbe, fchlägt Ober-Bautommiffar McGann bor, ben alten, ber Ctabt gehörigen 61. Str. = Biaduft nach Schaffen. Diefer Bia Duft wiirbe bie Gifenbahngeleife in ei= ner Sohe bon 30 Fuß überbruden und fo ben Bertehr ungeftort bermitteln. Ingenieure haben bas Terrain bereits genau infpigirt, und fie ertlären, bak der Plan bolltommen prattifch burch= führbar fei.

Blane Diamanten.

Muf Befehl bes Rangleigerichts (Court of Chancern) zu London fommt ber als Sope-Diamant befannte 44} Rarat wiegende blaue Ebelftein biefer Zage unter ben Sammer. Die Beschichte Diefes feltenen Diamanten ift in ein eigenthumliches Duntel gehüllt. Nach ber Bermuthung bes größten englischen Renners Mr. Streeter ift ber zum Bertauf fommenbe Gbelftein ein Bruchftud, und zwar ber größte Theil bes blauen Tavenier-Diaman= ten, ben ber frangofifche Reifende Jean Baptiste Tavernier 1642 in Indien taufte. Nach feiner Beimfehr mar er ber einzige blaue Diamant in Guropa. Ludwig XIV, erward ibn, ließ ibn ichleifen und legte ihn zu ben frangofifchen Kronjuwelen. 2018 er 1715 ben persifchen Gefandten empfing, trug er ihn an einem hellblauen Band um den Sals. 1792 mahrend der Revolution wurde der Kronschatz nach bem Garbe Meuble in Gicherheit gebracht, aber ber Tabernier-Diamant berichwand nebft anderen Jumelen. Erft 1830 wurde eine Spur entbedt. Gin Londoner Juwelenhandler fam in ben Befit eines blauen Diamanten, ber gwar fleiner war als ber Tavenier, aber nach Streeters Unficht von diesem herstammt. Gin Bruchftud im Gewicht bon 12 bis 13 Rarat murde beim Ber= tauf der Juwelen des berftorbenen herzogs bon Braunschweig als die icharje Rante bes Tavernier erfannt; es ift in Farbe und Form mit bem hope = Diamanten übereinstimmend. Ein weiteres 11 Rarat wiegenbes Bruchftud murbe por 20 Jahren für 300 Eftr. verfauft. herr hope gahlte für feinen Diamanten, beffen Geftalt, Farbe und Dide einzig in ihrer Urt find, 18,000 Lftr. por 50 bis 60 Jah= ren. Mußer biefen brei blauen Dia= manten gibt es noch brei in Guropa, Die aber in ber Farbung von den Za= berniers und bon einander berichieden

* Im Rolumbifchen Mufeum wird morgen Nachmittag Professor Farrington bon ber geologischen Abthei= lung bes Inftitutes feinen Bortrag über die Mammuth-Sohle wieberholen.

Celber effen macht fett.

Bründung der Internationalen Umeritanifchen Bant.

Der Geldverfehr gwifchen ben Ber. Staaten bon Rord-Umerita einerfeits und Bentral= und Gud=Umerita an= dererfeits wird bis jett burch Londo= ner Banthäuser beforat, melde für ihre Mittlerdienste eine Provision von 0.75 Prozent berechnen. Im Laufe bes Jahres beziffert fich ber Befammibetrag biefer Provisionen auf eine fehr niedliche Summe, und es ift beshalb fein Bunder, daß ameritanische Gelb: leute auf ben Ginfall gefommen find, biefelde für fich einzuftreichen. Bu bie fem Zwede foll nummehr eine Interna= tionale Ameritanische Bant mit einem Aftienfavital von \$25,000,000 ac grundet merben. Der Bundestongref ift angegangen worben, biefem Inftitut einen Freibrief auszuftellen, und jobald bas geschehen ift, wird ein bereits ernanntes Rollegium von Kom: miffaren, an beffen Spige Prafibent John J. Mitchell von ber biefigen "31 linois Truft and Savings Bant" fteht Beichnungen für bas Aftienkapital entgegennehmen. Die Internationale Bant wird ihren Sauptfit in Ren Dort haben, aber in Chicago, Baltimore, Bafbington, Reiv Orleans, Minneapolis, Denver, St. Louis und San Francisco Wilialen einrichten ebenjo in allen größeren Sanbelspia gen won Central- und Gub-Umerita.

Rheinifder Berein.

Rach mehreren erfolgreich verlaufe nen Rarrenfigungen ift ber "Rleine Rath" Des Rheinischen Bereins zu Der Heberzeugung gelangt, daß bei ben Rheinlandern, als den urechten Ber= tretern unverfälichter Rarnevalsluft, nachgerabe bie erforberliche Stimmung porhanden ift, um mit altgewohnter Freudigfeit und Begeifterung bem cigentlichen Mastenballe bes Bereins beimohnen gu tonnen. Das Weft ift als fiebenter Bala-Breis-Mastenball angefündigt. - Ort ber Sandlung: Miillers Salle, Ede Rorth Abenue und Sebgwid Strafe. - Beit: Samftag Abend, ben 5. Marg. Daß fich biefer Mummenfchang wiederum zu einem der großartigften Faichingsereigniffe ber Saifon geftalten wirb, barf ichon im Boraus als zweifellos betrachtet mer= ben. Nach ben Berficherungen bes mit ben Urrangements betrauten Romites ift alles nur irgendivie Dentbare gethan worben, um bem Bringen Rarne= pal einen überaus alangenben Em pfang zu bereiten. Echter Sumor und urfibele Gemüthlichkeit werben auch biesmal bie Parole bes Weftes bilben. Für Die beften Gruppendarftellungen bon nicht weniger als fieben Berfonen find Gelbpreife ausgefest worben, mah: rend bie beften Gingelmasten mit allerlei hübschen und werthvollen Gefchen: fen bedacht merben follen. Der Befuch biefes vielverfprechenben Mummen= fchanges tann allen Unbangern feiner närrischen Sobeit auf's Barmfte em= pfohlen merben.

Etreitbare Rontordiener.

In ber Sanbelstammer fam es geflern zu einem Sandgemenge zwischen ben Borfen-Poligiften und ben Unge= lellten ber Matler, welche täglich gegen Schluß ber Borfengeit anruden, um bie Abrechnungen gu beforgen. Bis= her haben biefe Ungestellten ihre Oblie= genheiten im Borfenfaal beforgen burfen, jest aber hat bas Direttorium ihnen bagu einen buntlen Berichlag im Refferraum bes Bebaubes angewiefen. Mit biefer Reuerung find bie jungen Leute nicht gufrieben und geftern ift es ihnen noch einmal gelungen, fich ben Butritt gum Gaale gu ergwingen.

Die Mattabaer.

Morgen, am Samftag Abend, ben 5. Marg, feiert bas Bismard Tent Dr. 214, bom Orben ber Maffabaer (Anights of the Maccabees), fein er= ftes Stiftungsfest in ber Metropolitan Halle, 856-858 N. California Abe. nabe North Abe. Gleichzeitig wird Bismard Sive Nr. 132" (Labies of the Maccabees) ihr Grundungsfeft feiern. Das reichhaltige Brogramm befteht aus Feftreben, humoriftischen und musitalischen Borträgen, bem fich ein flottes Zangfrangchen anschließen foll. Das Urrangements-Romite, beftehend aus herren und Damen beiber Bereinigungen, hat großartige Borbe reitungen getroffen, um ben Baften einen recht vergnügten Abend bereiten gu fonnen. - Bismard Tent 214 gahlt gegenwärtig 60 Mitglieber und hat fich ines auten Gebeihens zu erfreuen. Dem Bismard Sibe 132, ber erft por circa 2 Mochen gegründet wurde, gehören bereits 31 Damen an.

Lefet die Countagsbeilage ber Abendpoft.



will build you right up from a condition of lowest vitality to strong, robust health. Contains the highest percentage of nutritive matter of select malt in liquid form. Is a Non-Intoxloant. All dreggists.

VAL BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE. Chicago Branch: Cor. Union and Eric.

TELEPHONE 4357.

Die Liliputaner.

3hr hiefiges Baftfpiel wiederum von glan: gendem Erfolge begleitet.

Um nächsten Conntage beginnen Die Liliputaner Die greite und Definitio lette Boche ihres hiefigen Gaftfpiels. Die Direttion hatte urfprünglich befcbloffen, "Die Fair in Mitgettown" mabrend ber zweiten Boche in engliicher Sprache aufzuführen. Doch mar ber Undrang zu ben beutschen Borftel= lungen mahrend Diefer Boche ein fo toloffaler, daß nicht allein jede Bor= ftellung ber Liliputaner total ausber= tauft war, sondern allabenblich hunberte bon Berfonen an ber Raffe um= fehren mußten, ohne bie gewünschten Billets erhalten gu tonnen. Die Di= reftion ber Liliputaner hat sich infolge beffen entschloffen, auch während ber Abschiedswoche ben großen Erfolg "Die Fair in Midgettown" nur in beutscher Sprache gu geben. Der Borbertauf bon Billets für Die lette Boche hat geftern feinen Unfang genommen und ift ein gang ungewöhnlich ftarter. Gin Jeber, ber auf einen guten Gig reflettirt, follte fich benfelben im Boraus

Uebermorgen, Sonntag, findet bie unwiderruflich lette Conntags-Borfiellung ber Liliputaner in Chicago Statt. Matinees: Mittwoch und Samftag.

Geiftig-gemuthliche Berfammlung.

Die Plattbeutichen Gilben bon ber Nordwestfeite werben am nächsten Sonntage, ben 6. b. Dl., in ber Central=Turnballe, Rr. 1105-1115 Milmantee Abe.; ihre jährliche geiftig-gemuthliche Berfammlung abhalten, für bie wiederum ein außerft gediegenes und reichhaltiges Brogramm entworfen worben ift. Befangsportrage, mufitalifche Aufführungen, tomifche Bortrage und Unterhaltungen ber verfchie benften Urt werben in bunter Wille mit einander abwechfeln. Much für aut Zangmufit ift geforgt worben. Unfang ber Berfammlung Rachmittage 3 Uhr. Gintrittstarten find im Bor perfauf pon ben Mitaliebern ber Gil ben für 10 Cents pro Berfon gu begie: hen. Un ber Raffe toftet bas Billet 25 Cents.

* Nach ber Aurora-Salle, Gde Dil waufee Abe. und 2B. Suron Str., ift für Conntag Nachmittag eine "Bolts berfammlung gur Erörterung ber Ia gesfragen" einberufen.

* Die "Sumane Society" hat ein Strafberfahren gegen bie "Carette Company" angeftrengt, weil Diefe angeblich in letter Beit nicht für genügen= be Beschuhung ihrer altersschwachen Baule forat.

Gine bemerkenswerlhe Chatfadje

Canfende von Centen leiden an Dyspepfie in der ichlimmiten Bestalt, obne es zu miffen. Ein schwacher Magen ift bie Urfache bon ungefähr neun Behnteln aller

Rrantheiten und boch wird in ben meiften Fällen bas falfche Leiben behandelt, während die wahre Urfache überfehen wird.

Diefes geschieht beshalb, weil eine fcwache Berdauing Symptome her= borruft, bie für fast jede Rrantheit ge= halten werben fonnen, benn fie ichwächt und ftort bie Thatigteit fammtlicher Nerven und Organe im menschlichen Rörper; ichlechte Berbauung verur= facht Bergleiden, Nierenleiden, Ungegriffene Lungen und befondere Merben= ichmache ober Rervenerichlaffung; Die Mieren fonnen ben an fie gestellten Un= forberungen nicht entibrechen, wenn jie

Saltet Gure Berdauung in guter Ordnung, und Niemand braucht Die Unnaberung einer Rrantheit gu be=

nicht burch gut berbaute, gefunde Gpei-

fen reichlich ernahrt merben.

Frau S. M. Lee aus Rochester, N. 2)., ichreibt: Bum Beften ber leibenden Menichheit mache ich befannt, bag ich feit meiner Rindheit einen fehr fchmachen Magen hatte, Die genoffene Speise gleich nach ber Mahlzeit häufig wieber bon mir geben mußte und daß nach wenigen Jahren ichon nervoje Duspepfie bei mir auftrat, an ber ich lan= ger als zwanzig Jahre unfäglich zu leiden hatte.

3ch probirte viele Mergte und ange= briefene Mediginen mit aber immer nur zeitweiligem Erfolge für nervoje Dus= pepfie: erft als im September, por 6 Monaten also, ich anfing, Stuart's Duspepfia Tablets zu nehmen, begann ich, bon meinen Leiden, Die burch ben Buftand meiner Rerven und meines Magens hervorgerufen waren, befreit zu werden, - furg, meine chronische nervoje Dyspepfie mar verichwunden.

3ch habe Stuarts Dyspepfia Tab= lets vielen meiner Freunde empfohlen, und jest erfläre ich öffentlich, baß fie bas zuperläffigfte, angenehmite und ich glaube auch, bas ficherfte Beilmittel für Magen= und Rervenleiben find. Diefes ift meine ernithafte Unficht.und mit Freuden will ich jede Anfrage zu jeder Zeit gern beantworten, ba ich fühle, daß ich, soweit es in meinen ichwachen Rraften fteht, eine gute Ga= che fordern helfe.

Stuarts Dyspepfia Tablets find feine Patent=Medizin; fie enthalten nur Frucht = Salze, Berbauung befor bernde Gauren und Peptones, welche erforderlich find, um einem ichwachen Magen die genoffene Speife fchnell und grundlich berbauen zu helfen.

Alle Apotheter berfaufen Stuarts Duspepfia Tablets für 50 Cts. bas vollwichtige Padet, und irgend mand, ber an nervofer Dhapepfie, fau= rem Magen, Ropffchmergen, Blabun= gen. Riilbfen u. f. m. leibet, wird burch fie nicht nur fcnelle, fonbern auch gründliche Beilung finden.

Lagt Guch von der Stuart Co., in Marihall, Mich., ein fleines Buch tom men, welche die Urfache und Beilung bon Magenleiben beschreibt, Die Gnmp tome und die Behandlung ber verschie benen Formen von Unverbaulichfeit



1,000 Paar Männerhofen.



find Dreghojen, u. andere find 21r beitshofen. Wir wünschen dieselben auszu= bertaufen, um

Ein Theil dabon

Plat für ein fo= eben angefomme= nes neues Lager zu machen. Wir haben die Breife bon 81 bis \$3 an jedem Paar

herabgefest. Ber= faumt nicht Diefe Gelegenheit. RehmtEure Musbon irgend einer \$1.98 Männer=

Soje in unferem Laden für 98c

Diefelben find bon ichwerem Twill und Cheviot gemacht, in blau und idmarg, und in halbbaumwollenen und halbwollenen Fabrics.

Reinwollene Gaffimere-Bofen in 50 berichiedenen Muftern, Dauerhaftes Tragen, nie unter \$2.50 verfauft,

fpezieller \$1.48 Reinwollene fchwere Cheviot und hübiche Gaffimere Dofen, wurden gu

\$2.98 vertauft, fpe= \$1.98 Durchaus reinwollene Caffimere Bofen, paffend für Conntags, Die

Corte, welche für \$4.48 perfauft wurde, fpezieller \$2.48 Bubiche Borfted Dreg-Bofen, mo-

bern gestreift, Rundenschneiderge= macht, perfett figend, gut werth \$5, unfer fpezieller \$2.98

Die Bolfebühne.

Börbers Balle.

Ginen recht annehmbaren Erfolg er= gielte am letten Conntage bie Berla' e Boffe "Durchgegangene Beiber". Die Befegung mar eine gute, und bie ein gelnen Bartien wurden auf's Beste gu Durchführung gebracht. - Für nach ften Sonntag fteht auf bem Spielplan: Spielt nicht mit bem Feuer!" Schwant mit Befang in 4 Aften bon G. bon Buttlig. Das Stud burfte bem Theater-Bublitum ber Weftfeite neu fein, ba es noch nie in befem Stabtibei! aufgeführt morben ift. Die Sanblung ift eine bochft amiliante: aukerdem find berichiedene neue Rouplets und Duetts eingelegt, fo daß man mit Sicherheit auf einen bergnigten Theaterabend rechnen barf. Im Besite ber hauptro! Ien find die Damen Clara Lucas, Mugufte Stolg, Unna Lag, Bebmig Lange und Emma Schulg, foamie bie Berren Julius Nathanson, Mugust Roben= berg, Robert Zepernit, Jojeph Rraus und Rarl Abolfi. - Drt ber Sandlung: Gine Provinzialftabt.

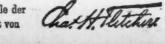
Upollo Theater.

Gine in jeber Beife gebiegene Bor= ftellung bot Direttor Wormfer am let ten Sonntage mit ber Boffe "3faat Stern". Der berühmte Beigenvirtuos, Berr Rifcher mußte, Die Befucher burch fein prachtiges Spiel fo zu feffeln, ba ber Beifall schier tein Ende nehmen wollte und die Direttion fich beranlagt fah ben Rünftler für ein nochmaliges Auftreten zu gewinnen, welches am machiten Conntage stattfindet und mogu ber begabte Mufiter eine Gerenad: bon Schubert und "Ungarische Wei fen" von Bauer gemählt hat. Bur Muf führung fommt bei biefer Gelegenheit Der beuhich=frangösische Rrieg von 1870-71", ein hochintereffantes Stud. welches mit allen Chören, bubichen Märschen und prächtiger Roftum=Mus stattung in Szene geht und noch durch gwei Gafte, ben Tenoriften Frig Soh ner, fomie die ftimmbegabte Schaufpie lerin Selena Rothweiler, an Zugfraft gewinnen bürfte. Much die übrigen Rollen find in vortrefflicher Beife be

freibergs Opernhaus.

Boblberbienten Beifall erntete am etten Sonntage bie neue Gefangs= poffe "Frige will heirathen" bon Ernft Pakully, welche in diesem beliebten Boltstheater gum ersten Male über bie Bretter ging. Für nächsten Sonntag ift gur Aufführung angefündigt: "Gin weißer Dthello", Schwant mit Befang in brei Uften . bon G. hermann, mit brillanter Ausftattung und in bielveriprechender Rollenbefehung. Die urkomischen Situationen bes Stüdes und die gahlreichen Gefangseinla= gen burfen als hinreichenbe Garantie für einen vergnügten und amufanten Theaterabend betrachtet werden.

mfr | Lefet die Conntagebeilage der Abendpoft.



steht auf jedem Umschlag VOR CASTORIA.

Abendvoft.

Erideint täglich, ausgenommen Conntags. betausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft": Gebaube 203 Fifth Ave.

Smiden Monroe und Abams &tr. CHICAGO. Telebhon 20. 1498 und 46.48

2010000 200. 2200 000 2020.
pain militarium.
Preis jebe Mummer 1 Gent
Breis ber Conntagsbeilage 2 Cents
Durch unfere Trager frei in's haus geliefert wöchentlich
Jahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei
Jahrlich nach bem Auslande, portofrei \$5.00

Ungemüthlich.

Da bie meiften ameritanischen Staatsmänner regelmäßig ober gelegentlich an ber Borfe fpielen, fo wird hinter allen ihren Magnahmen ber "Ginfluß ber Ballftrage" gefucht. Gie felbft merfen fich gegenseitig por, bah fie won den Borfentonigen "Winte" er= halten. Augenblicklich behaupten Die Rriegsbrüller, bag viele Freunde ber Abminiftration por einigen Tagen einen Saufen Gelb verdienten. Gie hatten nämlich gewußt, daß ber Flotien= fetretar Long öffentlich ertlaren mur be, er perfonlich glaube nicht an eine gemaltiame Berftorung Des "Maine", und folglich auch nicht an einen Rrieg. Diefe Meugerung mare ferner in Rem Port erft zwei Stunden fpater befannt geworben, als in Bafbington, fodaß Die "Gingeweihten" vollauf Beit gehabt hatten, burch ihre Matter eine Daffe "Margins" taufen zu laffen, ehe Die Breife ber "Unficherheiten" um 8 bis 12 Puntte beraufgingen. Darauf er widern die Administrationsfreunde, baß bie Jingos ben furchtbaren Larm über ben Untergang bes "Maine" nur anstimmten, um an ber Borje eine Banit herborgurufen und ben "Baren" in Die Sande gu arbeiten. Die eine Bartei bezeichnet ben Brafibenten ber Ber. Staaten als ein Werfzeug ber Ballstraße, die andere erblidt in den gro-Ben Patrioten bes Rongreffes lediglich bezahlte Butreiber ber gewerbsmäßigen Lammerscheerer. Beibe Theile aber führen fo viele "Beweise" an, Dag man berfucht fein tonnte, beiden gu glau-

Auf Diese Art wird bie Begeifterung bes ameritanischen Boltes ftets abgefühlt und bas Erhabene in ben Schmut gegerrt. Jebem Manne, ber im öffent lichen Leben fieht, werden ausschließlich nieberträchtige und gemeine Beweggrunde untergeschoben, und wenn er mit Engelszungen redete, jo tonnte er bie Läfterer nicht widerlegen, welche bie Ehrabschneiberei als Sandwert oder Runft betreiben. Etwas bleibt immer hängen, und gmar gerabe genug, um wenigstens Zweifel an ber Gelbitlofigfeit und Grundfattreue bes Ungegriffenen au erweden und ein un= bestimmtes Miftrauen hervorzurufen. Schlieflich tommt bie Maffe gu ber Ueberzeugung, daß Alles Schwindel und humbug ift, bak nur Narren noch für Rechtlichfeit, gute Sitte, Ehre und Baterland ichiparmen, und bag bes Lebens ganger 3med und Inhalt Die

Geldmacherei ift. Bahricheinlich ift bas amerifanische Bolt nicht ichlechter, als traend ein anberes, aber trop feiner Borliebe für Die Brablerei und Gelbfiperherrlichung ift es jo ungeschickt ober tolpelhaft, fich felbit möglich ichlecht zu machen und ter gangen Welt die Borftellung bei= gubringen, daß hierzulande ber Dol= lar bie einzige Gottheit ift. Niemand perleumbet, ichmant und entwürdigt tie Ber. Staaten mehr, als Die ame= rifanische Presse und die ameritani= ichen Politifer. Der Muslander, ber Die große Republit nach den Neugerun= gen ihrer Zeitungen und ihrer Staats= manner beurtheilt, muß fich mit Schaubern bon ihr abwenden und fie für bas verruchtefte Staatsmefen hal ten, bas feit bem Untergange Godoms und Gomorrhas jemals bestanden hat. Wie ein fo burch und burch verfaultes Gebilde nicht nur fortleben, fondern fo gar noch unerhört machfen, blüben und gebeihen tann, muß felbft bem icharf finnigften Denter ein unlösbares Rath fel fein.

In Wahrheit gibt es ungweifelhaft viele Leute in ben Ber. Staaten, Die aufrichtig babon überzeugt find, bag es unfere Pflicht ift, Cuba mit Gewalt gu erlofen, Spanien ju guditigen und ber Freiheit wieder einmal eine Gaffe gu bahnen. Auf ber anderen Seite herricht bie ebenfo ehrliche Unficht vor, bag "wir" uns in Die Ungelegenheiten frember Bolter nicht einmischen und auch gegen Spanien nicht vorgeben follten, folange wir nach bem anerfannten Bolferrechte feinen Grund bagu haben. Muß aus Diefer Meinungsverschiedenheit die Beschuldigung abgeleitet werden, daß bie eine wie bie andere Geite nur burch bie niedrigften Beweggrunde geleitet wird? Benn ber anftandige Menich befürchten muß, daß er fich unier lauter Schuften befindet, jo tann er fich am Enbe in biefem großen Lande nirgends mehr behaglich fühlen. Alfo etwas gemüthli= cher, ihr herren!

Bur Sprengung des "Indianertopice".

Der richtige Umeritaner wird fich noch heute wiederei nmal freuen dur= fen und mag feinen nationalftolg um eine Rerbe höher ruden. "Umerifa" wird feinen vielen "Championship Records" einen neuen hingufügen und fich in Butunft ftolg rühmen burfen, im Felfensprengen bas Meifterflud geleifiet zu haben. Es foll nämlich heute in New York am Ufer bes hubion Die größte oberirdifche Felesprengung stattfinden, die noch je ba war. Nicht weniger als 8000 bis 9000 Pfund Dynamit follen mit einem Male gum Explodiren gebracht und eine Fels= maffe, beren Gewicht man auf rund 350,000 Tonnen schätt, foll badurch gertrummert werben. Diefe Bahlen burgen boch bafür, bag man es hier mit einer wirflich "großen" Leiftung

Diefer imponirenden in taufenden Bjund Dynamit und hunderttau fenden Tonnen Geftein ausgebrud. ten "Große" Diefer Sprengung und ber une babutch gewährleifteten Er hohung unferes Großenruhme not Gebanten but fur andere Folgen bet großen That. Ginem mahrhaften Umeritaner wurde foldes wohl aud faum paffiren, einem Foreigner aber, ber es in feinem beidrantten Berftan de in dem Größekult noch nicht fo weit gebracht bat, mag wohl gestattet fein, bedauernd barauf hingumeifen, baß burch biefe Meifterschaftsfprengung leider eine weit und breit befannte "Landmarte" gerftort merben wirb. Die 350,000 Tonnen Schwere Geftein maffe, Die man beute mittels einer eingigen Sprengung gertrummern will, bildet nämlich ben "Indianertopf" ber jedem Subsonreifenden befannt ift Seit Benbrid Subjon im Jahre 1609 jum erften Dale ben "ameritanifchen Rhein" hinauffuhr, erregte Die Felfenmaffe, melde gegenüber bem alten Fort George icharf vorspringend Die Bei terfahrt zu verbieten ichien, Die Mufmertfamfeit aller, in beren Befichtsbereich fie fam. "Indian Bead" nannt: man fie, weil die Phantafie in ihren Umriffen eine Mebnlichteit mit bem Profil eines, über ben Untergang feines Boltes trauernden Indianerhaupt= lings fah. Jedes Roifehandbuch über unfer Land ermabnt ben "Indianer topf", ber ein Theil ift einer ber ichonften Begenden am iconen Sudjon. Beute mird er aufboren gu fein, und bas ihn bilbende Bestein wird gum Strafenbau verwendet werben, und auf meilenlangen Strafen ergablen tonnen von ber größten je bagemefenen Sprengung, bon ber Brofits ber Kontrattoren, welche bie Eprenaung pornahmen und bon einem neuen

ju thun hat, und es ericheint faft als

Blasphemie, wenn man angefichis

Man follte meinen, Dieje Sprengung bes Indianertopfes berechtige Die Mmerifaner gu einem weiteren Champion= fhip-Ditel, gu bem Moifterschafteruom im Bandalismus, aber barauf brauden wir vorläufig noch feinen Unipruch gu erheben, er ift uns fo wie fo ficher und wird uns von aller Welt unbean ftanbet zugesprochen werben, wenn wir mit ber Berftorung ber Baliffaben erft fertig fein werden. Das wird bas Meifierftud fein, auf bas bin mir ftolg und Telbitbemunt Die Anertennung als "Champion = Bandalen" fordern tonnen. Die alten Bandalen mogen fich bann ichamen, fie maren bie reinen Baifentnaben gegen uns, tenn jie ger= ftorten nur Menschenwert, mabrend wir unfere Berftorungewuth und -Runft an Naturgebilden zeigen, zu deren Erichaffung - fo wie fie unfer Muge erfreuten - Die langfame Ratur Jahrtaufende, wenn nicht Jahrmillionen brauchte. Wir schaffen fie in ein paar Jahrchen aus ber Welt!

"Championihip Record" ber Amerita-

Wir find wirtlich ein großes und ftartes Bolt. Schmächliche Gentimen= talität tennen wir nicht, fo lange Dollars und Cents in Gicht find. Und wie portheilkaft unterscheiben wir uns barin bon ben altersichwachen Monar= dien Guropas! Da ift gum Beifpiel Sachfen, ein "armes ausgemergeltes" Land, und babei von einer jo ichwach= lichen Gentimentalität befeffen, daß es fich nicht entschließen fann, bas Belb aufzuheben, wo es auf ber Strafe liegt. Ober glaubt man vielleicht, bag Die fachfische Regierung je würde, das "Prebischthor" zu iprengen ober bie "Baftei" nach und nach "alle" gu machen, wie man's hier mit ben Paliffaden thut? Riemals! Und welch fconer Sandftein ftedt in bem Brebifchthor und wie wenig Dynamit brauchte man - verbaltnigmäßig bagu, bas naturthor gu gertrummern! - Gie fonnen uns wirtlich leib thun, bie Gachfen - - ober bie Umerita=

Der Lundmord in Berfailles.

Geit vier ober fiinf Sahren hatte in Riplen County, Ind., eine Räuberban= be ihr gefehlofes Wefen getrieben, welche bon Beit gu Beit die Farmer ausraubte und fich noch viel schlimmerer Berbrechen schuldig machte. Alte Deut= iche Farmer wurden von ber Bande beimaefucht und baufig fammit ibren Frauen von ben Unmenichen gefoltert. Die Räuber entgingen faft immer ber Strafe; es gelang nur felten, fie gu überführen. Gines Lages murbe ber Sheriff bavon in Renntniß gefest, bag Die Banbe einen Sanbftreich auf ben Laben von Woolen Bros. in bem Städte,en Correct, Ind., ju machen im Begriff ftand. Der Ungeber mar ein Belfershelfer ber gemaltthätigen Befellen. Cheriff Benrh Bufbing begao fich nächtlichermeile in Begleitung bon

Warnung.



Das Publifum wird por gewiffenlofen Sändlern gewarnt, die gewöhnliches Glauberfalg, ober eine Mifdning von gemöhnlichem Geiblitz-Bulver als "Rarleba» der Galg", "Gpru-

bel-Sal;", "Deutsches (German) Sal;", "Rünftliches Rarlsbader Galg", und unter vielen anderen Bezeichnungen gu verfaufen fuchen, unter ber Anpreifung, bag "biefe eben fo gut" feien wie die echten Probufte von Rarisbad, welche dirett aus ben weltberühmten Onellen genommen werben.

Dies beruht nur auf einer Taufdnung bes Bubitinnis des größeren Berdienftes megen, ben ber betreffende Sandler an diefen Galidungen macht.

Bebe Glaiche bes echt importirten Baffere und Sprubelfalges muß obiges Stadtfiegel, fowie bie Unterfdrift ber Agenten "Giener & Mendelfon Co., Rew Port," auf jeder Etifette haben. Bu haben in allen Apothefen.

Man bute fich por Falfdungen. Der Stadtrath : Rarlsbad.

fünf Deputies nach bem Laben und perftedte fich felbit im Reller, mahrend bie Deputies fich braugen berbargen. Elifford Gordon und ber Denungiant maten es, welche ben Ginbrud, boll führten und ber Erftere murbe fofort vom Cheriff gepadt. Beibe zogen ihre Repolver und gaben Teuer. Albert Undreme tam bem Ginbrechet und Die Deputies bem Cheriff gu Bilfe, und es murben eima 30 Schuffe gemechielt. Die beiden Mitglieder der Berbrecherbende, namentlich Gorbon, haften ichwere Wunden Davongetragen, boch es gelang ihnen, nach Degood gu enttommen, wo fie festgenommen wurden. Dem Cheriff felbst wurde bie Sand burchichoffen.

Spater murbe in Erfahrung gebracht, bag bas Gefpann, welches Die beiben Räuber benutt hatten, Lyle Levi, einem Beteranen des Burgerfricges, gehört, und daß der gange Unfchlag im Saufe des Willam Jentins geplant war. Beide murden als Spieß= gefellen in Saft genommen und Die gange Banbe im Gefängniß gu Berfailles untergebracht, wo auch henry Schulter ichon früher eingeliefert worben war, weil er einen Barbierlaben in Dsgood ausgeraubt hatte. Levi mar 57, Gordon 22, Andrews 34, Jenfins 27 und Schulter 24 Jahre alt.

Die abfälligfte Beurtheilung im gangen Lande und Gouverneur Mount mar fest entichloffen, bie "Ghre Des Staates" au rachen und die Lundmor= ber gur Rechenichaft gu gieben. Es rurden mehrfache Berhaftungen por= genommen und einem ber Berhafteten, ein Mann Namens Beg. Sughes, bem ber Bouderneur felbit auf Grund von ihm beigebrachten Beweisen als einen ber Schuldigen bezeichnete, wurde ber Prozeg gemacht. Diefer Prozeg enbete, wie ichon telegraphisch turg ge= meldet wurde, am 1. Marg mit der Freifprechung bes Angeflagten.

Richter Craig gab am Enbe berBerhandlungen bie Erffarung ab: "3ch Labe ben letten Rrieg mitgemacht, bin mit allen Schreden eines Schlachtfelbes pertraut geworben, babe Ber= mundete und Sterbende in Maffe gefeben, aber Die Aufgabe, Die mir bier geitellt mar, mar bas Schlimmite, bas ich noch erfahren habe. Babrend ich glaube, daß 200 Mann an dem fünffachen Ennchaft im Gefangnik guBer: failles mitschuldig find, muß ich boch nach Maggabe ber in Diefem Falle gemachten Beugenausfagen Bezefiah Sughes für nichtschuldig ertlären, was ich hiermit thue."

General = Anwalt bes Staates, Ge= neral Retcham, hat auf ber Rückreise rach Indianapolis in einem Interviem Die fartaftische Bemertung gemacht: "Mue Bemeife, bie über ben Fall zu erlangen find, laufen barauf binaus, dan Die funt Gelnnchten aus bem Gefänanik ausgebrochen fein und fich felbit gehangt haben muffen." -Co mird's wohl fein.

Reditsanwälte in Deutschland.

Ueber bie Bahl ber Rechtsanwälte in Deutschland entnehmen wir bem "Jahrbuch ber beutschen Gerichtsverf." folgendes:

Ende September 1897 maren in Deutschland 6350 Rechtsanwälte bei den Gerichten zugelaffen, 5918 im September 1895, und 4599 im Geptember 1885. Gegen bas Borighr er aibt fich alfo eine Runahme um 222 ober 3,6 v. S., mahrend die Bebolte= rungszunahme im gleichen Zeitraum auf etwa 1,15 angunehmen ift. 3m Bergleich gur Ginwohnergahl zeigen fich Die größten Berichiebenheiten. Im hanfeatischen D.L.G. Beg. Samburg tommen auf einen Unwalt nur 3987 Ginwohner, bann folgen Miinchen mit 4496, Berlin mit 4827 und Franffurt a. M. mit 5331 Einwohnern auf einen Unwalt, mabrend im Begirt Rolmar erft auf 20,259 Einwohner, und in Oldenburg auf 24,078 Einwohner ein Unwalt tommt. Sierbei ift aber gu beriidfichtigen, daß einerfeits in eini= gen Begirten ein Theil ber Unmalte nur eingeschränfte Praris ausüben barf, andererfeits ben Unmalten ie nach Lage ber Gefetgebung in febr perichiedenem Umfange Gelegenheit gur einträglichen Nebenthätigfeit, wie Dotariat, Syndifat, Bermaltungsgerichtsbarteit u. f. w. gegeben ift. Jebenfalls ift bie Bahl ber Unmalte bon bem berichiebenen Grabe ber Sandels= und Gewerbethätigfeit abhängig, moburch auch der ftarte Zuzug ber Unmalte in die großen Stadte einiger= maßen ertlärlich ift. In 18 ber größ: ten Städte bes Reichs wohnen allein 2301 Unwälte, b. i. 36 b. S. ber Befammigahl und feit bem Borjahr bat fich ihre Bahl um 119 ober 5,4 v. S. bermehrt. Auf Berlin fommen 708 Unwälte, auf Miinchen 240, Leipzig 170, Hamburg 172, Dresben 152, Frankfurt a. M. 136, Köln 130 und Breslau 110. - Das Chicagoer Abrefibuch bringt bagegen bie Ramen bon rund 4200 "Lawhers," die Bar= tenstadt darf sich also rühmen, bereits

Das Fao-simile der Chart Hillthise Das Fao-simile der

für jede 400 Ginwohner einen "Rechts=

gelehrten" gu befigen! Wie weit ift

man "drüben" boch noch gurud!

steht auf jedem Umschlag von CASTORIA.

Mis Die Bewohner von Berfailles, Ind., einer fleinen Stadt von 800 Einwohnern, welche ju ben älteften bes Staates gehört und 5 Meilen bon ber nächsten Gifenbahnstation entfernt liegt, am 15. Geptember v. 3. früh aufwachten, baumelten fünf Leichen an einer Buche mitten auf bem öffentlichen Blage des Städtchens. Um 1 Uhr Morgens batten 400 Berittene bas Befangniß umgingelt, nach langerem Barlamentiren mit bem Suter Die Thuren erbrochen und Enle Levi, Albert And= rems, Clifford Gordon, 2m. Jenfins und henry Schulter nach furgem Wiberftande überwältigt und aufgehängt.

Diefer fünffache Unnchmord erregte

In feiner Wohnung, Nr. 309 Ward Strafe, ift am legten Mittwoch unter verdächtigen Umftanden ein gewiffer Unton Zimte geftorben. Gine Unteruchung der Leiche hat als Todesurfache eine Bergiftung ergeben. Es beißt, baß Bimte, ber an einem heftigen Ratarrh litt, fich einem mediginischen Inftitut im Majonic Temple gur Behandlung anvertraut hatte. In feiner Behaufung find nun mehrere Medigin= flaichen gefunden worden, auf beren Stiquetten gwar Gebrauchsanmeifungen fteben, eine Apotheterfirma aber und ber Rame bes Argtes, welcher bie Medigin verfchrieben hat, nicht angegeben ift. Man wird ben noch porhanbenen Theil bes Inhalts ber letten Flaiche, Die Zimte nach Saus gebracht gat, untersuchen, und bann, im Falle bas Ergebnif ber Untersuchung folches rechtfertigt, ben fraglichen Beil flinftlern im Majonic Temple auf Die

Die Raftenbefeftigungen.



Der schreckliche Kriegsgott

Unieren berühmten \$7.50 Anzug- und Ueberzieher-Verkauf

außer Hugen und beachtet wohl, daß er morgen jum Abichluft gelangt. Es ift politiv Gure lette Gelegenheit, die Auswahl von unferen hochfeinsten \$14, \$15 und \$16 Berbst- und Binter-Anzügen und Ueber- ziehern treffen zu können. Es wird für Guch von Rupen fein, zu solcher riefigen Ersparnig Guren Bedarf für die nachite Gaifon gu beden.

Wenn Ihr und Alondike geht is vergest nicht, daß The Hub unbestreitbar das Pionier Hauptquortier in Chicago in für Klondike Austiattungen—iein enormes Lager enthält Alles, was
man sich für jene eisigen Regionen nur wünschen tann. Und vergest nicht, daß es kein Gelickät in Chicago gibt, welches im Stande ift,
Euch Preise zu bieten, die auch nur annähernd so niedrig sind als die unserigen. Das in ein sehr wichtiges Jem. Bedentt das wohl.

Lehter Tag unjeres berühmten \$7.50 Verkaufs.

hunderte der feinften herbfi-Auguge, llebergieber und Ulfters für Manner-prachtvoll gemachthubid ausgenattet-wurden bei uns und Anderen ju 812, 814 und 815 verfauft, und find ohne Frage die größten Werthe, welche je in Chicago zu diefen Breifen offerirt wurden-wir offeriren fie morgen gum letten Male gur einer erftaunlichen Schluffaifon-herabfegung

Bir find wie gewöhnlich Allen voraus in bibliden neuen Krühjahrs-Anzügen—ein folides Lager in eingetroffen—mehr trifft jeden Lag ein n. fie werden fammi lich Eurer baldigiten Inspettion unterbreitet, allen Ateibergeichäften im Beiten weit voraus, sie find hübscher, ichoner, eleganter, aufprechender als sie je ware und jedes Etild in dem gauzen Lager ist den besten auf Gestellung gemachten Rleidern ebenbürtig-unjere bemerkens \$10.00 bis \$25.01 Gertra speziell in Arschsfahrs lleberziehern für Männer -eine großartige Auswahl jest für Gure Inspizirung bereit - tadellos in Ednitt und Arbeit — neuem

eleganiefte und bubidefte Guimfire und Schattfrungen vorifrend im Preife von 87,50 bis 825. Bir lenten fpeziell die Aufmerbambeit auf untere impe Govert Cloth Lop Coars mit Gurtel Rabien und burchaus mit waichechter reiner Seibe gefültert — ebenfo gut im Aussehen, in Schutt, Qualitat und wie die benen auf Benellung gemachten Rode, ju 840 fonnen nirgendowo unter 820 verfauft werden, und offerfren wir biefelben bei bem

Borverlauf diefes Arithjafres inr nur.
500 feine Hofen für Manner-jämmtliche fleine Partien von Gerbft- und Binter-Hofen—gemacht aus ben feinien stafinneres und Cheviotsin gestreiften und fancy Mustern-wurden im Anfang der Calion zu 83 und \$3.50 verkauft-morgen in The Hub.

Ein spezieller ereignisvoller Samslag in unserem Knaben-Dept.

Dopvellnöptige Aniehojen Anglige fur Anaben - Alter 3 bis 15 Sabre - mit boppeltem Gis und Knieen, aus reinen gang Geriots und Caffimeres angefertigt - feine grane und branne Plaibs und Mirtures - regulare 85 mid 86 Werthe

iheriots und Caffimeres angefertigt — feine grane und branne Platds und Mertures — regulare so und de Lertige — freiglet für Saminag nur.

Konstrmations Anzüge für Anaben \$4.95—für jedes Alter bis zu 16 Jahren — Rod, Beite und Aniehofen — 81 mehr für lange Kofen aus reinem ganzwollenem Clay Vorstes angefertigt — mit Italian Cloth gefüttert und mit Seide genäht — andere Läden Verlangen \$6 und \$7 für dieselben Anzüge, aber unfer ivezieller Saminags Preis ift nur.

Spring Lop Abde und Reefers für Anaben, aus feinen ganzwollenen Coverts und Serges gewacht, in Blan und verichiedenen hellen Karben, mit großen weißen und bunten Perlmutter Knöpfen verschen, auch mit Meisingknöpfen, besonders gut geichneidert, ipäter werden sie von anderen gaden als Bargains zu \$5 und \$6 angezeigt werden, unser spezieller Erösinungspreis

für Camftag wird fein für Caminag wird fein. Teinite Aniehoien für Anaben, Alter 3 bis 16 Jahre, aus reinen ganzwollenen Cheviots gemacht, Rammgarne, Kaffimeres und Eweeds, in blanen, schwarzen und bunten Plaids, Streifen und Mischungen, uniere reguläre \$1.25 Soien, Spezial Liferte 306

Sute und Musftattungswaaren für Anaben und Rinder.

Redora-Güte für Anaben, in neuen Frühjahrsmoden, alle Größen und Formen, ichwarz, verlmutterfarbig und in verichiedenen Schattrungen von Braun, werth \$2. Samitag.

Zam D'Spanters für Anaben und Nädden, neue Frühglahrsmode, reines ganzwollenes Inch, in den Ase
allerneneiten Farben, regulare 188: Werthe, Samitag in "The Dub" nur.

48e

Unerhörter Sut-Berfanf.

hier ift ohne allen Zweifel bas großartigfte but Greignis des Jahres. Bir erhielten joeben aus ben kabrien von K. Berg & Co. in Crange Ballen, R. J., 1200 Jug. feine kebora Süte-lanter neue Baaren—neue Lacons und neue Karben—und beabiidtigten, dieselben für \$2, \$2,50 und \$3 u verfaufen : da wir jedoch meinens billiger perfaufen, fo ieriren wir biefelben morgen gu bem

Berfaufs Breis pon Die neuen Terbos für '98 -torrefte neue Racons und Garben—jest da—ein beichränttes Affortiment für denVorr fant zur Auswahl—fie find in jeder Beziehnag den S2.5 weiten SI.30 nud SI-dikten an Werth gleich—werden S2.5 worgen hier offereit für nur

Ausstattungs-Waaren, weiche 3hr

300 Tubend neue Frühjahrs-Hemden für Männer—alle bie neuen eleganten Muner und Karben für das Frühjahr — Manichetten dazu passend — gemacht aus seinen ichottischen, Madras- und englischen Triords—dieselben werden pater zu \$1.50 verfaust—unser Bor-Aruhjahrs Breis morgen ift nur

160 Dus, import, engl. Caihmere Untertleider für Männer — ebenjalls feine Merino Arühjahrsmaare — 4 verichiedene Sorien in der Partie, welche zu \$1.50 und \$2

verfauft murben - Camptag in The Sub für Manner, in römlichen Plaids und Streifen, neue aribjabremufter, fie werben überall für 35c und 21c

ide vertauft, hier Campag für.....

Englifdes Glangleder und lohfarbige Binteridube fur Manner-ber beite Schuh für ben Schmus und Regen im griftscher-es find zerien gabrifate und bie allerbeiten §4 Qualitäten-für morgen und bieielben her abgefegt zu nur. abgefest zu nur.....

\$10.00 bis \$25.00

Gute narfe Arbeitsichnhe fur Manner-ausgezeichnet ge macht, mit boppelten und einfachen Sohlen in Schnitt und Congres Sagon biefes find ohne Krage bie beften Schuhe die Ihr fur Diefen unvergleichlichen \$2.00

Bor Ralbleder Edube fur Camen-vollfommen mit Leber gefüttert - Welt Coblen -ber richtige Eduth fur ben Etre Bengebrauch werth \$4, herabgeiegt \$2.50

* Walter Ferris und Mathias Big-

Gift.

Lofalbericht.

Spur gu tommen fuchen.

Roch vor Ablauf des Jahres 1888 werben die mas dernen Aanonen, Merfer und Lerichangungen jur kalite an Der und Zeille in vorgeichriebener Keile blagiet fein. Die Aertliertesommissen in nuremiddlich in der Auftlichen Lanen, iw fern selche auf die Aertliertesommissen in nuremiddlich in der Auftlichen Lanen, iw fern selche auf die Armee Bezug haben, und dieder siehe angemessenen mittiesten Zehntes mierer Zeeflühr, welche von den danveilsammern unterer Zeeflühr welche von den danveilsammern unterer Zeeflühr in durch, ethalt von diese Aerte nurfener Auchdend Jagwischen ziht er schoen ein Bertleibigungsmittel gegen aröbere forwerinde Koth, melches Riemand, der an Kervolitär oder Enspedie leidet, undbachet lassen sollte, und das ist abslieters Ragemitretes, dessen sollte, und das ist abslieters Ragemitretes, desen kannendung die Spannfrat der Kerben und des Andernas bieder berteilt und berahtt Malaria. Kierens und theumarliche Leiden und die nut der Auftler Malaria, Kierens und theumarliche Leiden und der eine den Apperit in bester Weise au und der eine eingestigt Gallenderzeiltung und Berkrodtung. Es regt den Apperit in bester Weise an und der Mirthaus feit dieser berühnten Arzeier in Krantheitsfallen und als eines medizintigen Reignittels.

Das Ende eines Conderlinge.

In einem Gehölg nahe Mattefon, Il., ift geftern ber Majchinenbauer John Rehfeldt erhangt an einem Baume gefunden morben. Der Mann mar etma 50 Sahre alt und hatte in ben letten Jahren für Die Inman Steel Co. in Chicago Beights gearbeitet. Er war unverheirathet ober verwittmet und wohnte allein in einem tleinen Bauschen ju Mattefon. Bon ben Leuten, Die ihn fennen gelernt haben, wird er als ein Conberling geschilbert. In letter Beit hat er angeblich öfter erflärt, er fei bes Lebens überbruffig.

befunden morden, der Middleton Carpet Cleaning Co., bei welcher fie beschäftigt gewesen find, Teppiche im Berthe von \$1100 entwendet zu baben. Gie murben ju Buchthausitrafe bon unbeftimmter Dauer verurtheilt.

Zodes-Mugeige.

Areunden und Befonnten Die tranrige Nadricht, bat meine liebe Gattin, unfere gute Mutter und Schwiegermatter

Corio Malawede

Scinrid Ahlowede, Catte. Scinrid Ahlowede, jun., j Charles Ahlowede, Goward Ahlowede, Minta Ahlowede, Rinta Ahlowede, Schwieger-

Toded:Ungeige.

Frenuden und Befannten bie traurige Radrict, Cathorina Worth geborene Steep, am 3. b. M. Bormittags 118 Hbr, im Alter von 48 Sabren und I Lagen felig im deren entschlaften ift. Die Berbrigung finder fall am Sontra entschlaften ift. Die Berbrigung finder fall von Ernutzga, den 6. Marz, Rochmittags 1 Ubr, vom Lrauerbanie, Nr. 729 Girard Str., ans nach Relabeim. Um fillse Toellundme die bereichten spinterbliebenen:

Alberth Rath, Gatte. Stio, Gmit, Mgnes, Stinder, Sattie, Albert,

Todes:Mujeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag unfer geliebter Cobn im Alter von 26 Jahren fante ertichtafen ift. Die Beredigung findet am Sountag, den 6. Marz, um balb mei film kachm, fiatt, bom Tranerbante, 39 Zarro Err, nach der St. Allopinierfrech im file fen Beileid bitten die tranernden hinrerbliebenen:

örang und Glenora Binte, Ettern, Maria Rothincaft, Comeftern, Bouife Johntowoti, Comeftern, Andu Johntowoti, Commager.

Todes:Mingeige. Freunden und Befannten Die traurige Rachricht,

Blaggaretha Greenhoff im Alter bon 47 Jahren, 9 Monaten, 21 Tagen felig im Herr entidiafen ift. Die Beerdigung fins bet ftatt am Sonntag, ben 6. Mar, Nachmitrags I fthr, bom Tenuerhaufe, vor. 72 Nacies Webe, nach Rose Sill. Um fille Ibeilnahme bitten die betrüb-

Phillip, Sarry, Billie, Emil und John, Lillie und Beifie, Tochter.

Todes:Muzeige. Rorth: Beftern Loge Ro. 545, D. D. &.

Den Brittern obiger Loge jur Rachricht, bag Garl Großmann,

John Zobbrott, D. B., grig Lutterloh, Gefretar.

Beftorben: Bus. Mt. Veneren. in Cos Angeles. California.. Bruder bon Rudolph und Sannel, Fanny Lederer, Mrs. Sam Cochielder und Mrs. Charles Beig. — Begrabnigangeige ipater,

Beftorben: Cabina Lediner, Cottin bo Migael und Carl, im Aller von 49 Jahren. Be-erdigung Montag, von 1125 Cabale Ave., nach der St. Alfonius Kirche und don da per Antichen nach dem St. Bonifazius-Kirchbof.

Beftorben: Gram Edrader, gefforben om 2. Marz, im 61. Lebensjahre, Die Beerdigung finder am Somitag, ben 6. Marz, Radmittegs um 1 Ihr, vom Trauerhanie, 967 Kimball Abe., nach Mount Live batt. Lief betrauert von jeiner Gat-tin Anna Schröber.

Ceorg Scharf, Leidenbestatter, Miniand Mbe.,

Tel : Yards. 691, liefert feine Carriages gu Leichenbegangniffen bon bente liefert feine Garringes zu Leichenbeganguissen von hente ab zu folgenden Preiser: Projekilt und Salvartu SC.00: Wt. Clivet. Grace-land. Et. Vonrlagiss und Gonorviou SS.00; Betho-nia und St. Warie. S4.00; Calvood. SS.00; Grand Tend. Levet. 48.00; Calvood. SS.00; S3.00; Jaufen. S2.50.

Jahnenweihe, Konzert und Ball

... Schoenhofen ... Cdelweiß - Männerdjor unter gutiger Mitiverlung der Gefangbereine "Schwählicher Tängerbund", "Bolnhymnia", "Babliche Tängereunde", "Gruitf Männerchor", "Babliche Tängereunde", "Gruitf Männerchor", "Bathalla" nub "Thweizer Etub Tängerbund"
Samflag, den 12. Märg 1898,

Borwarts Zurnhalle, 20, 12. Etrab. Tidets 25 Cents; Damen in Berrenbegleitung fr.a Beginn bes Rongertes: 8 Uhr Abends.

Erftes Stiftungs-Left - bes -

Bismarck Tents Jio. 214, K. D. C. Mi., und Gründunge-meft bes Bismarck Give No. 132, C. D. T. M., am Samftag, den 5. Mary 1898,

- in ber -METROPOLITAN HALLE, 856—858 N. California Ave. (Metropolitan Hochbahn Station.) Tidete 25c Die Berjon. Unfang 8 Uhr.

Ediweizer Tahrmartt,
beranstattet vom
Thiveizer Tuens
derein
am 4., 5. und 6.
Wary in
Uhlichs Halle.
Gef Giart u. Aungie St.
Anstang am 4. nub 5.
Wars 8 Uhr Blends.
Sonntag, 6. Marz, 2
Uhr Nachm. Größertis
gedebenswirbigsteiten.
Gintritt 15c.

Crosser Preis - Masken - Ball,

Ginigkeit Loge 2to. 101, O. 28. 2., om Zamitag, 5. März '98, in Brand's Salle, Ede Ciarf u. Grie Str. Tidets 25c, an ber Raffe 50c.

Aufforderung Alle Diejenigen, wolche in ber Nacht vom Mittmoch jum Donnerstag diefer Bache Angenzengen des Unfalles waren, bei welchem Charles Maurifgat von der Platform eines Pferdebahnwagens an der Clarf nache Loculi Str., beradbütrzte, und zu Scha-ben fam, werden hierdurch gebren, fich 42 SizeiStr. ju melben.

GRAND PAGIFIG MOTEL,

CHICAGO, eröffnet

am Samftag, 12. März.

Erfter Rlaffe europäifdjes Sotel. Rude und Bediening unübertroffen.

A. E. Clennie. Wm. R. Kerr.

Deutsches Theater in . HOULEY'S Tireftion-Welb & Wachsher. Countag, den S. Mary 1893:

nenelle fenfationelle Laderfolg! Ladierfolg! Schwant in Auften von Laufe nach Ranfe nach Rang.

Sipejent ju haben bifa McVickers Theater.

Seute und jeden folgenden Abend,

LILIPUTANER

Die Fair in Midgettown. 3 groß: Ballets: Die ifini Sinne. Im Beitunger Biegreich: Armeen. Winnberbare Deforationen. Siche Koffume. Rene Gffefte. Matieres: Mitte inglich Artime. Rene Gifefte. Matteres: Mitiood und Camitag. Sonntag ben f. Marz bezinnt de Definitiv letzte Mode der Leptaturer in freu größten Erfolg: "Die Hatt in Midgeftenver". Sonntag, ben 6. Marz letzter Countag. Sie jest zu haben.

UMZUG. Dr. F. Schonormann, Svegial-Aryt für Franens Arantheiten, nat feine Office Baumilichfeiten, nan Ma UI. I. Hollveller munn, Senantlichfesten von Ro.
191 Die Rorth Abe, nach der Z.T.:Gale der Korth
Abe, und Satlied It. (Rempers Gebälder der Korth
Abe, und Satlied It. (Rempers Gebälder der Korth
Abrechtunden von I. I Vormittag und I. 8 Adends
Ammeldungen zur Tentiden Sedanmen - Schule verben entgegengenommen. Unentgelltein Ertonbungen
im Mittellofe.

Preis:Offerten für Mufit für bas von ben Dentiden Courts der Rordfeite i Dunning am 31. Juli abzuhaltende Ric-Nic verben bei Osfar Rabe, 465 Milwautee Ave., ent-egengenommen. Berfiegelt zu übergeben.

Freies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei tolleffirt; Rechtofachen alles 92 ga Salle Str., Jimmer 41. 4mg'

28felm

Berlangt: Franen und Dadden.

Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bis Bort.)

Berlangt: Erfahrene Sanbe an Rahmen-Arbeit, nur gute Sanbe beauchen fich ju melben, Beftanbige Arbeit Das gange 3abr, 732 B. Rorth Abe., Chi-eago Rnitting Co.

Berlangt: Frau jum hofenfinifben. 474 Cipbourn

Berlangt: Maidinen- und Sandmadden an Chore fon, 374 28. Rorth Ave.

Berlangt: Sandmadden an Roden, 49 3aneEtr.

Berlaugt: Gin gutes Mabden für gewohnlider bar

rlangt: Junges Madden für leichte Sausar: 146 Montana Str., nabe Lincoln Abe.

erlangt: Starfes Mabden für gewöhnliche Saus:

Berlangt: Madden für zweite Arbett. Mus wa-u und bfigeln fome. Zahle guten Lohn, Radzusgen 468 LuZulle Abe.

erlangt: in gutes Mabmen für hausarbeit, Co: Lohn, IIIT Calumer Abe.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausar-fit in Familie ohne flinder, GG Florimond Str., Floor, nabe Lincoln Bart. Bertangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit .-

Berlangt: Ein gnies Madden, 18-20 Jahre alt, ir Rinder innd zweite Sausarbeit, 285 Cedgmid it., Eingang Beethoben Place.

Berlangt: Ontes Mabden für leichte Sausarbeit Reine Wajche. 1200 B. 13. Str., nabe Leavitt Str.

Berlangt: Sofort eine Saushalterin, Bermitt: lungsburean 611 28. Chicago Abe.

reinent: Madden, im Reftaurant ju belfen. -

Berlangt: Gin beutides Madden für Loarding: baus. Reine Bajde. 1120 Milwaufee Ave.

Berlangt: Gin fiarfes Dabden für allgemeine Banbarbeit. 4834 Afhland Abe. Berlangt: Gin gutes Dabden für allgemeine Bausarbeit. 5010 Aibtand Abe. fime Berlangt; Mabden für Sausarbeit, \$3, \$4, \$5.

Berlangt: Gin Midden, bas Pugmadergeicaft u erlernen, 3515 Rindes Abe.

Berlangt: Gine alte Frau auf Rinder ju acheten und fur leichte Sausarbeit.. 201 2Bells Gir.

Berlangt: Bejegtes reinliches orbentliches Dab-ben in fleiner Familie, bei Dr. Blaum, 4714 2Ba-

Berlangt: Butes nettes Dabden für gewöhnliche ganbarbeit. 3559 G. Salfied Str. fime

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit .- Brug gute Empfehiungen haben, 689 R. Sonne Abe.

Berlangt: Mabden von 14-15 Sahren für leich-gausarbeit. Rieine Familie. Muß ju Saufe blaien. 365 Webfter Abe.

Berlangt: Starfes Mabden für allgemeinegaus: rbeit. 82 Webfter Mbe,

Berlangt: Erfahrenes Mabden für allgemeine pausarbeit. 298 Seminary Abe. Berlangt: Gin gates Madden, bas toden und die Jansabeit thun fann, Familie bon Zweien, 918

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. - Ca Larrabee Str. Berlangt: Erfabrene Marterin, einer Wochnerin infamwarten. 15 R. Carpenter Str. bifa

Berlangt: Dladden für Dausarbeit. 3658 State

Berlangt: Gin bentides Dabden in fleiner Fasilie. 129 Ebgemont Abe.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sansar,

Berlangt; Gine Frau, im Saloon und Boarbing-bans gu helfen, 448 Root Str., Subfette. Redmit Bertivorth Abe. Gar.

Berlangt: Mebrere Mabden für Sausarbeit, zwei-e und Ruchenacheit, Berrichaften erhalten jederzeit jute Mabden, 674 C. walfteb Str., Mrs. Man-

Berlangt: Sofort, Köchinnen, Madden für Saut-arbeit und auerte Arbeit. Kindermadden für Saut-gewonderte Madden für bestere Platze in den fein seinen Familien an der Eubseite, bei wohrn Kohn. Rit helms, 215, 32. Str., nabe Indiana Abe.

561*
Richtung! Das größte erfte bentich-amerikanie werbliche Bermittlungs-Luftitut befinder sich jest iss R. Clark Str., früher 545. Sountags offen. Gute Platze und gute Madchen prompt besorgt. So.; Vors 455.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Geicht: Gin ftarfer junger Mann incht Stellung als helter in Baderei. Dritte Hand. Abr. R. 204 Abendport.

Geincht: Erfter Rlaffe Bader fucht guten Blag. Abr. R. 256 Abendpoft.

ibendpoft. Gefucht: Ein guter Zither: und Guitar. Spieler Gluiden Plage jum Spielen für Kongerte uim. – fo. Cabrect, 413 C. Rorth Ave. mofrsa mofrsa

(A. jeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Gesucht: Frau minicht Stelle als hilfe im Re-ftanrant. Helm, 746, 21. Str.

Gefucht: Gin gutes Madchen für allgemeine haus: arbeit. 118 G. Ringie Str.

Bejucht: Gine ordentliche Frau fucht Baiche gu Saufe gu maichen. 5212 Juftine Str., binten.







STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS. ESTABLISHED 1875

Trefft Eure Auswahl von unseren \$10, \$12 0 und \$15 Männer-Anzügen morgen für (1)

Alles hochfeine Angüge-modern in fagon und vollkommen gearbeitet-fie find Alles, was uns von unferen Winter- und mittelschweren Unzügen übrig geblieben ist-gerade die richtige Waare mahrend der nachften 3 Monate ju tragen-reine gangwollene Stoffe-in Fagons, nm Beben gufrieden gu ftellen-mit einer oder gwei Reihen Unöpfen-bauerhaft gearbeitet und ausgestättet-eine reellere Offerte ift noch nie schwarz auf weiß gemacht worden-trefft Eure Auswahl morgen aus regufären \$10.00, \$12.00 und \$15.00 Angügen

ober Chobby, tabellos geichneibert u. ausgefiattet- angebrochene Partien, Die gewöhnlich ju 87.00, \$8.00 und \$10.00 vertauft werben- die Auswahl bei diefem Bertauf fur.

angwollenen ichottifchen Tweeds und feften Caffimeres - jedes Paar gut geichneidert und frei von Chodon ober Baumwoll e- jebes Paar ein Bargain zu B4.00 -bei biefem Berfauf für.

allen unferen \$15.00, \$18.00 n. \$20.00 llebergiebern-viele mit feinem Cfinner Catin Anter-andere mil gangwollen a Glan Borfied Autiernoffen-fein geschneiberte Rleibungsftude -tabellos paffend - Gure Musmahl, folange fie porbalten. Manner-bie neueste gagon, in ben neuenen Echattirungen biefer Gaifon, mit feinem italienischem gniter-ichmer gu un-

tericheiben von Euren ichneibergemachten Mleibern-Runben, bier ift ein großer, großer Bargain-iperieller Berlaufspreis Der niedrigfie Breis, welcher jemals für Anaben-Rode und . Weften pon gleicher Qualität und Jacon austirt mutbe Chindilla-Rode und Wegen fur Sinaben. Alter 15 bis 19, echte blaue Chindilla, mit fartem Worfted Autter, fur ben Weiten- Breis, burd und burd gut gemacht und Bargains gu \$3.95, bei biefem Berfanf gu.

fiellungen und Farben, ftrift hochfeine Anguge und Bargains ja \$1.00 und \$5.00, Freis im Edlug Aufraumungs

Rnichofen für Knaben, Miter 3 bis 15 Sabre, frift gangwollene ichwere ichottifche Tweeds, in bubiden, wunich Minfern, mit eingesaften Rabten, genietete nitnopfen und Ertenfion Waiftbanbs, 75c nabegu überall im Colug-Aufraumungs-Berfauf



Morgen ist ein großer Tag für Schuse

für Manner und Knaben in dem neuen und fehr verbefferten Schuh-Departement-die fehr gufriedenstellende Bunahme der Verfäufe seit Menarrangirung dieses Departements spricht für sich selbst-unser Cager ift noch einmal fo groß, als es früher war-unfere Einrichtungen, Euch zu bedienen, unerreichbar, und unfere Wreife find Die niedrigsten-etliche gang außergewöhnliche Derlockungen für morgen :

Schwarze Bor Calf herren Schule, mit leichten Sohlen und Coin So. 30 Comere Corbovan falbleberne Schule und Kongreß Schule und Kongreß Schule für Batent Calf Lace feine Kängurn Top her ren Schule, gemacht mit College, Spera Manner, glatte, französische, beiten Tanwico Ziegenleber ge-

und London Zehen.—Schuhe, welche \$4.00 das Kaar \$2.89 werth find—3u.

Nene schwarze emaillirte Bug und Coin Zehen, mit schweren und mittelschweren Sohlen, 83.50 und \$4.00 Schuhe \$2.89

Schwere Rufiische Zan Gali Herren-Schuhe, neite London Zehen, schwere Dop-peliohlen, hellfarbig und Messing Deien, 84.50 Schuhe—Houver Gop-peliohlen, hellfarbig und Messing Deien, 84.50 Schuhe—Govern Gelt, ichmale Bug Zehen, schwere Goodwear Welt Schuhe für Herren, genähte Sohlen, duntelbraume Schattlinungen, Messing-Deien—ein wrissisch hochmoderner 84.00 Schuh—Answahl von irgend einem der obigen Musier, nur am

Schwere Gotsobal talbeberte Schube für Manner, glatte, französische, Hondoner und Goin Spive, alle Größen, die Reiter von loharbigen nich ichwarzen Kalb und Faientted., Kalb und Einentted., Kalb und Einentsted, Kalb und Einentstellen, Kalb und Einentstellen für Lanning zu berkaltige Obereit Einpers alle Biegenleder für Männer, aus den beine Tammito Ziegenleder gemächt, gut gearbietet. Männer, aus den beine Tammito Ziegenleder gemächt, gut gearbietet kin Männer, aus den beine Tammito Ziegenleder gemächt, gut gearbietet kin Männer, aus den beine Tammito Ziegenleder gemächt, gut gearbietet kin Männer, aus den beine Tammito Ziegenleder gemächt, gut gearbietet kin Männer, aus den beine Tammito Ziegenleder gemächt, gut gearbietet kin Wähner, aus den beine Tammito Ziegenleder gemächt, gut gearbietet kin Vähner, aus den beine Tammito Ziegenleder gemächt, gut gearbietet kin Vähner, aus den beine Tammito Ziegenleder gemächt, gut gearbietet kin Vähner, aus den beine Tammito Ziegenleder gemächt, gut gearbietet kin Vähner, aus den beine Tammito Ziegenleder gemächt, gut gearbietet kin Vähner, aus den beine Tammito Ziegenleder gemächt, gut generalt von 1000 Kanten macht gemächt gemächt gestellt kin von 1000 Kanten macht gemächt gemächt gestellt gemächt.

in \$3.50 und \$4.00, \$1.98 Schwarze Bor talbleberne Schulter weitem französischen Behenleiften weitem französischen Behenleiften gemacht, jedes Faar dauerhait, große Werthe zu \$1.75

Edimere breifohlige Edinitr- und

Lotalbericht.

Rann bon Glud fagen. Bahrend bie Detettives Garbner und Ragel geftern Abend an ber Ede von Clinton und Madifon Str. ftan= murben ife auf brei Manner aufmertfam, bon benen einer ichwer mit Belgteppichen belaben mar. Den Be= amten tamen bie Burichen berbachtig por und fie machten Miene, Dieselben gu ftellen. Gofort ergriffen bie Drei Die Flucht. Gardner fette bem Tep= pichträger nach. Un ber Monroe Str. warf biefer feine Laft fort, zog einen Revolver aus der Tafche und gab auf ben Detettive Feuer. Die Rugel Durch= fclug bas Gehäuse von Gardners Zaichenuhr, ohne ihn felber zu verlegen. Che ber rabiate Rerl zum zweiten Male fchiegen tonnte, nahm ber ingwischen herbeigekommene Detettipe Ragle fich feiner an. Gine Stunde fpater mur= ben auch bie beiben Begleiter bes Tep-

Rinder-Diastenball.

Werth von \$250.

pichträgers aufgefunden und berhaftet.

Die Teppiche, welche Die Detettives ben

Dieben abgejagt haben, befigen einen

Die Bormarts-Turnhalle, an 12. Strafe nabe Weftern Wibe., wird am nächsten Sonntage ber Schauplak einer originellen Weftlichteit fein, Die je= benfalls gahlreiche Befucher angieben mirh. Nachbem fich Die Ermachienen genügend an ben Karnepalefreuden ergopt haben, tommen jest die fleinen Narren und Rarrinnen an bie Reibe. Speziell für fie wird ein glangenber Rinder-Mastenball veranftaltet, ber Morgan mare es aber bei Weitem liealles bisher in biefer Begiehung Gebo= tene in ben Schatten ftellen foll. Das ober Mr. Budland an feiner Stelle Arrangements=Romite bat verschiedene großartige Uebrrafchungen in Ausficht. Wür bie beften Bruppen und Gingel= masten find prächtige Breife bestimmt. Der Ball beginnt ber its um 3 Uhr Nachmittags.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder. Das Facsimile der
UnterUnterSchrift von
Cart H. Flutchung Unschlag

Serr Dm. Ban Benthunfen, ber feit 16 Nahren ein Redattionsmitglied ber biefigen "Tribune" gewesen ift und feit G. Drener und Robert Berger einge-1890 ber "Managing Editor" ober reichten Sabeas Corpus-Gesuches bis Generalftabachef bes genannten Blat= gur nächften Boche verschoben, und tes war, geht nächste Woche nach New Dorf, um in Die bortige "World" ein= gutreten. Bu feinem Rachfolger ift ber | tung bes Materials für ben Untergegenwärtige Lotalrebafteur, Berr Reelen, bestimmt worden, und auf ben jegigen Boften biefes herrn rudt herr

Ermäßigte Fahrbreife.

Die Suburban Glectric Road, bie Cicero & Proviso Street RailwanCo. fen, welche ber Gemeinderath von Cicero ihnen als Begenleiftung für bie Berlangerung ihrer Wegerechts-Brivilegien gur Bedingung gemacht bat. -Die Linien vertaufen für Die TourBils lets aum Breife non \$1 00 für 12@tiid. Die Cicero & Sarlem Bahn hat im South Boulepard mit ber Errichtung eines Hochbahngerüftes begonnen, bas mit der Lafe Str. - Hochbahn verbun= ben wird und bis jum 15. Juli fertig merben foll. 26uf ber verlangerten Hochbahn wird bie Fahrt von Daf Bart bis in's Geschäftspiertel und um= gefehrt nur 5 Cents betragen.

Berten fich in der Berion.

Un Green nabe 63. Strafe murbe geftern Abend Der Eifenbahnbeamte D. E. Morgan aus Omaha, mahrend er sich auf dem Wege zu seinem in der bezeichneten Gegend wohnhaften Schwager befand, von Wegelagerern angefallen, niedergeschlagen und um feine Uhr und \$20 in baarem Belbe beraubt. Frau Knight und Frau Budland waren bon ben Fenftern ihrer Wohnungen aus Mugenzeugen bes Raubüberfalles gewesen. Beibe glaub= ten in bem Ueberfallenen ihren Gatten erfannt zu haben und famen jammernd auf Die Strafe gefturgt. Raturlich waren fie Beibe fehr erfreut, als fie ihren Irrthum entbedten, bem Dir. ber gewosen, wenn fich Dir. Anight befunden hätte.

Die anscheinend geiftesfrante Battin bes Arbeiters Fred Albrecht in Renfington hat geftern in ihrer ber Polizeiftation bes Begirtes gegenüber= liegenden Wohnung Feuer angelegt, in der Absicht, fich und ihre beiden flei= nen Rinber bem Flammentobe preis= Bugeben. Bum Glud murde ber Feuer= chein noch rechtzeitig bon mehreren Bo= ligiften bemerkt, Die bann alle brei Berfonen unverfehrt in's Freie ichaff= ten und bas Teuer noch im Entftehen löschten.

Berichoben.

Im Bunbesgericht murbe geftern bie Berhandlung des im Intereffe bon G. gwar auf Erfuchen bes Silfs-Staatsanwaltes Barnes, ber mit ber Gich= fclagungs = Prozeg gegen Dreper be= icaftigt ift. Die Berhandlung biefes Prozeffes wird bor Richter Chetlain ftattfinben.

Ginigfeit-Loge, D. Dt. B.

In Brands Salle, Ede Clarf und Boolens .- 2 Laby of Quality. Erie Strafe, mirb morgen, am Sam= und bie Late Street Glevated Road | ftag, Abend bie allbeliebte Ginigteit= haben geftern für ben Berfehr zwifchen Loge Dr. 101 (Orber of Mutual 15 westlichen Bororten und ber unte- Protection) einen großen Preismastenren Stadt die von 10 auf 83 Cents er ball veransialten, für ben eine rege mäßigte Fahrtage in Kraft treten laf- Betheiligung mit Sicherheit zu erwarten fieht. Das aus ben herren Jafob Clart Etr. Teatre.-Baubeville Doerr, hermann Loefife, Benrn Raegele, Guftav Stangor, Ferdinand Orpheus. Bandeville Merte und hermann Grube bestehen= be Urrangementstomite mirb bafir de Arrangementstomite wird bafir S. I. S. Gönner und Freunde ber feftgebenben Loge in ihren Ermartungen, einige wirflich genugreiche Stunden gu ber= leben, nicht getäuscht merben. Bu biefem Zwede find allerlei großartige und urtomifche Ueberrafchungen in Musficht genommen. In Die finnreichften Gingelmasten und Gruppendarftellungen fol-Ien nicht weniger als 30, gumeift recht werthvolle Preife gur Beribeilung fommen, ein Umftand, ber gum Erfolge bes Bangen zweifellos nicht unmefentlich beitragen wird. Gintrittstarten foften im Borverfauf 25 Cents, an ber Kaffe per Monar und Bord. 25 C. State Etc. 50 Cente pro Berfon.

Erentofer Gatte.

In bem Logirhaufe Dr. 161 92. Clart Strafe murbe gestern bon ben Poliziften Jacfon und Carroll ber Alrobat Jeffe Le Ron verhaftet. Der= felbe hat fich por einem Monat verbeirathet, feine junge Frau aber ichon nad) einigen Tagen figen laffen. Gi= nen Betrag bon \$500, ben feine Bat= tin erfpart hatte, nahm er mit. 2013 ihn die genannten Polizisten gestern beim Schlafittchen nahmen, fuchte Le Ron fie burch einige in Die Luft abnefeuerte Repolberichuffe gu ichreden, hatte damit aber fein Glüd.

Gebrodenes Seiratheverfprechen.

Fraulein Emilie Ruettler bat im Rreisgericht gegen Wilhelm Griefer, ben Brafibenten ber Griefer Engineering Co., eine auf Zahlung von \$20,000 lautende Rlage angestrengt. Die Rlagerin fagt in ihrer Gingabe, Brieger habe ihr die Che versprochen, Diefes Beriprechen aber nicht eingelöft, fon= bern fich im legten Commer ohne jeben Grund langfam, aber ficher, bon ihr zurückgezogen.

Todesfälle.

Nachfolgend beröffentlichen wir die Lifte ber Deutsichen, fiber deren Tod dem Gefundheitsamte gwifden geftern Mittag und beute Melbung guging: Retharine Kalb, 732 Chieard Str., 48 3.
6 brilina Kanth, 333 S. Kaltred Str., 6 N.
6 brilina Kanth, 333 S. Kaltred Str., 6 N.
6 bridina Kanth, 333 S. Kaltred Str., 6 N.
6 bridina Kanth, 333 S. Kaltred Str., 35 3.
7 manuka Khuny, 11224 Avenue C, 63 3.
7 kilikan G, Martin, 540 S. Konsk Str., 88 3.
7 kinyis Khuny, 661 S. Kaltred Str., 31 3.

279 & 281 W. Madison St. Mobel, Teppidje, Cef. u und daushalfungs-gegenftande ju ben billigiten Baar- Preife auf

Aleine Ameigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Enjeigen unter Diefer Rabeit, 1 Gent bas ABort.)

Berlangt; Gin Junge, um in ber Sansarbeit ju belten und fich fonft nilfild ju maden. Voln \$2.50 per Bode mit Board, fempfehlungen ver-langt, Abr. R. 259 Abendpost.

Berlangt: Ein junger Mann, ber bas Apothefer-geschäft erternen will. Muß Schultenntniffe baben, beitich und eiglisch sprechen, 757 R. halfieb Etr., Ede Willow Etr. Berlangt: Rüchterner junger Mann als Porter .- Marlet Etr., Cafgon.

Berlangt: Mann für Staffarbeit. DR, Rennen, Berlangt: Junge, 14 bis 16 Jahre alt, in einer Mautelfabrif. Chicago Roverty Cloaf Co., 90 Rar- fet Str.

Berlangt: Ein Mann, ber englich fpricht und \$150-2:09 in Metal-Bolifte und Medigin-Mann-iceturing. Geichöft inbeftiren will. Raberes bei A. Johr, 426 Latrobee, Etc.

Berlangt: Barbier, fietig. \$1, Board, Bimmet und Waiche. Briefe unter B. 10 Abendpoft. Berlangt: Guter Junge, 16 3are alt, am Milche wagen gu belfen. 181 E. Chio Str. Berlangt: Ein ftarfer Junge, 17 ober 18, wil: fens ju arbeiten. And and mir Pferen untinge-ben berfieben. Louis wertel, 918 Bosworth Ave. Berlangt: Agenten für neue Colportageiaden für Chicago und Auswirts, Befte Bedingungen. B. M. Mai, 146 2Bells Str. Zofelm Berlangt: Gin guter Carpenter mit Berfgeng.
Buomenede Dearborn und Ban Buren Str., Ba-

Ave. Berlangt: Rodichneiber, Country Jobs. Guter Lohn. 71 Walington Str., Fimmer 10. Berlangt: Gin Dann für allgemeine Sausarbeit. 20 Binegrove Abr.

Geincht: Eine Röchin, die auch einer Lunchfliche ielbiffandig vorstehen fann, jucht Stelle. 190 Clu-bourn Ave., oben. Gejucht: Alleinstehende Fran, in mittlerem Alter, ucht Stellung als haushalterin. 4021 State Mrs. Berlangt: Agenten, überafl, für Zithern, Bilds-Albums, Ubren, Decanters und Silbernen Brichers. Trapnors Inftament House, Open Board Build-ing.

Gefucht: Gin alteres Mabden, bas tochen fann und alle Sausarbeit berftebt, municht Stellung in beutscher Privatfamilie, Abr. R. 263 Abendpoft. 6 Cesel die Sonnlagsbeilage der Berlangt: Trimmer, guter Mann an Spopröden.

Bendel Bros., 368 Wabanfia Abe. Dir

Berlangt: Lediger Mann, muß Autschiren und
Geschirer eepariren wann, muß Autschiren und
beschieden. Besucht: Eine Frau sucht Baiche im hause gu waschen ober bie Office zu reinigen, 2414 Ballace Str.

Berlangt: Manner und Anaben. Gefdaftsgelegenheiten.

Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Gur nur \$375, werth \$600, cin vorzigelich gelegener Groecepftore mit großem und gutem Baarenlager, jowie eleganter Gineichtung. Must frankheitsbalter jojert verfauft werden. Das ift eine Goldgeube für den richtigen Rann. Bet-taufe auch an theilmeife Abzahlung. 4121 Bentworth Abe., nabe Ede Root Str. Cifen von 10 Uhr Lorm. die Aubert Bachmittage.

Bu bertaufen: Eine Bäderei, gures altes Geschäft n der Rordierte, mit oder ohne Pferd und Las-en. Breis mit Pferd und Wagen \$200, ohne \$150. dor. R. 405 Abendpost.

Ju verfaufen: Erber Klaffe Flaichenbier-Route, liftenbig ausgestattet für Jamilien-Tabe, Racht tte Beidotte. Reine Belegenbeit für die richtigen ente. 363 State Str. In berfaufen ober ju bermiethen: Meatmarfet,

Neuferft billig, auf menatliche Abzahlungen Lilde, Grocern, Raffee. Thee- Minnehalungen

Bu vertaufen: Billig, Gauen Grocern, Delitate n. Candy, Lambry, Figurenftore, gute Caitslage. Ginnahme \$10, Miethe \$15, mit Wong, Raberes Klein, 148 La Calle Str., Pajemen 3a verfaufen: Wegen Samilienverbaltniffen, ner Edfaloon, gegenüber einer gochhahuften, ter Etod, billige Mietbe, Breis 856b, werth ? oppelte. Kommt und überzengt Ench, Abe, R., bendpolt.

angt: Bute erfahrene Berfauferinuen für rlangt: Maidinen Cperators und Baifters an encoden, 417 BB. I4. Etr. bir Bu verlaufen: Gutgebenber Gvocerpfiore mitliferb ib Abagen. 122 Menvatinee Str. Berlangt: 20 Maichinenmadden und 15 Finifbers Ledies Suits. Auch Madden, Baiften ju fernen Stirts, 788 R. Caffen Ave. Berlangt: Junge Francu und Madden, welche Busmelben und Aleidermachen grundlich eiler-n wollen. 1402 Wrightwood Ave., Ede Vincoln. Bu verfaufen: Ginter Gd'alcon, menig Gelb nb 13. 2 Geichafte. Moben und Augufta Str.

An berfaufen: Baderei, billig, Bierd und Dan, 317 28. 12. Gir. Bu verlaufen: Gin gutes feines Butdergeichal vogen Abreife billig ju vertaufen. Lillige Miethe 746 R. Leavitt Str. 3n verfaufen: Gine vollfionbige Baderei-Ginrichinng, billig. 406 Bine Boland Abe. Ru verfaufen; Meatmarfet und Grocery, 2961 Mr. der Ave.

Bu bertaufen: Gine gute Mildronie. 636 Roble

Bu berfaufen: Gine feit elf Jahren bestebenbe tigarren Jabrif. Onte Runbichaft und billige Mies he. Abr. 3. 752 Abendpoft. bffa Bu berfaufen: Delifateffene, Canbpe und Bigar-renftore, gegenüber zwei großen Schulen, Billig. -1254 Tiberjen Abe. bifa

Saloon! hinke, 88 Maftungten Str. - \$800 Baargablung, iconer Mach (Clipbourn Ave.), nagel-nene Arrived, Rlubitomer mattas Michte Ber-laufogrund: Anderes Befodig, Reelle Sache 2mgl'o

rfangt: Conbere Perfon, Die alle Sausarbeit ibt. 280, 25. Etr., oben. . In vertaufen: Einer ber beiten Gd-Wirthichaften ber Rerbieite ift unter gunftigen Ledingungen fofort gu vertaufen; Ligens bis Mai; Gute Gelegenheit,... Berlangt: Gin Madden von 14 Jahren gur Stute ber ganefran, 402 R. Marfbfielb Ave. Saberes: 6. Q. Brauns & Co., 79 Dearborn Str., Office 1920. Berlangt: Tüchtiges Madden für allgemeinegaus. arbeit. 200 Gremont Str.

Batente erwirft. Batentanmalt Ginger. 56 5. Abe.

Beirathegefnice.

Bebe Ungeige unter biefer Rabrit toftet für ein ein malige Ginicaliung oin en Dollar.) Seirathsgesuch: Gin junger beutscher Geichätts-naun, 25 Juhre alt, sucht die Lefanutichaft eines nuten protestantischen Röschens mit eines Bermö-ien, wocks heitalb. Priese mit voller Abr. und lugabe der Berbältnisse erbeten. Berichwiesenheit

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 wents bas 2Bort.)

Berlangt: Ein Madden, für leichte Sausarbeit, as etwas vom Rechen verfieht. Guter Lohn. 47 5. Franflin Str., I Treppe boch. Bianos, mufitalifde Inftrumente. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Rur \$55 für ein ichones imporfirtes Uprigbi Biano an leichten Abjablungen, 682 2Bells Sir. Inglio

Bu bermiethen. (Angelgen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

In bermiethen: fin Store mit Bridofen, paffenb fie Baderei, Grorech ober Butdeefhop. Zu erfragen 98 R. Centre Abe.

Rimmer und Board.

Berlangt: Boarbers. \$3.50 bie Woche, ober Roos ters. 231 Clubourn Avc.

Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu mietben gesucht: Aunger Mann fucht 2 uns möblirte Zimmer, Nordfeite. Breisangabe. Abr. R. 157 Abendpoft.

Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cans bas 2Bort) Ming vertaufen: 3 gute Bferbe, billig, wegen Ab-eife. 455 R. Nibland Abe.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cente bas Bort.) \$20 faufen gute neue "Sigbarme-Rabmafdine mit

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Store Firtures feber Urt, für Grocerns, Delifaseffens, Bigarrenftores, Butderfhous, fowie Bferde,

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Prof. A. 3. Ohmalb, herborragenber Leb-ret an Bieline, Biano, Bither, Mandoline. Gui-tarre Leftion Bor; Instrumente gelieben. 969 Bip-moustee Abe.

Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Beichlechts. Sant: und Bluttrantbeiten, fowie alle anderen derniichen Leiben ichnell, ficher und dauernd ochefit. Zatisfaftien garantirt. Dr. Gbe lers, 108 Belle Str., nabe Obio Etr. 15jn*

(Angeigen unter biefer Rubert, 2 Cents bas Mort.) Bu vertaufen: Biffig, Mobel filt 5 Bimmer, fo ut wie neu. 4746 C. Afbland Ave.

Bu berfaufen: Wegen Abreife, Möbel, haushal-tungsgegenstände, Lignors, Saloon-Utenstillen, Neus fundländerhund, Safe. 210 S. Clark Str., Flat12. Bu bertaufen: Guter Rochofen, billig. 237 Gub-

Grundeigenthum und Saufer.

(Angeigen unter biefer Ribrit, 2 Cents bas Bort.

Bu verkanfen: Billig, 6 Rimmer, acht Fu-ment Haus, Rochwestede Spalding Abe, uni ington Ste. Beter Reumes, 429 B. Belmei Bu perfaufen: \$1700 faufen Lot Itr. 813 Ga

(Magrigen unter biefer Rubeit, 2 6:nts va. 20on

(Ungeigen unter Diefer Rubilf, 2 Gents bas Bort.)

Alexanders GebeimvoligeleAgens ur, 28 und 95 Billd Ave., Binner 9, bringt irs lend elwas in Gradrung auf privaten Bege, in-elisch alle ungsichtigen Frankleinerhaltenis, Gwe-kinsefolle u. f. w. und fammell Beiwife. Lichfälls-k Mädbereim und Edwindelien bereim inteljieht

eite. 455 M. Aibland Abe.
3u verkaufen: 2 Pferde. 2961 Archer Ave. sia
Pagen, Puggies und Geschitre, die gröhte Ausabl in Geicago. Honderte von neuen und getendbien Abagen und Angese von allen Gorten.
in Mittlichfeit Alles was Rader hot, und uniere
reife find nicht un biern. Their Chercher.
2115*

Aurnhalle.

Bie man geseilich anersonnter Arst. Jahnarst, Aboobefer, Abwefat ober Thierorgt wied. Bedber 190, Chicago, 311.

Tentide Filzichnbe.
boffend für Alondise Resiende inbrigiet und bet borratbig A. Jimmermann, 148 Ciebona An in

(Ungeigen unter biefer Stubrif. 2 Gente bas Tart.)

Ginziehung von Erbichaften, Rachtaliaeren, Carebenerfauftagen, Löhne, Noren und Schnfest und geleichten aller Urt ichnell und sicher feltefliet. Freier Bath ist Rechtsfolgen, Keine Geführen von erbeitugs. Senntags offen von 2 bis 12 Uhr Mittags.

henry Bode, - Rechtsanwalt und Rotar.

95 Dearborn Str. Einziehung von Grbichaften; Rachlagiachen; Unfei-ben auf Grundeigenthum. Hagig

Goldgier & Robgers, Rechtsanmaite.

gen uaf Grinberigentjum.

He nechtsachen prempt beforgt. — Suite 844—843.
Unity Builbing, 79 Dearborn Str., Wohnung 105
Ckgood Str.

Julius Goldzier.

John L. Robgers.

Suite 820 Chamber of Commerce. Suboft-Ede Wafhington und Saballe Str. Telephon Alon.

Freies Buch für Schwache Männer!



Mein fleines Buch ; "Drei Rlaffen 9 Manner" wird auf Berlangen frei und perfiegelt geichidt. Es beichreibt meine 30: jahrige Erfahrung und Erfolge mit ber Behandlung von Berluften, Ergiefungen, Impotenz, Sodenbruch (Varicocele) und unentwidelten ? Theilen burch bas natürliche Beilmittel

Elektrizität. Mein Gleftriicher Gurtel und Guspen-forium ift weltbefannt. Bitte vorzufprechen

Roftenfrei zu tonfultiren;

ober man jollte fich heute noch bas Buch tommen laffen. DR. A. SANDEN, 183 Clark Str., Chicago, Ill. Diffice:Stunden: 9 bis 6; Conntage 10 bis 1.

der klumpfuß.

Roman von Ewafd Angun Ronig.

(Fortfetung.)

3d mußte por ber Brutalität ber libgrober, bie ben armen Monrad morbet hatten, flüchten," juhr Baul in feiner Ergablung fort, "wenn ich bas eigene Leben retten wollte; im Walbe fand ich ein Berfted, bier bielt ich mich, bis die Racht anbrach, ber= borgen. Meine Bergweiflung und mein Schmers maren grengenlos. Mein Blut tochte, ich hatte Die Glenden, Die einen Unichuldigen in brutalfter Bei fe bingemorbet hatten, mit meinen Sanden ermurgen mogen, aber mas mare baburch erreicht worben? Dein armer unglüdlicher Bruber fonnte nicht mehr in's Leben gurudgerufen werben, ich hatte mich felbft nur un nut geopfert. 3ch ichlich in ber Racht aus meinem Berfted binaus, fand Die Leiche meines Brubers und beerdigte fie, aber bon unferem Bett und allem llebrigen, mas mir befeffen hatten, mar feine Spur mehr ju entbeden. Wie jeber Goldgraber, fo hatten auch wir unfer Berfted, in bem wir unfere Grfparniffe aufbewahrten, und Diefes Berfted mar bon ben Morbern gliidlicher Beife nicht entbedt worden; mit bem Gelbe in ber Zafche trat ich, als ber Morgen anbrach, ben langen mubewollen Marich gur Rufte an. Satte ich nur bie mindeste hoffnung hegen burfen, bag es meinen Rachforichungen gelingen murbe, ben Morber Batrid's ju entbeden, fo ware ich in ber Gegend geblieben, aber mir fehlte bagu jeder Unhaltspunft, und bort unter bem Befindel bermag auch ber Gingel= ne nichts auszurichten. In ben Stabten, Die ich auf meiner Wanderung be= rührte, habe ich allerdings mich umgefchaut, ob ich nicht etwa einem Manne mit einem Rlumpfuß begegnete, ater mas ich suchte, fand ich nicht, und wenn ich es wirflich gefunden hatte. mas mare bas Resultat gemefen? Wie viel folder Leute gibt es nicht, wie fonnte ich miffen, ob ich ben Schuldi= gen bor mir hatte? Durfte ich ben erften Beften eines Morbes beschuldigen, nur beshalb, weil er einen Rlumpfuß hatte? 3d fah bald ein, wie thoricht meine hoffnungen maren, aber es litt mich auch nicht langer in jenem Lande,

Der alte Schloffermeifter hatte bas graue Saupt auf ben Urm geftugt, fein Blid rubte ftarr auf bem gebraunten Untlig bes Sohnes, ber feiner Gr= regung nur mubfam gebieten fonnte.

in bem ich fo viel Entfegliches erlebt

"Man begreift bier freilich nicht. wie Konrad in folder Beije binge= morbet merben fonnte," fagte er mit beiferer Stimme, "ich mar icon auf bem Gericht beshalb, ber Ronful bon briiben bat Die Geschichte hierher fie richtet, und Die Gerichtsberren ichittet ten gang fonberbar bie weifen Röpfe, fie meinten, Die Gache fei ihnen giein-

"3d merbe fie ihnen flar machen!" fuhr Paul entruftet auf, "an ber Unfculb Ronrads foll und barfniemand

"Du fannft Niemand gwingen, bag Dir Glauben ichenfen foll, und es ist eine alte Thatfache, daß Die Leute immer bas Schlechte am liebften glauben. Saft Du benn Beweise für bie Unichuld Konrads?"

Der Meifter mar bon feinem Stuble aufgefprungen, man fah ihm an, wie gewaltig es in feinem Innern tobte und wie unfagbar fcwer es ihm wurbe, fich zu beherrichen.

"Das ift noch nicht Maes," fagte er. mahrend er mit großen Schritten auf und nieber manberte und bas Cammtfäppchen in ben auf bem Riiden lies genben Banben gufammenballte, "bon ber Gegenwart fcblieft man auf Die Bergangenheit, und nun hat man auch bort ein bunfles Bepbrechen entbedt, bas bieber noch nicht aufgeflart ift. Mit einem Berbacht ift man raich bei ber Sand, ber Tobte fann fich ja nicht mehr mertheibigen. Aber Diemand foll's magen, mir biefen Berbacht in's Geficht zu fagen und mein armes Rind noch im Grabe zu bofchimpfen, wer es | bag mein Junge, ber brabe chrfiche auch fein mag, bei Bott, mit biefer Sals binein."

Beffurgt blidte Baul ben Bater an. ihm war bie Urfache biefes wild auf braufenben Sabgornes ein bunfles Räthfel, bas er fo rafch nicht zu lofen permochte.

"Wer waat es, Konrad zu berbach tigen, und welches Berbrechens will man ihn beschulbigen?" fragte er.

"Grinnerft Du Dich nicht mehr bes alten Beighalfes Frit Schimmel, Der fier bor gehn ober elf Jahren ermor= bet murbe ?"

"Nur bunkel noch, ich habe feitbem foviel Anderes erlebt —" "Ich fann's Dir mit wenig Worten | eine tiefe Furche.

berichten. Der alte Mann bewohnte mit feinem fleinen Rinde ein Sauschen gang allein, und es hieß allgemein, er berfomme in feinem Schmutz und Ceig. Er follte fohr reich fein, fo be-

hauptete man meniaftens -"Und er war's," ichaltete bie Mutter ein, "bie Frau, bie ihm aufwartete, hat einmal zufällig feine Schate gefe ben, und fonnte fie auch nicht berech nen, wie viel es war, fo mußte fie boch, baß es ein großes Rapital fein muß

"Gut, alfo er mar's," fuhr Meifter Lutter fort, "und eines Morgens fand man ihn tobt vor feinem Schreibtifch. Gin Schlag mit einem Sammer ober irgend einem anberen ichmeren In ftrument batte ibm ben Schabel gefpalten, und bag ich bies ichon jegt ermabne, son feinem Reichthum bat man nichts, gar nichts gefunden. Damals fuchte man auch nach Spuren, man hatte gar feine Ahnung babon, wer ber Morber fein tonne, benn ber Mann lebte einfam und guriidgegogen, er perfehrte nicht einmal mit feinem Bruber, mit bem er fogar gang gerfal: len fein follte. In bem Gartchen, das hinter bem Saufe lag, fend man eine fehr deutliche Spur, und zwar Die Spur eines Mlumpfuges."

"Und nun will man behaupten -" "Ruhig, Paul, mas hilft's ob wir uns barüber aufregen! Wie gefagt, es toar ein Rlumpfuß, und ich bente, es gibt beren genug, ich habe Manchen gefannt, ber mit einem verfruppelien Jug durch das Leben manbern mußte Die Boligei forichte überall nach und fand auch endlich in einer Berberge einen Menichen, ber erft bor Rurgem eingewandert mar und bier Arbeit fuchen wollte. August Beinemann bieg

"Mh, ber Mechanifer!" unterbrach Paul ihn wieber. "Richtig, jest erinnere ich mich wieber ber gangen Gefchichte. Er wurde bamals berhaftet, aber man hat ihm nichts beweifen fonnen."

"Bang recht, er hat einige Tage in Untersuchungshaft gefeffen, bann mußten fie ihn wieber entlaffen, weil er fein Mibi nachweisen tonnte."

"Und er wohnt noch bier?" Samohl, er hat fpater ein tleines Rapital geerbt und bamit ein eigenes Beidaft gegrundet."

"Bat er nicht eine Tochter?" Dora," nictte die Mutter; "als Du fortainait, war fie noch ein Rind, jetet ift fie ein ftartes prachtiges Dabchen, eine treue fefte Stupe ihres Baters, Der viel Ungemach erlitten bat. Gie fommt oft gu und, wir arbeiten für ihren

Rafer und er für ung " "Gin ftartes practiges Dabden?" erwiderte Baul finnend, "das win mir nicht recht in ben Roof, Mar Beines mang benn bamale, ale er verhaftet murbe Schon merheirathet 2"

"haft Du bas Alles ichon vergefen?" fragte ber Meifter topfichate teind. "Er hatte Frau und Rind in ber Seimath gurudgelaffen, fpater lie er fie nachfommen, und bie Grau iff por gwei ober brei Sahren hier geftor 36r hat's am Bergen genagt, oak bie Leute ihren Mann mieden und in ftets aus bem Wege gingen; wenn er auch freigesbrochen war, fo hat er boch in Untersuchung gefeffen und bas vergeffen bie Menfchen nie."

"Und ber Morber ift nie entbedt morben? "Bis beute noch nicht, aber jeht

glaubt man --" "Ronrad habe bie That begangen?" "Gib Acht, was man beinnächst fa-gen wird!" antwortete ber Meifter achfelaudend und eine unfagliche Bitter-

feit lag in dem Tone feiner Stimme "Das ift ja fo unmahricheinlich, bak

es lächerlich mare --" "Weshalb unwahricheinlich?"

"Konrad war damals noch ein Kna-

"Wie alt bist Du jeht?" "Dreißig Jahre."

"Und Dein Bruber war zwei Jahre älter, jest rechne felbft. Er war bamals zwanzig ober einundzwangig Jahre alt, icon Mancher ift junge in's Zuchthaus gefommen. Derzeit bat man natiirlich nicht baran gebacht, Menich, die ruchlose That veriibt has Fauft schlage ich ihm die Bahne in den | ben konne, heute aber liegen die Dinge anders, und ber Berbacht braucht nur ausgesprochen zu werden, bann finden fich Leute geffug, Die baran glauben und auch gleich ben Urtheilsspruch fal-

> "Ich möcht's Reinem rathen!" "Wir werden's natürlich nicht erfahren, man fagt uns bas nicht in's Beficht, aber leiben muffen mir boch

barunter und mogen machen mas wir wollen, Diefem Schicffale entgehen wir micht. Ceufgend ergriff ber Meifter feinen Sumpen, zwischen feinen finfter gu= fammengezogenen Brauen zeigte fich

ju tragen," nahm er nach einer Baufe wieder cas Wert "es fommt nur d. tauf an, ob man Gebulb und Rube genug befitt. Den alten Beschichten jest noch nachforichen gu wollen, mate Thorheit, mir murben bamit Die Beit unnug tergeuben and bod, nichts er reichen. Wir wollen arbeiten, Baul und dies um bas Berebe ber Beate nicht fümmern, fommen fie uns gu nahe, bann machen wir furgen Brogeg mit ihnen.

"Co bente ich auch," nidte Baul. bem Bater Die Sand reichend, ber ihren Drud fraftig ermiberte, "ich hab' bruben in allen Dingen eine gute Schule burchgemacht und fann mich jett ir Bieles bineinfinden, mas mir früber bie Galle in's Blut getrieben batte. Bas foll mit bem Gelbe gefchehen. bas ich mitgebracht habe?"

"Wie viel ift's?" .(Stmas über fechstaufend Thaler." Behalt's für Did!" fagte ber Dei fter nach furgem Rachdenten, "ich hab's nicht nothig, und an Diejem Belbe flebt bas Blut meines unglüdlichen Rindes.

"Nicht doch, Bater -"

"Du wirst mir bas nicht ausreben. ich betrachte es einmal fo - nur Die fes Gelbes megen hat Ronrad Eltern und Beimath verlaffen, um brüben eines elenden Todes zu fterben. Behalte bas Gelb, ich brauche fein Rapital weiter, bas Saus hier ift mein Gigenthum und ich habe Geld und Rrebit genug, um bas nöthige Rohmaterial auch bei großen Beftellungen anfchaffen ju tonnen. Wenn Du fpater ein= mal beiratheit-"

"Dora!" unterbrach bie alte Frau ibn. "Tritt nur herein, liebes Rind, unfer Baul ift wiedergefommen, er wird fich freuen, Dich gu feben.

Baul manbte fich um und bot bem erröthenden Madden Die Band. Schon war Dora nicht, aber es lag eine folde Wille bon Unmuth und Gutherzigfeit in ihrem frifden, bub

ichen Untlig, baß fie jedes Berg im Fluge gewinnen mußte. Gin tiefes, reiches Gemuth leuchtete aus den duntlen Augen, und der berbe Bug, ber in Momenten ber Rube ihre Mundwintel umzudte, verrieth, dak auch über ihr junges Leben ichon

mancher Sturm hinweggebrauft war. Mit freundlichem Lächeln und ohne jebe Biererei legte fie ihre fleine Sanb in Die feinige und ein Straft bergli= chen Boblwollens traf ihn aus ben buntlen Mugen.

"Sie find lange hier erwartet morerwiderte fie; "auch ich heiße Sie willfommen in ber Beimath.

Dann manbte fie fich zu bem Meifter, um einige geichattliche Fragen an ihn gu richten, und die alte Frau, Die ingwijden Die Lampe angegundet batie, nothigte fie, Plat gu nehmen.

Mit fteigendem Wohlgefallen ruhte ber Blid Bauls' auf bem hilbichen Madden, mit bem feine Eltern fich unterhielten; fast jedes Wort, bas fie fprad, ließ ihre gartliche Fürforge für ben Bater erfennen, und jo ichlicht und einfach ihre Unschauungen auch waren, fie liegen Paul in ein tiefes, reiches Gemuth und in ein ebles Berg

Meifter Lutter ging balb in feine Bertftatte gurud, er wollte, wie er fich ausdrudte, mit einigen Sammerfcblägen eine eilige Arbeit vollenden, Die am nächsten Lage abgeliefert merben miftie, und ichon noch menicen Minuten mar briiben im Sinterhause Die Acbeit wieder in vollem Gange.

Dora mußte auch aufbrechen, Bater wartete auf Die Untwort bes Schloffermeifters und ba ber Abend ingwijden angebrochen war, nabm Baul feinen Gut, um fte gu begieiten.

Gie lehnte Die Begleitung freilich mit einigen bantenben Worten ab, aber Paul acitete nicht barauf und feine Mutter bestärtte ibn in feinem Bor-

Go ichritten Die Beiden binaus und es währte eine geraume Weile, ebe fie ben Unfnipfungepunft gu einem Ge-

Dorg richtete bie Froge an ibn. ob er jest in der Beimath bleiben werde, und aus den weiteren Bemerfungen Die fie daran infibite, erfannt er, big fie über bas Geidfal feines Brubers unterrichtet war.

Cie fprach barüber mit aufrichtiger und berglicher Theilnabme, fie berühtte babei boriibergebend auch ben Bertacht, ber vor langen Jahren ihren Bater in's Gefängnin gebracht ha.t. Er mußte ihr das Borgefallene noch

einmal mit turgen Worten ber Ctea und jo febr ibn felbft auch jebe Grin nerung an jenes Greignig erfchätterte. fam er boch ofne Bogern ihrem Waniche nach.

Fortfebung folgt.

Gin Sprichwörterfer.

(Bertiner Cericht eberhaustang.) Die ichlechtfien Wespen find et nid, die an die Grüchte nogen." Mit diefen Morten ichob er fich durch die enge Ebitr in den Antlageraum binein. Borj .: Gie beifen M., find 52 Jahre alt und nennen fich "Mentier"? - Angell.: Det thu id mit Recht, benn id beriebe cene Invaliditäterente. Mit vielem fommt man aus, mit wenig halt man Saus.

Bori .: Genug davon. Gie find befduidigt, am Radmittage des 24. Degember borigen Jahres den Restaurateur B. gemighandelt gu haben, raumen Gie Dies ein? - Angett .: Lujen gaben turge Beene. - Bori .: Das fann ich aljo wohl als ein Weftandnig auffaffen. Wie tann ein unbescholtener Mann am Beiligabend auf offener Strage eine folde Musichreitung begehen? -- Angetl.: Man muß die Gefte feiern wie fie fallen. 3d tonnte ja ebenso gut fagen, warum tonnte er die Sache nich mit dem Man= tel des Schleters gudeden, anftatt fie gur Anzeige gu bringen? 3d bleibe nich jerne Jemanden mat fouldig, un Je-

Das Fac-simile der

Unterschrift von

"Es hat eben Jeber feinen Baden | lejenheit bringt Biebe. - Borf .: Laffen Gie Diefe berblumten Rebensarten und druden Gie fich vernünftig aus. Er-

gablen Gie ben Borfall. Ungett .: Det mag fo im Ottober jewefen find, da tomme id in eene Re-Stauration in die Rathenowerstraße, mo id frieher noch nie jewefen mar. Da ftebt een feiner herr am Edantifd und redt mit dem Birth. Er tommt mir jo jonderbar befannt vor un richtig, als id ihn naber in't Profil faste, Da war er't ood. Er hatte bor unjefahr drei Jahre ein feinet Jeichaft jehatt un war denn nach Amerita jejangen. 3d floppe ihm uff die Schulter un jage: "Frit," fage id. "Menich, wie bijt Du benn ood fofort wieder un freut fich un jiebt eene Lage nad die andere gum Beiten. Un benn ergablt er, bet er et in Amerita jeichafft batte, un er batte bort drei Mitterjüter, wovon jedet jut un jerne fo jrog mare als 'ne tleene preugische Proving, un wat feine Oberinspektoren waren, die halten jeder vier Reitferde, indem fie fonnt nich rum famen, un wenn bort alle drei Monate Die jroße Tabatsernte ftattfande, bann mußte er fich immer von den herrn ameritanifden Brafidenten fo'n tleenet Urmeeforps zuborjen, indem er fonft nich fertig werden würde. Un un ware er man ichnell mat nach Berlin jetommen, weil er Profeffor Begas engajiren wollte, der follte ibm für feinen Maritall Die Bildhauerarbeit machen. - Borf .: Mun furg und gut, er bat Ihnen alfo

tüchtig etwas vorgelogen ? Angetl.: Ja, bet wunte id bamals aber nich, benn er machte babei een Beficht fo ehrbar als 'ne Topperschürze. Un wie er so weiter erzählt, da zeigt er mit eenem Male mit'n Finger uf die Strafe hinaus, wo een feinet Aubrwert mit eenen elejanten Rutider balt. Gieb, fagt er, da balt mein Wagen. Weeite meent er denn, du fannit een Ende mit mir ipasieren fahren, id will hier blos noch ichnell mit dem Wirth een tleenet Beichaft erledigen, jeh man raus und fet dir in den Wagen und fag dem Rutider, er foll een baar mal langfam in der Etrage uf un abfahren, Die Erafehner find bet Eteben nich jewobat, un er fame ood bald raus. Un denn jab er mir noch erft eene bon feine clienen Bijarren, die jang in Gilber infemigelt war, un ichiebt mir fachte gur Thur hinans. Gris, jage id noch, mat mußt bu reich jeworden find, aber nimm bir in Acht, Dechmuth fommt vor dem Gall. Ach wat, meente er, wat der Menich hat, muß er brauchen. 3d denn nu raus un direft ni ben Wagen gu. 2013 id fo uf'n Trittbrett ftebe, jage id ben Antider Beideed, der mir gwar fo'n bisten überrascht anlieft, aber doch an feine Butfrempe fant, und id ichmeine mir mit'n jewissen Nwed in die Ede un rooche die versilberte Zijarre. Gie ichmedte niederträchtig und big wie Bift uf Die Bunge, aber id bachte, Det müßte fo find. 3d mußte ville ausibuden un jedesmal fiette ber Rutider ich um un warf mir fo'n merfwirdigen Blid gu. Wir waren woll fo'n Glude= ner dreimal uf- un abiefabren, da borte id hinter mir wie eene icharfe Stimme Robann!" rief. Mein Rutider friegt'n Edred un balt uf der Stelle. Mit rope Edritte fommt cen oller würdijer Berr jejangen mit eenen ichnceweigen Schnurrbart, ber man ordentlich io

"Bohann!" ruft er um zeigt uf mir, ift er berrudt geworden? 2Bas ift bas für ein Mann? Wie fann er fich unterfteben, fremde Leute in meinen Wagen ju fabren?" "Greelleng" frammelte ber Ruticher, "er jagte Ercelleng hatten befoulent ... Dinous! riet der nile Berr mir gu un id ipringe benn ood raus, wie aus die Pintole jeichoffen. Mir war ingwiichen een Licht uijejangen, det der B., der ichen früher immer faule Wiße im Robbe batte, fich eenen Dees mit mir jemacht batte un mat folite id weiter machen? 3d gog meinen Out un fagte bem ollen Beren, Det fie mit mir Edinoluder jetrieben lätten. Meine Gigarre bette id icon megjemorien. Un er fielt mir in die Dogen, Det ia dente, er fonn mir in't Berg feben un denn lächelt er fo'n bielen un fagt. id folle mir uf een ander Mal beffer porfegen, er wolle bon biefer Beidichte nichts machen. Un benn mußte ber Antider ben Gip abburichten, wo von meine Cigarre elwas Afme rufjefallen war un denn feste er fich rin un fubr dabon. 3d fochte man fo vor 20mib. Det Schanfenfier in ber Reflamation, wo id jeweien war, war bicht mie 3 chter befest, die unbandig lachten. ja, bente id, mer den Epaten bat, branch für't Loch nich zu forjen, jehe aber ded rieber, weil id jejen den Ume-

ritaner Mevantaiche ausüben wollte. Alber er batte fich bereits binne jemacht. Der Wirth jagte, bei mare een Bierreisender um een jang vermoofter Rert. Weiter fenne er ihn ood nich, aber fie hatten lange nich fo berglich gelacht, da blieb teen Doge broden. 3d founte weiter nichts maden, fondern munte jebn. Um Beilig Abend jehe id burch Die Invalidenstrage. Mit eenem Male febe id ibn bor mir jeben. 3d binter ibm ber und als id ibn babe, loiche id ihm mit furchtbare Edmelligfeit fo'n Studener jedis Dinger mit meinem Spazierited über det Rreug. Ihm jing fofort ber Athem aus. 3d fagte weiter niicht als: "In baft beite wieder ben irohen Ernteing, Grif, benn wat der Menich faet, bat wird er ernten .- Bori .: Mun ift die Geichichte wohl gu Ende. Rad bem ärztlichen Atteft ift er geln Tage beitlägerig geweien. - Angetl.: Da hat er ja Beit gehabt, fich neue Schofen auszudenfen, aber mit mir mocht er fie nicht wieder. - Mit Rudficht auf die gange Cachlage fommt ber Ungeflagte mit einer Geldstrafe von 30 Mart Davon. Er will auch Dieje nicht goblen, fondern Berufung einlegen. Er entfernt fich mit ber Bemertung, bag noch nicht aller Tage Abend ift.

Lefet die Sountagebeilage ber Abendpoft.

steht auf jedem Umschlag von CASTORIA.

Gine Tragodie in Whitechapel

Gine furchtbare Gifersuchtstragobie,

tonnte, fpielte fich in bem Conboner Stadtheil Whitechapel ab, und groat in betfelben Baffe, in welcher "Jud, ber Mufichliger" feine erfte Bluttbat beging. In einem dufter aussehenden, gweiftodigen haufe in Bridlane, bas einem polnischen Juben Ramens Clominsti gebort, miethete bor einigen Monaten ein Chepaar aus Ruffifch= Polen givei fleine Bimmer. Der Dann glaubte in London fein Foritommen gu finden, fah fich aber balb in feinen Erwartungen getäuscht und entschlof fich zulegt, nach Amerita zu geben, wo bin er feine Frau fpater nachtommen laffen wollte. Geit neun ober gebn Wochen hat er jedoch noch fein Lebens geichen bon fich gegeben, und feine in Bondon gurudgebliebene Gattin mare in bie größte noth gerathen, wenn fie nicht burch Baschenaben und bas Unfertigen bon Bloufen für Beichafte et mas Geld verdient hatte. Frau Oloa Wijogia mar aber zu ihrem Unglud eine auffallend icone Berfon, und es fanden fich nur zu bald eine große Un= gabl Liebhaber, meift Ruffen und Bo: Ten Die ber intereffanten Strobmittipe ihre Gergen und ibre mehr ober weni ger gefüllten Portemonngies gu Gifen legten. Das taum 24jabrige, bon ih rem Gatten offenbar berlaffene junge Weib tonnte ber Berfuchung nicht allau lange wiberfteben und zeigte balb bem jungen, beigblütigen Baul Rara czemsti alias Tichernomosti ein mar meres Intereffe. Der Rame thut bier menig gur Cache, benn beibe Lesarten bedeuten baffelbe: Coproary und es wird fich mohl ein jubifder Schwarz aus Gubruhland unter bem halb tut. tischen Raraczeweffi wie bem rein ruffifchen Ifchernotoosti verfteden, ob fcon ber Mann als ein Grieche bezeichnet wird. Da bie Frau von den Gefchaften täglich mehr Arbeit erhielt, nahm fie eine Gehilfin, bie junge 27ba Rarinsta, Die bas eine Bimmer mit ihr theilte, mabrend fie bas zweite Bimmer an brei junge Leute vermiethete. Go hatte fie gang gut eciftiren tonnen, wenn nicht bie frürmischen Liebhaber gewefen waren. Raraczewsti's murbe bie ichone Delilah bald überbruffig, obgleich ber junge Diann fich alle Diihe gab, ihr ju gefallen. Er machte ihr giemlich werthvolle Gefchente und ichien feit barauf gu rechnen, bag ibn feine Dulcinea beirathen wiirbe, wenn ber überfreifche Gatte verichollen bliebe. Die Wifogta fühlte fich aber balb gu einem anbern Bewerber, einem reichen Ruffen, namens Smirowitich, mehr hingezogen und ließ ben anbern gang-Ilch abfallen. Der junge Dann ftief in feiner Bergmeiflung bie beftigften Drobungen gegen feinen Ribalen und bie wantelmuthige Coone aus, bod glaubte Niemand, bag er wirflich Ernft machen würbe. Er murbe vielmebr noch von allen Geiten burch Spottereien gereigt und fo ftiirmte er mit eis nem Revolver in bas Saus feiner treu-Iofen Geliebten. Im Rorridor ftieß er bereits mit feinem Nebenbuhler gufammen, bem er bie bitterften Borwürfe mowte, und als Smirowitich ibn auslachte, jagte er bem Berbanten eine Rugel burch ben Ropf, fo bag biefer auf ber Stelle tobt nieberfant. Durch ben Schuf beunruhigt, trat Diga Wifogta aus ihrem Zimmer, Mis fie jedoch die Leiche ihres Geliebten erblidte und Raraczemati wie einen Rafenben auf fich guffigrgen fab retirirte fie fo ichnell als möglich und hielt mit Silfe ber Mba Raringta bie Thur gu. um ben Buthenben am Ginbringen gu berhindern. Diefer feuerte nun givei Schuffe hintereinander burch bas leich: te Solamert ber Thur, bon benen ber eine die Rarinsta lebensgefährlich bermundete und ber andere Die Wifonta tobt gu Boben ftredie. Mit ben Ge= berben eines Wahnfinnigen warf fich ber Morber nun über Die Leiche ber Geliebten, bon ber er jeboch in ber nächften Minute burch gwei Coun. leute, bie bon ben geangitigten Mitbe mobnern bes Saufes berbeigeholt maren, bintveggeriffen und verhaftei mur be. Die Leiden bes mollielichen Lie besboares wurden nach ber Moraue ge fcafft und die bewußtlofe Karinsta, an beren Muffommen ftart gezweifelt wird, in baegondonhofpital überführt, Man glaubt allgemein, bag ber Unfelige fein Leben mohl nicht unter bem

- Rafernenhofblüthe. - Unteroffi gier (gam Ginjahrigen, ber ichriftftellert): "Ra, Deier, Gie wird fent ber Papierforb auch fchmer vermiffen!"

Beil bes Benfers, fonbern im Irren-

baus befdliegen burfte.

Eine Warnung. Geigibt wenige Borfommniffe, welche to leicht burd ben erfahrenen Urzt entbedt werden tonnen alb bie marnenben Enmpfome ber

Schwindfucht,

und bennoch ist es erfinantlich ju benten, wie wiele Tuntende trauch in Folge ber beinrindischen Beite gefan ihr werben, wo-mit fich orefer gefürdtete Bermüfter

in bas Soften linemidfende. Wir flagen barüber, bag mir uns und gut befinden. Wir glauben, mis eine tieline Geffate tieng gugegogen pu faben. Tann folgt ein Suften. Dies ift ber Um-Jag Ende

ift nicht weit entfernt. Beshalb affo bei Beiten nicht auf eine Ware unng horen und fotort allen für griffen auf die Aungen einem fatt gebieten burch ben geitigen Bebrand pon

Hale's Honey

Horonound and Tar Gine abfolut fichere Beilung für Buften,

Erfalfungen und die mannigfachen Formen von Lungen-Leiden, welche führen gur Shwindjucht.

Berfauft von affen Apothefern.

bie in ihren Gingelheiten porgüglichen Ctoff gu einem Chauerroman liefern Absolutely Pu

Cinine wunderbare Heilungen.



Die nachfolgenden unaufgeforderten Brief: jeugniffe follen bolltommen genügen, irgend Bemand von den wunderbaren und nie fehlen: Den Gigenichaften von

"Five Drops" ju überzeugen.

3th bin 71 Jahre alt, aber FIVE DROPS beilten mich.

Meine herren. - Lehtes Jahr war ich Egg und Racht von Abeumatismus geplagt. 3ch tounte nicht mehr allein gehen und war je abgezehrt, daß jeder Mitleiden mit mir hatte. 3ch hatte auch die Wasserincht, ich selbst meinte, meine Zeit ware da, um in s Benjeits ju gehen. Ich las in bem Chriftlichen Apolegeien, welches meine Zeitung ift, ben ben FIVE DROPS und mein Sohn lief eine Flasche fommen. Ich nahm fie regelmäßig jeden Abend. Die Waffersucht verschwand ichon in einigen Wochen, und ich tonnte wieder geben ohne Etod. Die Medigin hat mich auch befreit von Ruden web, Rierenteiden und bestigen Schmerzen in der Bruft, an welchen ich litt. Ich litt auch an Samorrhoicen aber, Gott fei Sant! nachdem ich Gure Salbe gebraucht, war ich geheilt. 3ch bin 71 3ahre alt, habe hart gearbeitet, und dant den FIVE DROPS

da gab einer grau in ber Stadt Cwatonna eine Glafche FIVE DROPS und fie jagte mir peftern, fie fei gang befreit von Reuralgia und Sciatica, an welchen Rrantheiten fie furchibar litt. Gie fagte mir, fie behatte eine Glaiche FIVE DROPS in bem Saus, benn fie tounte nicht ohne fie fejn. Gie wurde manchmal gang fiart, und Mrine und Guge fatiefen ein, aber feit flieft ihr Blut wieder gelaufig burch Die Abern, und fie ift geheilt. 3d gab einer anderen Greundin eine Glaiche FIVE DROPSvorlegte Boche, und

fie fagte mir legte Boche, es habe fie ganglich turirt. Gie ift auch 72 Jahre alt. 280 ich hintomme, wo fie FIVE DROPS und Pillen gebraucht haben, fagten fie mir alle, Wer nabere Arstunft bon mit will, ber taun fie haben, wenn er an mich ichreibt.

Mein Sohn nahm eine Doffe bon Ihren Billen und fie wirften wunderbar, und er fann fie jo mobil als die FIVE DROPS empfchien.

Sochachtungsboll ihre bantbare Freundin, Ciwatonna, Steel Co., Minn., 22, Johr. 1897. Mrs. 28m. Cahler.

Gine Beilung, wo vier Merzte feinen Grfolg hatten.

3d habe Die Glaiche FIVE DROPS erhalten und bin fehr damit gufrieden. 36 litt feit 8 Jahren en Leber- und Rudenichmerzen, und es wurde immer ichlimmer. Die lepte Beit fein einem Jahre habe ich fo am Ropf gelitten, bag ich bachte, ich wurde a hobe vier der beiten Mergie gehabt, und fie veriprachen, mich gu furiren. verrückt. Im habe vier der beiten Aerzie gehabt, und sie versprachen, mich zu turiren. Aber feinem von ihnen gefang es. Ich vonrbe immer schlechter. Ich fonnte sast meine Arsbeit nicht mehr thun. Ich habe ungesöhr ein Barrel Medizin eingenommen, und ein anderes Barrel ürht nich underen. Ich habe manchen Tag vier dis sins Sorten Medizin eingenommen und glaubte, es mühte mir beisen; aber es half mir nicht von meiner Krantheit, sondern von meinen Geld. Ich bin 37 Jahre alt und wog, als ich vor 8 Jahren aus Pommern, Prensen, ausdwanderne, 184 Pfund (deutsches Gewicht). Zest wege ich 1500. Ich glaubte, es wäre teine Hilfe mehr für mich in dieser Welt, und ich müste ein erdärmtliches Ende mehmen. Aber da fas ich etwa par einem Jahre im ide nichte ein erbarnliches sende nehmen. Aber da ich etwa vor einem Jahre im Apologeten von FIVE DROPS aber ich hatte fein Jutrauen mehr, weil ich schon so riesertel probirt hatte, und glandte, es wärde and seiner Humbug wie andere Patent-medizinen sein. Aber da hatte ich mich geirrt. Schon vor einem Monat hatte ich einen Brief geichrieben, um mir eine Glafche FIVE DROPS ichiden gu laffen; aber ich flibite mid jo ichteat, dag im mit dem Thater jum Arzt ging in der Soffnung, Siffe ju besemmen, aber umionit. Endlich betau ich vor einer Woche FIVE DROPS 3ch bes gann fofort einzunehmen. Den nächften Worgen fagte ich zu meiner Frant: "Ich fühle anders heate grorgen iaber ich weiß nicht, ob bester oder schlechter." Am zweiten Morgen mußte ich ichen, bag ich bester fühlte. Bent habe ich acht Mal eingenommen,

und ich fichte nich als ein neuer Merich. Gott fei Tank! Ich tann hiermir FIVE DROPS als die beste Medizin in der Welt empfehlen. 4. Mai 1897. d. Koch, 430 S. 12. Str., Saginaw, E. S., Rich.

5 Trops" furirt Rheumatismus, Sciatica, Reuralgia, Duspepfia, Rudenidmergen, Mithma, Senfieber, Ratarth, Echtaftofigfeit, Rervo. fitat, nervoje und neuralgifde Ropfidmergen, Ohrweh, Jahnweh, Bergfamade, Group, Gefdwaifte, die Grippe, Malaria, friedende Betäubung.

Noch 30 Tage länger um Leidenden Gelegenheit zu geben, "5 Drops" wenigstens zu versuchen, wollen wir noch für 25 Gents Probeslaschen franto per Bost verfenden. Gine Probeflaidje wird Gie überzeugen. Auch berjenden wir große Flaschen (300 Tosen) für \$1.00, 3 Flaschen für \$2.50. Werden nicht bon Apothefern vertauft, fondern nur bon uns und unferen Agenten.

Agenten verlangt in neuem Gerritorinm. Schreibt uns feute. Swanson Rheumatic Cure Co., 167-169 Dearborn Str., Chicago, III.



\$15,000 merth an fret

Um unfer neues Enften ichmerglofer Jahnarbeit einzuführen. Gebik für

Coldfanug

fr. e.c.

Billige Berechnim: fin bas Material.

78 State Str.

A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O (Moor=Bader.)

ten Bubulum im Algemeinen zur gefäh 6. dag wir in unt bereite im Jat deten Geit-Antlate jest urben den Tum ben Webern, der Maffage und der ichte

Tony Keroker & Son. 1927-1929 Wabash Ave. fb.mmfrlm



EORSCH, 103 Adams Str.,



Freien argtlichen Rath graufheiten DR. HOLTHUSEN in feiner Privatflinit 302 Rorth Ave. 22felm Sprechstunden 9-10 Borm., 2-4 - 6-8 Rachmittag.

N. WATRY, 89 E. Randolph Str. Beitlich und Augenglafer eine Spezialität. Rodats, Gameras u. Photograph. Raterial.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. ju beiten Sie beiten grindlich inter Edrantie, alle gebeinen Aronftsein der Manner, Frauer-geneinen Aronftsein der Manner, Frauer-leiden und Menstrantheiten, hofgen war Eperation, Sauttrantheiten, hofgen war Gelbitbeiledtung, verlorene Mennebarkeit z.c. unr Drei Dollare

ben Monat. Schneidet dies and. Stun. ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Brade. Mein neu erfunde-es Bruchband, von mittlichen bentichen



Didtig für Danner und Frauen!

Gifenbahn=Fahrplane.



CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Srand Central Station. 5. Abe. und Harrijon Straße. Sind Cffree: 115 Abams. Telephon 2880 Main. Tägluch. †Ausgen. Sonntangs. Absabri Anfunft Minneapotis Setkani Lubigane. († 6.45 Apr. †11.00 P. Kanias Cito. St. Holeph. Des (* 6.39 P. 9.30 B. Michiek, Marthalitovin...) (1.30 P. 2.30 c.

Didel Blate. - Die Rem Dort, Chicago und St. Louis: Gifenbahn.

Bahnhof: Bwölfte Str. Biaduft, Ede Clart Str.

Aufres Agorie Str. Agiant, Las eier Str.

Alle Agorie Agorie
Louis Ben Viere, Abf.
Rew Porf & Bofton Strees, 10.25 B 9.00 P.
Rew Porf & Gaftern Expres, 20.09 A 4.55 P.
Rew Porf & Bofton Crores, 10.15 P. 7.55 B.
Fur Naten und Schaftwagen-Affontmodation (press)
bor ober abrefilirt: Denry Thorne, TicketAgens, 111
Adams Str., Chicago, II. Telephon Main 3388.

Das Mißgeschick von L. C. Wachsmuth & Co. ist Euer Gewinn.

21m 17. Januar d. J. zerftorte eine der größten feuersbrunfte feit Jah-



reafrift bas fechs Stodwerte einnehmenbe Riefen = Ctabliffement von 2. C. Machemuth & Co., Martet und Quinch Strafe, Fabrifanten bon ben berühmten "Sapph Some Rleibern". Die untere Gtage bes langfam) herunterbrennenben maffiven Gebäudes wurde vor vollständiger Zerflorung bewahrt, wodurch Frühjahrsmaaren im Werthe von Taufenden von Dol= lare, die fertig gur Ablieferung bereit lagen, fowie fcmere Winterfleiber im Werthe von Taufenden von Dollars gerettet wurden. 2. C. Bachemuth & 'Deo. tonnten fich mit ben Bertretern ber Berficherungsgesellschaften nicht eini=

Gaus Breding Agentur für Rechnung ber Bersiderungs-Gesellschaften an und verkaufte

Den größeren Theil-bie befferen Corten-bie abiolut feblerfreie Baare-fast Alles, mas wir und felbit ansgesucht baben-gu Breifen, welche Gud morgen bie größten Bargains Gures Lebens in hochfeinen Mleibern gemähren gu

> Preisen, welche das Aleider-Geschäft in Erstannen feten werden-wie:

Partie 714 gemachte \$7.50 Sack - Angüge für Männer \$3.92

Feine Cad-Anguge fur Manner-gemacht aus neuen buntelgrauen und braunen Mifchungen und fcmargen und blauen Chebiots-abfolut gangwollene Stoffe-Rod mit hochfeinem Stalian Cloth Futter und breiten inneren Jacings-hofen mit frangofifden Baift-Eloth Futter und breiten inneren Jacings-hofen mit französischen Waist bands und genieteten Knöpfen — die Angüge find überall mit reiner Dhes Geibe genaht-Q. C. Bachsmuth & Co.'s Bholefale-Breis murbe \$5.50 betragen-gewöhnlicher Retail-Preis \$7.50-unfer Spezialverfaufs-Preis

1253 Cutawan, Prince Albert Angüge für Männer \$8.99.

Teine bom Schneiber gemachte Manner-Unguge-jufammengefaßt in ein großes Uffortiment-Cutawans, Sads und Prince Alberts-in fcmargen importirten Clag Worftebs-feiner englifden Caffimeres, frangofifden Worftebs und fanch ichoiti=

iden Mifchungen-alle gemacht mit feinem Gerge- ober Italian Cloth-Futter -breite innere Facings-Schnitt und Arbeit auf ber Bobe ber Mobe-L. C. Bachsmuth & Co.'s Bholefale-Breis murbe \$12 und \$15 betragen - gemöhnlicher Retail-Preis \$18 und \$20-unfer Spezialvertaufs-Preis

512 praditodt Dreft = Ueberzieher für Männer \$5.99.

Importirte Gefellichafts-Ueberroce für Manner-in Metcalf Kerfen, Germania Chinchilla und Englisch Melton-jedes Rleidungsftud ift ein Produtt diefer Saifon-Triple Barp Italian Cloth= ober Gerge-Futter-breite, feibene Sammet-Kragen-

Warp Italian Clotys voer Serge-Faiter—steile, seine Schmud für seines unzerstörbares Aermelfutter — Kleidungsstücke, ein Schmud für sie Sich auf Gleidenden—L. C. Wachsmuth & Co.'s Wholesales-Preis würde \$7.50 betragen-gewöhnlicher Retail-Preis \$10 und \$12-unfer Spezial= Berfaufs=Preis

außerge- hochfeine \$22. Männer-Alebergieher \$10.

Sochfeine Ueberrode für Manner-St. George Rerfen und Englisches lohfarbiges Cobert Cloth-Die Stoffe find elegant und bauerhaft und haben einen hochfeinen Finish-Die Rersen-llebergieber haben echtes Clan Borfted und fanen Blaid Borfted Bobn Futter-mit Satin-Joch u. Mermel-

haben echtes Clan Worsted und fanch Plaid Worsted Body syuter—mit Futter—breite seidene Sammetkragen—rauhkantige Säume — die Coveri= lleberröcke sind elegant gemacht—gut gefüttert und in fashionabler Länge gesichnitten—L. C. Wachsmuth & Co.'s Wholesale-Preis würde \$15. betragen

^{2º artic} 227 flark ^{gemadte} Chindilla Illsters für Männer \$3.95

Feine Chindilla-Ulfters für Manner-in bunflen und mittlern Farben - absolut gangwollege Stoffe-mit hubiden Ched Borfted Bobn Futter-Schnitt: 54 3oll lang, mit breitem Sturm, Kragen—alle gut gemacht und perfett possenb—es würde sich für Euch sogar bezahlen, einen von diesen für nächsten Winter wegzulegen—L. E. Wachsmuth & Co.'s Wholesale Preis würde \$6.50 betragen—gewöhnlicher Retail-Preis

Partie 433 gut ge- lange Hosen-Anzüge für Jünglinge \$2.80

Lange Sofen-Unguge für Junglinge-Größen 14 bis 19 Jahre-in fchmarg, blau, braun und fanch grauen Mifchungen-bie Rode haben feines Stalian Cloth Futterboppelt genähte Nahte und burchmeg mit Seibe genaht-einfach u. boppel-

boppelt genähte Nähte und burchweg mit Seide genäht—einfach= u. doppel= brüftig—hübsch gemacht und perfett paffend—L. E. Wachsmuth & Co.'s Wholefale-Breis miirbe \$5. betragen-gewöhnlicher Retailpreis \$7.50-unfer Spezialverfaufs=Breis

Partie 1000 \$3 Anichofen=Anjüge für Anaben, banerhaft \$1.95

Aniehofen-Anguge für Anaben-Alter 4 bis 15 Jahre - bie fleineren Gorten haben breite Da= trofentragen-mit Braid befett-bie größeren find einfach boppelbruftig -

gemacht aus ganzwollenen Stoffen-in Grau, Braun, Schwarz und Blauungerftorbares Futter-Ertra Knöpfe-Sofen haben boppelte Site u. Anice -2. C. Wachsmuth & Co.'s Wholefale-Preis murbe \$2.25 betragen - ge= wöhnlicher Retail-Preis \$3 .- unser Spezialvertaufs-Preis

gartie 8. 1500 \$2. Beinkleider für Manner, in richtiger \$1.19.

Feine Männerhofen-absolut gangwollene Stoffe-in Grau, Braun, Schwarz und Blau-mit genieteten Knöpfen verfeben-ertra boppelt genahte Nahte-"2-Sip"-Tafchen-hofen, welche nicht auftrennen-werth \$2. - wir geben ein neues Paar, falls fie trennen follten-Samftags=Spezialpreis

Die berühmten "Mother's Friend" Shirt-Waifts. . . .

"Mother's Friend" Chirt Baifts-Alter 4 bis 14 Jahre-in allen ben neuen Frühjahrs-Muftern in frangofifchen Bercales-gefaltete Front und Rudenhaben bas Patent-Band-Bubehör, bas abgenommen werden fann, wenn fie gemafchen merben-gewöhnlicher Retail-Preis 50c und 75c-Samftags-Spe-

Dauerhafte Anichofen zu einem mahren Spottpreise. . .

Kniehofen für Knaben-Alter 3 bis 16 Jahre-abfolut gangwollen-gemacht mit genieteten Anopfen-boppelte Gibe und Aniee - taped Rabte - bie Sorte, bie niemals ausgetragen werben fann-werth 75c u. \$1 .- Samftags: Spezialvertaufs=Preis-

Deutiche Gifenbahnftatiftit.

Mus ber Statistit über bie Gifens 27,51 Millionen = 30,2 v. d., der 111. Alaffe von 70,47 Millionen 1896 97 entfallen auf jeden Ginwohbagegen ift die burchschnittlich gurud= gefunten, was auf die beträchtliche Bugurudguführen ift.

Gine werthvolle Cammlung.

Gin Gefchent bon unermeglichem

Berthe hat Die Dale-Universität gu New Kapen bon bem Professor ber Balaontologie an biefer Universität, Mavib, erhalten. Es besteht in ben unvergleichlichen wiffenschaftlichen Cammlungen, die biefer mohlhabenbe Gelehrte im Laufe von 30 Johren mit großen Müben und Roften gufammen= getragen hat. Man barf wohl behaup: ten, bag Diefe Sammlungen in ber Welt ihresgleichen nicht haben, und es gibt faum einen Geologen, ber nicht bon ibnen gehört batte. Die Sammlungen find bon Professor Marih in fünf Abtheilungen untergebracht, won Birbelthiere Die bedeutendfte ift. Dar-Amerita gu besuchen, nur bamit er biefe Cammlung befichtigen tonnte, und ber fünoft perftorbene Surlen, ber fie geleben bat, fagte baft fie bon feiner an bern Sammlung ber Welt übertroffen mliebe. Geit jener Reit bat fie fich aber an Werth und Umfang noch mehr als orrboppelt. Die Gigenart biefer Sammlung liegt in ber Bereinigung aller ausgestorbenen Urten bon Gauge thieren Rogeln und Mentilien Mordameritas, unter benen fich viele Thier arten befinden, die fonft nirgend bor-handen find. Folgende Begenftanbe find barin besonders beriihmt und berporragend: Gine Reihe bon Foffilien. melde die allmähliche Entwickelung bes Alferdes veranschaulicht. Gie murbe bon Marih guerft feftgeftellt und fba= ter von der gangen Naturforschung als Grundlage angenommen. Dann bie bollig einzig baftebenbe Cammlung bon 200 Arten gabntragenber Bogel ber Rreibezeit, Die fast fammtlich von Marih entbedt und zu einer befonde= ren Unterflaffe ber Bogel bereinigt murben. Mehrere Sunbert riefenhafte Steleite aus ber Saugethierfamilie ber Dinoceraten, Die im ältesten Tertiar gelebt bat, bann etwa 200 Refte ber eben= so ungeheuren Säugethiere aus bem fpateren Tertiar, ber Brontotheriben, etma 600 fliegende Drachen (Bierodatthlen), eine Sammlung von über 1500 Gremplaren bon Geefchlangen aus ber Rreibezeit (Mefofaurier), endlich noch eine große Ungahl riefenhafter Repti= lien, Die ichon gu früher Beit Die Ende bebolferten (Dinofaurier). Dieje Ubtheilung ber Sammlungen murbe gum übermiegenden Theile bon Marih felbft aus bem meftlichen Theile ber Bereinigten Staaten gufammengetragen;



Moeller Bros. & Co., 928-930-932 Milwaukee Ave., wind Paulina Str.

Sausausstattungs:Dept.

Bierter Floor.

Waichleffeln, aus fiarlem Zinn gemacht, mit fupfernem Boben, baffend für Kr. 8 356. Cieg, werth ide, für nur Moeller Bros. & Co. Belingermaschine, mit guten Commut: Walzen u. verhellbaren Schran-ben, werth \$1.98;

für nur 91.186, 1.19
0 Gul lange und narfe Quafhline f. nur Se ieme ladiete Koifee-Toien, geet genug für 2 für nur

Grocery-Dept. Bierter Floor.

Große Griparnif: Breife in Grocerice.

wagte Crand Condent. With, die Kan Rajdburns derte Steint Meht, die Jah K5.49 der Sad Kilsburns deites Katent-Meht, das Jah K5.59 der Sad für Miellers deites Patent-Weht, das Jah für K5.10 der Sad für Löhmithes Angarumcht, das Jah 182.355 der Sad

Tept .- Zweiter Alvor.

bahnen Deutschlands im Betriebsjahr 1896/97 ift u. A. zu entnehmen, daß ber Berfonenverfehr in bem 10jahrigen Beitraum von 1886/87 bis 1896/97 erheblich zugenommen hat. 3m Jahre 1896, 97 murbe bei einer burchidmittlichen Betriebslänge von 45,110 Rm. eine Ginnahme bon 444,61 Millionen Mart gegen 284,63 Millionen im Jahr 1886/87, mithin ein Mehr von 195,98 Millionen Mart = 56,2 v. S. erzielt, obwohl bie Betriebslänge burch ben hingutritt neuer Bahnen nur um 21,6 r. D. geftiegen ift. Jedes Rilometer brachte eine Ginnahme von 9856 M., gegen 7671 Dt. im Jahre 1886/87. mithin ein Mehr von 2185 D., b. f. 28,5 v. S. Un ber Gefammteinnahme aus allen Berfehrszweigen mar die Cinnabine aus bem Berfonen= und Gepädverfehr mit 28,04 b. S. gegen 27,85 v. S. im Jahre 1886/87 beiheiligt. Die reine Berfonenbeforberung (einschliehlich Militar= und Sonder= süge) hat ein Mehr von 153,12 M'A. Mart, b. j. 55,7 v. H., die Beforberung bon Gepäck und hunden von 4,34 Mill. Mart, d. f. 47 v. S., aufzuweisen, mabrend die Rebenertrage einen guwechs bon 2,53 Millionen Mart, b. f. 683,8 v. D., erzielten. Diefer ftarte Zuwachs ber Rebenertrage ift hauptfachlich auf die Ginführung ber Bahnfteigfarten gurudguführen, bie bei ben Staatsbahnen im bergangenen Jahre nahme aus ber I. Rlaffe bat eine Steigerung von 5,04 Mid. Mart = 38,3 v. H., die ber II. Klasse von 27,51 Millionen = 36,2 v. H., die bon 44,85 Millionen = 109,4 b. S. aufzumeifen. Während bie Musnugung der Blage in ben brei oberen Rlaffen. zurückging, in der I. Klaffe bon 9,11 auf 8,77 b. H., in der II. Maffe von 20,34 auf 19,73, in ber 111. Rlaffe bon 25,00 auf 24,93, ift fie in ber IV. Stlaffe von 29,62 auf 34,67 v. S. geftiegen. Bei einer Bebolferung bon 52,78 Millionen im Jahre ner im Sabre 1896/97 burchschnittlich 12 Gifenbahnfahrten gegen burch= fdnittlich feche im Jahre 1886/87, gelegte Wegelange bon 28 auf 23 Rm. nahme bes Stadt= und Borortverfehrs

bem Jahre 1866 bas Felfengebirge nicht weniger als 37mal überschritten. Die zweite Abtheilung ber großen

Sammlung ift fehr mertwürdig; fie befteht nämlich lediglich aus Fußipuren ausgestorbener Thiere, Die fich Dichtgebrängter Bahl auf ben Flächen bes fogenannten Conneticut- Sanbfteines in bem gleichnamigen amerifaniichen Staate finden. Dieje Fußipu= ren wurden bon ben langft ausgestor= benen Thieren in ben bamals noch meichen Cand eingebrüdt und burch Millionen bon Jahren in bem fpater fest geworbenen Sande erhalten. Die britte Abtheilung enthält bie Refte von ausgeftorbenen mirbellofen Thieren beion-

ber Foricher hat zu biofem 3mede feit

bers aus Amerifa und Europa. Berühmt find hier bie große Samm= lung bon Seelilien aus bem Staate Indiana, eine Reihe ber feltenften Schwämme aus ber uralten Beit bes Silur, endlich die größte Sammlung fast vollständig erhaltener Trilobiten, einer gu den Rruftern geftellten, aber bon lebenden Formen ganglich abwei= ben Thierflaffe. Auch Die vierte 216= theilung, welche die Gerippe lebender Wirbelthiere umfaßt, enthält fehr feltene Eremplare, besonbers von menichenähnlichen Uffen, unter benen allein 13 Exemplare des Gorilla por= handen find. Die fünfte Abtheilung thums= und Bolferfunde und ift in Die= fer Urt bie größte Sammlung Umeritas. Daran ichließt fich endlich noch eine fleine, aber werthoolle Sammlung

Gin doppeltes Meteor.

von Mineralien.

Bor Rurgem beobachtete ein Frangofe Ramens Georget bei Bannes in ber Bretagne gegen 83 Uhr Abends in einer Sobe bon 30 bis 40 Grab über bem Sprigont ein Meteor bon ber roth= lichen Farbe bes Planeten Mars, bas langfam binter ben Sugeln berfcwand. Die außerorbenilich lang= fame Bewegung, Die eine Bahn bon etwa 45 himmelsgraben in 5 bis 6 Minuten gurudlegte, ermöglichte. es bem Beobachter, ein fleines Wernrohr auf ben Simmelsförper gu richten, wobei er mahrnahm, bag bas Meteor aus zwei glangenben Körpern bestand, bie ungefähr in berfelben Sohe fich gu be finden schienen. Die Bewegung beg etwas weniger glangenben und eiwas gurudbleibenben Rorpers mar mert würdiger Beife beftigen Comantun gen unterworfen, Die etwa eine halb Gefunde bauerten, und von benen 4 bis 5 in ber Minute gegatift murben. Man hatte auf ben Bebanten fommer fonnen, zwei miteinanber berbunbene Teuchtenbe Bollons zu fehen, bon benen ber nachgeschleppte an ben verbinbenben Geilen bin= und herschwantt. Der Uftronom Callandreau berlas biefe Schilderung nun in ber letten Sihung ber Parifer Atabemie ber Wiffenichaf ten und fiigte bingu, bag er bie Beob achtung für fehr wichtig halte; fie laffe fich in Bufammenhang mit einer anderen Beobachiung bringen, bie bisher einzig in ihrer Urt mar. Um 19. Dc= tober 1863 fab ber befannte Aftronom Julius Comibt in Athen ein Meteor, bas fich ebenfalls mit außerorbentlicher Langfamteit bewegte. Er tonnte einen Rometensucher auf Die Erscheinung richten, und beobachtete, bag bas Meteor aus gwei Rorpern bestanb. Man fann nicht umbin, nach biefen gwei Beobachtungen bie Langfamfeit ber Be wegung als abhängig bon ber Bweiheit bes Meteors qu benten; wie fich aber bie Bewegung folder Simmelsericheinungen im einzelnen baraus erflären ließe, wird wohl vorläufig noch ein Räthsel bleiben.

- Die ichabe. - Badfifch (einer Roman lesend): "Uch, wie schabe, baf fie fich immer nur auf ben legten paar Seiten friegen!"

Inverlässigfeit unjerer Anzeigen haben bas Bertrauen bes Publifums in uns bewertftelligt. Benn wir von Bargains fprechen, fo meinen wir: ein vortheilhafter Gintauf, eine gewinnverheißende Transattion für Guch. Kommt morgen, Connabend, und überzeugt Gud bon ber Reellitat unferer Ungeigen.

morgige Lag mirb ein weiterer Bargain: Lag fein. Fortwahrende Breisherabsegung für ben Nonfumenten. Die unbedingte

Dritter Ploor. Gine andere Bartle geichtitfener fiarter Udoffer-glafer, mir bubiden eingrabirten Multeen, reg. Breis 10c, in Diefem Bertauf 3 Still far . . . 1000 Sochfeine irbene Spudnapfe in berichiebenen Farben und mit prachivollen Deforationen, rog. Preis 18c. in bleien Bertauf bas Still nur . . Conn Dept. - Bweiter Alvor. Dotieine Tongola Anöpfidube für Tamen, Batent Tin, Coin Tve, Crone 3-4, 9 4 4 Merch \$2.50, vas Lace
Geime Tongola Anopfidume J. Madden, Spring seed, Batent Tin, Coin Tax, elegante Tinger, werth \$2.50 ao Haar ide George, werth \$2.50 ao Haar ide George, werth \$2.50 ao Haar ide George, werth \$2.50 ao Haar ide George Tongola, werd have a considered Lace of the Baten Baten Gulf Labelleriduhe für Anden, auf Colle, kieffid Olinzsoft, werd Springer, ben 12-2, werth \$1.25, des Maar

Cloat-Tept. - 3meiter Wivor. Morgen wird die finie und geöfte Breisrenaf-tion in nutren Cloof Zenstenent latitis-den, deutsche das des kieden modelich a Jo-dels werden zu einem dreite offener, me nich des, wene dasse Angeleran, derste Jeneme fragen, gang mit Seite gesätzer, werd ban 8-87,

Millinern-Dept. Ameiter Gloor.

Gröffe und feinfte Ausmald von Spring Tant C Shanter witten für Monden, in allen neuen figenst und Kathen, um Braid befent und biblig mit Febern garner, aufwärts bon Clothing-Dept. - 3weiter Floor. Storfet: und Menstin-Unterzeug-

Rinber, in hubiden Muffern, jeine 300

Epezial-Berfaufe am Dain

Grober Spezialverfauf von feinen feis 10e Clarfs beftes D. R. E. Safelgarn, in 50 weiß n. farbig, 2 Rollen für 20 1 DC 3)c gundsor Lies für Knaben, in kubisten Maibe-Nantern. 15c Mpotheferwaaren Departement.

für Manner.
das Stild für nur
gene einereinwollene Sweaters für Anaben, in
verichiebenen Jarben, dab der grober Telle
Sailorfragen, wih, \$1.25, für nur

Leilorfragen, wih, \$1.25, für nur

Lei

Beridichenes.

But und bauerbaft gearbeitete Aniehofen für Unaben, in allen Grofen,

- Schauberhaft. - "Warum, Berr Lieutenant, tragen Gie eigentlich fein Monocle mehr?" - "Ach, bei Feuer

- Gin eigenthümlicher Bufall rettete bem Raufmann Beibemuller aus Gutersloh gelegentlich bes letten Gifenbahnungludes in Berne bas Leben. Während er nämlich gu= erst in einem borberen Wagen wechselte er auf einer Zwischenstation feinen Plat, um in einem hinteren Wagen Stat zu spielen. Die Stat= gesellschaft fam nun bei bem Unfalle mit bem blogen Coveden babon, mabrend die Reifenben in bem borberen Wagen theils getöbtet, theils schwer berlett murben.

- In Offenburg wurde ber 19jahrige Gifenbahnbeamte Rarl Thron in feiner Bohnung, Luifen= ftrafe 12, mit feiner Geliebten, ber 18= jährigen Auguste hennrig aus Rehl, erschoffen aufgefunden. Thron ift ein Sohn bes Rangleiraths Thron aus Strafburg, bas unglüdliche Mabchen eine Tochter bes hauptlehrers hennrig in Rehl. Die Eltern Throns follen bie Liebelei bes jungen Menschen nicht gebulbet haben. Unglüdliche Liebe bürfte also bas Motiv ber unfeligen That gebildet haben.

Finangielles.

N. M. Blumenthal & Co. (Gtatlirt (871)

Erite onpotheten ju verfaufen.

172 WASHINGTON STR., Ecke 5. Ave., Simmer 506-509.

E. G. Pauling,

Geld zu verleiben auf Grundeigenthum. Erfte Snoothefen 311 perfaufen.

Erben-Anfenf. Die nachtebend aufgeführten Berfanen, beren Erben ober Bermannte wollen fich wegen er einen gage fat lenen Erbichatt an Berrn St. 29. Rupf, Cartiu-lent, Ed La Zalle Etc., Chico, bireft werden:

Coffel, Christien, auf Arbertimmern. Saugler, Jojedd Joh, und Anton, aus Gigenzell.
Saugler, Jojedd Joh, und Anton, aus Gigenzell.
Song, Christon, aus Kieffingen.
Brod, Ach, Whilipp, aus Dettingen.
Acqel. Gunton Jacob, aus Destingen.
Koufer, Ferdinand, aus Destlingen.
Raubeere, Abbrech, aus Jajinata.
Arbad, Franzista, aus Chamelhofen.
Kilton, Jacob, aus Lienzugen.
Leib, Johannes, aus Steinfingen. kilten, Jacob, aus Riemingen.
Ralb. Johannes, and Steinkrim.
Michel, Prang, aus Giengam
Malter, Karba, geb. Steol, aus Cherregelbach,
Malting, Chriftiann, geb. Globing, aus-Phirimgen
Mehner, Conrad u. Colchie, aus Herrimgen.
Mädle, John aus Geleftingen.
Marie Parbara, aus Tegerloch.
Miramun, Anna Maria, aus Litenkaufen.
Eigen, Maria Parbara, aus Litenkaufen.
Eigen, Garl Friederich, aus Michingen.
Eigen, John Michael, aus Multingen.
Eitenkrumen, John aus Michingen.
Ettelburen. John Michael, aus Michingen.
Ettelburen. John auf Michingen.
Meller, Christian, aus Waldbaufen.
Biegler, Johanna Ariederich, aus Grafenberg.

Erbichaften regulirt und Bollmadilen notariell und fenfularija Deutsches Konsular= und Dechtabureau. Bertreter Confutent K. W. KEMPF. 84 LA SALLE STR. Offen bis 6 Uhr Abends und Conntags bis 12 Uhr.

Beaver Line Royal Mail Steamships. \$41.00. Chicago nad \$43.50 Tentidiand nad Chicago C. F. WENHAM, 186 A Glart Ett.

Internationales Banfgeichäft, gegründet 1864 durch

Konsul M. Claussenius. Erbichaften unfere

Spezialität. Ueber 19,000 Grbichaften jeit ben letten G Sahren prompt und billig eingezogen. Borichuffe gewährt. Dofumente aller Art in

gefeglicher Form unter Garantie ausgestellt. Ronjultationen mundlich und brieflich frei. Wedifel, Breditbriefe, Poft- und

Kabeljahlungen auf alle Plane ber Belt ju Tagesfurfen. Affeinige General-Agenten für die Weftlichen Staaten der Schnelldampfer-Linie

des ", Morddentiden glond." Bremen-Couthampton- New Yorf-Genua

Chicago: 80--82 Fifth Ave. Countags offen von 9-12 Uhr Borm.

99 Clark Str., Billige Recife

Deutichland, Defterreich, Schweiz. Auremburg 2c. Gelbfendungen in 12 Tagen. Grentdes Geld ge und verfauft.

Charbant 5 Brogent Binjen. Anjerigung bon Urfunden für deutiche Gerichte und Achorden in Bormundichaites, Militars und Rechtsfachen, Ansfunt graifs ertheilt. LOWITZ, Soufulent. Grofesaften reguliri und

Bolistaditen notariell und fonfularijo Deutsches Konfular= und Bechtebureau.

99 Clark Str.

Billige Billete von Deutschland.

Wer Bater, Mutter, Bruder oder Schwester berüber femischt zu lassen windigt bollte unbedingt erst die General » Agontur beinden, denn da befommt man Bultet zu ben alternebeunsten Britien.

Rauft jest die Echiffstarten,

R. J. TROLDAHL, Agent fur alle Dampfichiffslinien, General-Office: 171 E. Harrison Str., Ede Fifth Ave. Offen Conntags bis 1 Ubr Radmittags.

\$2.50. Koffen. \$2.75.

Indiana Rut\$2.50 Indiana Lump \$2.75 No. 2 harte Cheftnutfohlen ... \$5.00 (Größe einer Walnug.)

Cenbet Auftrage an E. PUTTKAMMER.

Bimmer 305, Schiller Building. 103 E. Randolph Str. Mille Ordere werden C. O. D. ausgeführt.



Bremier \$18.00 Alle Apparate. Garantie 5 Jahre. Freie Inftruttion in aushnung. Ifbli Gleason & Schaff, Wabash Avenue.

PATENTE entwidelt, technique Scientingen ausgeführt. Prompt ihnell, reignitige MELTZER & CO., Bakentvermittler, Ma-SWITE 82. MOVICKERS THEATER. MOLI